

Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2024/2025

Impressum

Titel	Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2024/2025
Herausgeber	Amt der Tiroler Landesregierung Abteilung Raumordnung und Statistik Landesstatistik Tirol
Bearbeitung	Antonia Erhart
Redaktion	Mag. Manfred Kaiser
Adresse	Landhaus 2 Heiliggeiststraße 7 6020 Innsbruck
E-Mail	raumordnung.statistik@tirol.gv.at
Telefon	+43 512 508 3632
Webseite	https://www.tirol.gv.at/statistik
Copyright	Die Fotografen



Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!



Mit dem Vorliegen der neuen Publikation zur aktuellen Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen zeigen die darin enthaltenen Zahlen erneut die große Bedeutung einer hochwertigen frühkindlichen Bildung und Betreuung für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft auf.

Dabei steht nicht nur die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Mittelpunkt, sondern auch die Chancengerechtigkeit und Entwicklungsmöglichkeiten für alle Kinder in ganz Tirol – ohne Unterschied, ob sie in Ballungszentren leben oder im ländlichen Raum. Mit dem Beschluss über das Recht auf Vermittlung eines Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsplatzes ist es uns gelungen, wegweisende Schritte im Bereich der Elementarbildung in Tirol zu setzen.

Mit diesem Recht auf Vermittlung eines Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsplatzes sollen alle Kinder ab dem zweiten Geburtstag in Tirol die Chance erhalten, dass ihnen ein hochwertiger, bedarfsgerechter, ganztägiger und ganztägiger Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsplatz vermittelt wird – am Wohnort, in der Region, am Arbeitsort der Eltern oder entlang des Weges dorthin. Das ermöglicht für die Kinder in Tirol die

bestmögliche frühkindliche Bildung und für die Eltern echte Wahlfreiheit.

Gut ausgebildetes und geschultes Personal ist ein Gebot der Stunde, um dies auch entsprechend umsetzen zu können. Deshalb bemühen wir uns um attraktive Strukturen für unsere Pädagoginnen und Pädagogen, den Ausbau wohnortnaher, leistbarer, ganztägiger und ganztägiger Kinderbildung und Kinderbetreuung bis hin zu Verwaltungsvereinfachungen für die Erhalter, um den Bereich der Elementarbildung zu stärken und bis zum kommenden Jahr 2026 erstmals in Österreich das Recht auf Vermittlung eines Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsplatzes umsetzen zu können.

Wir werden auch weiterhin alles daransetzen, um den Stellenwert der Elementarbildung in Tirol zu stärken. Denn unsere Kinder sind die Zukunft unseres Landes. Mit der vorliegenden Publikation, sorgfältig zusammengestellt und präsentiert vom Fachbereich Landesstatistik der Abteilung Raumordnung und Statistik, erhalten Interessierte einen praktischen Gesamtüberblick zur Kinderbetreuung in Tirol 2024/25!

Landesrätin für Bildung Cornelia Hagele
Landesrat für Statistik Josef Geisler

Innsbruck, März 2025

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	3
Tabellenverzeichnis	4
1. Einleitung	7
Schema der Kinderbildungs- und -betreuung in Tirol.....	8
2. Zeitreihen – Entwicklung seit 2010/11	9
3. Gesamtüberblick – Kinderbetreuung in Tirol 2024/25.....	13
3.1. Das Wichtigste in Kürze – Kinderbetreuung 2024/25	15
3.2. Besuchsquoten.....	17
3.3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf (VIF-Kriterien).....	22
3.4. Prognose der Kinder in Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Kindergärten sowie Horten bis 2027/28.....	24
4. Kinderbetreuungseinrichtungen – Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Kindergärten, Horte	27
4.1. Gesamtübersicht	27
4.2. Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	29
4.2.1. Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden	29
4.2.2. Erhalter und Gruppen.....	30
4.2.3. Geöffnete Wochen im Jahr und tägliche Öffnungszeiten	30
4.2.4. Kinder in Kinderkrippen nach Dauer ihrer Anwesenheit	34
4.2.5. Mittagessen in der Kinderkrippe.....	34
4.2.6. Betreuung in den Ferienzeiten.....	35
4.2.7. Kinder in den Kinderkrippen nach Alter, Staatsangehörigkeit und Erstsprache	36
4.2.8. Personal in den Kinderkrippen.....	38
4.3. Kindergärten.....	40
4.3.1. Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden	40
4.3.2. Erhalter, Gruppen, medizinische und soziale Betreuung	41
4.3.3. Geöffnete Wochen im Jahr und tägliche Öffnungszeiten	42
4.3.4. Kinder in Kindergärten nach Dauer ihrer Anwesenheit	46
4.3.5. Mittagessen im Kindergarten	46
4.3.6. Betreuung in den Ferienzeiten	48
4.3.7. Kindergartenkinder nach Alter, Staatsangehörigkeit und Erstsprache	48
4.3.8. Personal in den Kindergärten.....	50
4.4. Horte.....	52
4.4.1. Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden	52
4.4.2. Erhalter und Gruppen.....	53
4.4.3. Geöffnete Wochen im Jahr und tägliche Öffnungszeiten	53
4.4.4. Kinder in den Horten nach Dauer ihrer Anwesenheit	56
4.4.5. Mittagessen im Hort.....	56
4.4.6. Betreuung in den Ferienzeiten.....	57
4.4.7. Kinder in den Horten nach Alter, Staatsangehörigkeit und Erstsprache	57
4.4.8. Personal in den Horten	59
5. Anderer Kinderbetreuungsbereich – Kinderspielgruppen, Tagesbetreuung (Tageseltern), Ganztagschulen	61
5.1. Kinderspielgruppen.....	62
5.2. Tagesbetreuung (Tageseltern).....	64
5.3. Bildungseinrichtungen mit Ganztagsbetreuung	66
6. Bezirkstabellen Kinderbetreuungseinrichtungen.....	67

6.1. Alle Kinderbetreuungseinrichtungen – Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Kindergärten, Horte	67
6.2. Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	68
6.3. Kindergärten	85
6.4. Horte	101
7. Gemeindetabellen.....	117
7.1. Alle Einrichtungen der Kinderbetreuung 2024/25	117
7.2. Kinderkrippen 2024/25.....	129
7.3. Kindergärten 2024/25.....	136
7.4. Horte 2024/25.....	146
8. Veröffentlichungen der Tiroler Landesstatistik.....	150

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Betreute Kinder nach Betreuungsformen (Anteile in Prozent)	15
Abbildung 2: Kindergartenbesuchsquoten in Tirol seit 1986/87	19
Abbildung 3: Kinder in Kinderkrippen inkl. Kindergruppen, Kindergärten und Horten seit 2005/06	19
Abbildung 4: Kinder in Spielgruppen, bei Tageseltern und in Ganztagschulen seit 2005/06	20
Abbildung 5: Kinderbetreuungsquoten der 0- bis 2-Jährigen	23
Abbildung 6: Kinderbetreuungsquoten der 3- bis 5-Jährigen	23
Abbildung 7: Erhalter der Kinderkrippen inkl. Kindergruppen in Prozent	30
Abbildung 8: Kinderkrippen nach geöffneten Wochen pro Jahr in Prozent	31
Abbildung 9: Verlauf der Öffnungszeiten in den Kinderkrippen	32
Abbildung 10: Verlauf der Öffnungszeiten in den Kinderkrippen 2024/25 und 2005/06 (Montag bis Donnerstag)	33
Abbildung 11: Kinder, die ein Mittagessen in der Kinderkrippe einnehmen seit 2005/06	35
Abbildung 12: Kinder in Kinderkrippen seit 1990/91	37
Abbildung 13: Entwicklung des Ausländer:innenanteils und des Anteils von Kindern mit nicht deutscher Erstsprache in den Kinderkrippen seit 1996/97	38
Abbildung 14: Personalstruktur in Tirol in den Kinderkrippen (Anteile in Prozent) nach Ausbildung	39
Abbildung 15: Erhalter der Kindergärten in Prozent	42
Abbildung 16: Kindergärten nach geöffneten Wochen pro Jahr in Prozent	43
Abbildung 17: Verlauf der Öffnungszeiten in den Kindergärten	44
Abbildung 18: Verlauf der Öffnungszeiten in den Kindergärten 2024/25 und 2005/06 (Montag bis Donnerstag)	45
Abbildung 19: Kinder, die ein Mittagessen im Kindergarten einnehmen seit 1998/99	47
Abbildung 20: Kindergartenkinder seit 1990/91	49
Abbildung 21: Entwicklung des Ausländer:innenanteils und des Anteils von Kindern mit nicht deutscher Erstsprache in den Kindergärten seit 1994/95	50
Abbildung 22: Personalstruktur in den Kindergärten (Anteile in Prozent) nach Ausbildung	51
Abbildung 23: Horte nach geöffneten Wochen pro Jahr in Prozent	54
Abbildung 24: Verlauf der Öffnungszeiten in den Horten	54
Abbildung 25: Verlauf der Öffnungszeiten in den Horten 2024/25 und 2005/06 (Montag bis Donnerstag)	55
Abbildung 26: Kinder in den Horten seit 1990/91	58
Abbildung 27: Entwicklung des Ausländer:innenanteils und des Anteils von Kindern mit nicht deutscher Erstsprache in den Horten seit 1994/95	59
Abbildung 28: Personalstruktur in den Horten (Anteile in Prozent) nach Ausbildung	60

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Einrichtungen, Gruppen und Kinder in institutionellen Betreuungseinrichtungen seit 2010/11	9
Tabelle 2: Einrichtungen, Gruppen und Kinder im anderen Kinderbetreuungsbereich seit 2010/11	9
Tabelle 3: Einrichtungen, Gruppen und betreute Kinder in den Kinderbetreuungseinrichtungen seit 2010/11	10
Tabelle 4: Kinderbetreuungsquoten nach Alter in institutionellen Betreuungseinrichtungen seit 2010/11	10
Tabelle 5: Mittagessen in Kindergärten und Kinderkrippen seit 2010/11	11
Tabelle 6: Tageseltern und betreute Kinder nach Alter der Kinder seit 2010/11	11
Tabelle 7: Personal in den Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Kindergärten und Horten seit 2010/11	12
Tabelle 8: Betreute Kinder und Betreuungsquoten nach Altersgruppen und Betreuungsbereichen (Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)	13
Tabelle 9: Kinderbetreuungsquoten nach Altersgruppen und Betreuungsbereichen seit 2016/17	13
Tabelle 10: Betreute Kinder und Betreuungsquoten nach Einzeljahren und Altersgruppen in Kinderbetreuungseinrichtungen	14
Tabelle 11: Folgendes Angebot steht in Tirol im aktuellen Arbeitsjahr zur Betreuung von Kindern zur Verfügung	15
Tabelle 12: Kinderbetreuungsquoten nach Altersgruppen und detaillierten Betreuungsbereichen	16
Tabelle 13: Alters- und regionsspezifische Besuchsquoten der Kinderbetreuungseinrichtungen (Anteil der Besucher:innen an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)	18
Tabelle 14: Alters- und regionsspezifische Quoten der Inanspruchnahme im anderen Kinderbetreuungsbereich	21
Tabelle 15: Betreuungspersonal in Kinderkrippen, Kindergärten und Horten	21
Tabelle 16: Kinder mit erfülltem VIF-Indikator	22
Tabelle 17: Prognose der Kinderkrippenkinder bis 2027/28	24
Tabelle 18: Prognose der Kindergartenkinder bis 2027/28	25
Tabelle 19: Prognose der Hortbesucher:innen bis 2027/28	26
Tabelle 20: Kinderbetreuungseinrichtungen, Gruppen und betreute Kinder in Tirol – Entwicklung seit 1977/78	27
Tabelle 21: Versorgung der politischen Bezirke mit Kinderkrippen; Besuch aus anderen Gemeinden	29
Tabelle 22: Versorgung der Gemeinden mit Kinderkrippen nach Größenklassen	29
Tabelle 23: Öffnungs- und Schließzeiten in den Kinderkrippen nach Wochentagen seit 2007/08	33
Tabelle 24: Kinder in den Kinderkrippen nach Aufenthaltsdauer	34
Tabelle 25: Mittagessen in der Kinderkrippe	34
Tabelle 26: Durchgehend geöffnete Kinderkrippen während der Ferien seit 2012/13	35
Tabelle 27: Kinder in den Kinderkrippen nach Alter	36
Tabelle 28: Kinder in den Kinderkrippen nach Staatsangehörigkeit und Erstsprache	37
Tabelle 29: Versorgung der politischen Bezirke mit Kindergärten; Besuch aus anderen Gemeinden	41
Tabelle 30: Versorgung der Gemeinden mit Kindergärten nach Größenklassen	41
Tabelle 31: Öffnungs- und Schließzeiten in den Kindergärten nach Wochentagen seit 2007/08	45
Tabelle 32: Kinder in den Kindergärten nach Aufenthaltsdauer	46
Tabelle 33: Mittagessen im Kindergarten	47
Tabelle 34: Durchgehend geöffnete Kindergärten während der Ferien seit 2012/13	48
Tabelle 35: Kindergartenkinder nach ausgewählten Altersjahren	49
Tabelle 36: Kindergartenkinder nach Staatsangehörigkeit und Erstsprache	50
Tabelle 37: Versorgung der politischen Bezirke mit Horten; Besuch aus anderen Gemeinden	52
Tabelle 38: Versorgung der Gemeinden mit Horten nach Größenklassen	53
Tabelle 39: Öffnungs- und Schließzeiten in den Horten nach Wochentagen seit 2007/08	55
Tabelle 40: Kinder in Horten nach Aufenthaltsdauer	56
Tabelle 41: Mittagessen im Hort	56
Tabelle 42: Durchgehend geöffnete Horte während der Ferien seit 2012/13	57
Tabelle 43: Kinder in den Horten nach Alter	57
Tabelle 44: Kinder in den Horten nach Staatsangehörigkeit und Erstsprache	58
Tabelle 45: Einrichtungen und betreute Kinder nach Alter und Art der Einrichtung	61
Tabelle 46: Kinderspielgruppen und betreute Kinder nach Alter	62

Tabelle 47: Kinder in Kinderspielgruppen nach Staatsangehörigkeit und Erstsprache.....	63
Tabelle 48: Tageseltern und betreute Kinder	64
Tabelle 49: Tageseltern und betreute Kinder nach Alter der Kinder	65
Tabelle 50: Standorte mit Ganztagsbetreuung sowie betreute Kinder nach Alter	66
Tabelle 51: Kinderbetreuungseinrichtungen und eingeschriebene Kinder nach der geführten Form	67
Tabelle 52: Kinderkrippen, Gruppen und Kinder nach der Art der Kinderkrippe.....	68
Tabelle 53: Kinderkrippen nach Erhalter	69
Tabelle 54: Kinderkrippen nach geöffneten Stunden pro Woche.....	70
Tabelle 55: Kinderkrippen nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag	71
Tabelle 56: Kinderkrippen nach Schließzeiten Montag bis Freitag	72
Tabelle 57: Kinderkrippen nach Schließtagen in den Ferienzeiten.....	73
Tabelle 58: Kinderkrippen nach der Gruppenzahl	74
Tabelle 59: Gruppen in den Kinderkrippen nach der Kinderzahl	75
Tabelle 60: Kinder in den Kinderkrippen nach Alter	76
Tabelle 61: Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kinderkrippen und Kinder nach Alter	77
Tabelle 62: Kinder in den Kinderkrippen nach Staatsangehörigkeit.....	78
Tabelle 63: Kinder in den Kinderkrippen nach Erstsprache und Geschlecht	79
Tabelle 64: Kinder mit Mittagessen in den Kinderkrippen nach dem Erhalter der Kinderkrippe.....	80
Tabelle 65: Kinder in den Kinderkrippen nach der Dauer ihrer Anwesenheit	81
Tabelle 66: Personal in den Kinderkrippen nach der Verwendung	82
Tabelle 67: Betreuungspersonal in den Kinderkrippen nach der Ausbildung	83
Tabelle 68: Kinder in den Kinderkrippen im Verhältnis zur Zahl der Kinderkrippen, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals	84
Tabelle 69: Kindergärten nach Erhalter	85
Tabelle 70: Kindergärten nach geöffneten Stunden pro Woche.....	86
Tabelle 71: Kindergärten nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag	87
Tabelle 72: Kindergärten nach Schließzeiten Montag bis Freitag	88
Tabelle 73: Kindergärten nach Schließtagen in den Ferienzeiten	89
Tabelle 74: Kindergärten nach der Gruppenzahl	90
Tabelle 75: Gruppen in den Kindergärten nach der Kinderzahl.....	91
Tabelle 76: Kinder in den Kindergärten nach Alter	92
Tabelle 77: Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kindergärten und Kinder nach Alter.....	93
Tabelle 78: Kinder in den Kindergärten nach Staatsangehörigkeit.....	94
Tabelle 79: Kinder in den Kindergärten nach Erstsprache und Geschlecht.....	95
Tabelle 80: Kinder mit Mittagessen in den Kindergärten nach dem Erhalter des Kindergartens	96
Tabelle 81: Kinder in den Kindergärten nach der Dauer ihrer Anwesenheit.....	97
Tabelle 82: Personal in den Kindergärten nach der Verwendung	98
Tabelle 83: Betreuungspersonal in den Kindergärten nach der Ausbildung	99
Tabelle 84: Kinder in den Kindergärten im Verhältnis zur Zahl der Kindergärten, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals	100
Tabelle 85: Horte nach Erhalter	101
Tabelle 86: Horte nach geöffneten Stunden pro Woche.....	102
Tabelle 87: Horte nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag.....	103
Tabelle 88: Horte nach Schließzeiten Montag bis Freitag.....	104
Tabelle 89: Horte nach Schließtagen in den Ferienzeiten.....	105
Tabelle 90: Horte nach der Gruppenzahl.....	106
Tabelle 91: Gruppen in den Horten nach der Kinderzahl	107
Tabelle 92: Kinder in den Horten nach Alter.....	108
Tabelle 93: Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Horten und Kinder nach Alter.....	109
Tabelle 94: Kinder in den Horten nach Staatsangehörigkeit	110
Tabelle 95: Kinder in den Horten nach Erstsprache und Geschlecht	111
Tabelle 96: Kinder mit Mittagessen in den Horten nach dem Erhalter des Hortes	112

Tabelle 97: Kinder in den Horten nach der Dauer ihrer Anwesenheit	113
Tabelle 98: Personal in den Horten nach der Verwendung	114
Tabelle 99: Betreuungspersonal in den Horten nach der Ausbildung	115
Tabelle 100: Kinder in den Horten im Verhältnis zur Zahl der Horte, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals.....	116
Tabelle 101: Einrichtungen und betreute Kinder 2024/25	117
Tabelle 102: Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) – Anzahl, Gruppen, Krippenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25.....	129
Tabelle 103: Kindergärten – Anzahl, Gruppen, Kindergartenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25	136
Tabelle 104: Horte – Anzahl, Gruppen, Hortkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25	146

1. Einleitung

Die Tiroler Kinderkrippen, Kindergärten und Horte sind wichtige gesellschaftliche Instanzen, insbesondere hinsichtlich der dort geleisteten Bildungs- und Erziehungsarbeit zur Förderung der Bildung und Entwicklung von Kindern. Die Bildungseinrichtungen sind Orte der Entwicklung und unterliegen selbst dem Erfordernis ständiger Weiterentwicklung.

Die rechtliche Basis für die elementaren Bildungseinrichtungen im Bundesland Tirol wurde durch das **Landesgesetz vom 30. Juni 2010 über die Kinderbetreuung in Tirol (Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz)**, LGBL Nr. 48/2010, welches am 1. September 2010 in Kraft getreten ist, geschaffen. Dieses Gesetz verfolgt unter anderem das Ziel, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern und die Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben durch den quantitativen und qualitativen Ausbau des ganztägigen, ganzjährigen und wohnortnahen Angebots an Kinderbildungsplätzen zu fördern.

In den darauffolgenden Jahren wurden durch mehrere Novellen Anpassungen vorgenommen, um die frühkindliche Bildung kontinuierlich weiterzuentwickeln und den aktuellen Anforderungen zu entsprechen.

Wesentliche Anpassungen und Verbesserungen

Finanzielle und strukturelle Anpassungen

- Einführung eines einheitlichen und pauschalen Fördersystems zur verbesserten finanziellen Planbarkeit für Gemeinden und das Land. Dieses Modell setzt konkrete Anreize für längere Öffnungszeiten und harmonisiert die Fördersysteme von privaten und öffentlichen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen.
- Anpassung und Vereinfachung der Förderrichtlinien für mehr Transparenz.
- Anpassung der Förderungen für gesetzlich vorgeschriebenen Personalaufwand in mehreren Gruppen.
- Förderung der Ganztätigkeit und Ganzjährigkeit, insbesondere in Bezug auf Ferienöffnungszeiten.
- Berücksichtigung der Gruppenanzahl bei der Förderung der Freistellung von Leitungspersonal.
- Abkehr von der finanziellen Leistungskraft der Gemeinden bei der Förderung von Stützstunden zur Verwaltungsvereinfachung.

Qualitätsverbesserungen

- Jede Kindergartengruppe wird nun zusätzlich zu den Kinderkrippen und Horten mit einer Fachkraft und einer Assistenzkraft geführt und ist somit doppelt besetzt.
- Flexibilisierung bei der Festlegung von Randzeiten.
- Einführung einer Genehmigungspflicht für räumliche Nutzungsänderungen.
- Gesetzliche Verankerung von Waldkindergärten als Regelbetrieb.
- Verpflichtende Bildungs- und Entwicklungsdokumentation zur Sicherstellung der Bildungsqualität.
- Verpflichtendes Angebot von Entwicklungsgesprächen mit Eltern.
- Regelmäßige Durchführung der Bedarfserhebung durch Gemeinden zur Sicherstellung eines ausreichenden Betreuungsangebots.

Personal und Ausbildung

- Einführung verpflichtender Fort- und Weiterbildungen sowie Erste-Hilfe-Kurse für Betreuungspersonal.
- Einführung eines verpflichtenden Führungskräftelehrgangs für Leitungen von elementaren Bildungseinrichtungen.
- Einführung eines verpflichtenden Qualifizierungslehrgangs für Assistenzkräfte.
- Möglichkeit des Einsatzes von in Ausbildung befindlichen 17-Jährigen als Assistenzkräfte unter bestimmten Voraussetzungen.
- Erweiterung der Ausbildungsabschlüsse für Elementarpädagogen um den Abschluss des Masterstudiums „Elementarpädagogik“ an einer Universität oder Hochschule, den Abschluss des Universitätslehrganges

„Elementarpädagogik“ und den Abschluss des „Hochschullehrgangs Quereinstieg Elementarpädagogik“ an einer pädagogischen Hochschule.

- Erweiterung des Kreises von pädagogischen Fachkräften, die als Assistenzkräfte tätig sein können.
- Entbindung von der Fortbildungspflicht während berufsspezifischer Ausbildung.

Inklusion und Kinderschutz

- Einführung von verbindlichen Kinderschutzkonzepten als Voraussetzung für die Genehmigung neuer Einrichtungen.
- Verpflichtung zur regelmäßigen Evaluierung dieser Kinderschutzkonzepte.
- Erarbeitung von Risikoanalysen für Kinderspielgruppen, Tagesbetreuung, bedarfsorientierte Mittagsbetreuung und bedarfsorientierte Ferienbetreuung.
- Verstärkung der Inklusionsmaßnahmen zugunsten einer Bildung und Betreuung nach inklusiven Grundsätzen.
- Anpassung der Bestimmungen über Inklusionsmaßnahmen, insbesondere zur Reduzierung von Verwaltungsaufwand.

Maßnahmen zur bedarfsgerechten Kinderbildung und -betreuung

- Erleichterungen für eine flexiblere Betreuung schulpflichtiger Kinder in alterserweiterten Gruppen.
- Zur Sicherung der pädagogischen Qualität wurde die Alterserweiterung allgemein näher geregelt.
- Vorrangige Aufnahme von Kindern, die überwiegend nur von einem Elternteil betreut werden.
- Erweiterung der Betreuungsmöglichkeiten durch Tageseltern in betrieblichen Räumlichkeiten.
- Optimierung der Bestimmungen zur Durchführung von Kinderbetreuungsversuchen.

Diese Maßnahmen dienen der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen, um eine hohe Qualität, bessere Planbarkeit und größere Flexibilität sicherzustellen.

Schema der Kinderbildung- und -betreuung in Tirol

Institutionelle Kinderbildungseinrichtungen:

- **Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen):** (allgemeine) Kinderkrippen, Integrationskinderkrippen, Praxiskinderkrippen, Kleingruppenkinderkrippen, Kindergruppen (Öffnung jedenfalls während des Kindergartenjahres) und
- **Kindergärten:** (allgemeine) Kindergärten, Integrationskindergärten, Praxiskindergärten, Kleingruppenkindergärten
- **Horte:** (allgemeine) Horte, Integrationshorte, Praxishorte, Kleingruppenhorte

Anderer Kinderbetreuungsbereich:

- **Kinderspielgruppen** (Öffnung nicht zwingend während des gesamten Kindergartenjahres und Wochenöffnungszeit unter 20 Stunden)
- **Tagesbetreuung** (Tageseltern)
- **Ganztagsschulen** (Volksschulen, Mittelschulen, Allgemeine Sonderschulen und Polytechnische Schulen, Bundesschulen – AHS-Unterstufe)

Die Datengrundlagen für den Bericht liefert zum Stichtag 15. Oktober 2024 für alle institutionellen Einrichtungen (inklusive aller Kinderspielgruppen) die **Kinderbetreuungsanwendung KIBET**.

Zur Tagesbetreuung durch Tagesmütter bzw. Tagesväter und für Ganztagsschulen wurden Unterlagen seitens der Bildungsdirektion und von den Trägerorganisationen für die Tagesbetreuung/Tageseltern zur Verfügung gestellt.

Der Bevölkerungsstand zum 1. September 2024 zur Ermittlung der alters- und regionsspezifischen Besuchsquoten basiert auf dem Bevölkerungsregister von Statistik Austria und wird durch Interpolation der Daten zum 1. Jänner 2024 und den vorläufigen Daten zum 1. Jänner 2025 berechnet. Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten sind daher möglich.

Für die kooperative Mitarbeit wird allen Auskunft erteilenden Personen in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen und Kinderspielgruppen sowie den zuständigen Damen und Herren der Trägerorganisationen für die Tagesbetreuung/Tageseltern besonderer Dank ausgesprochen.

2. Zeitreihen – Entwicklung seit 2010/11

Tabelle 1: Einrichtungen, Gruppen und Kinder in institutionellen Betreuungseinrichtungen seit 2010/11

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Jahr	Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)			Kindergärten			Horte		
	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder
2010/11	174	219	3.632	447	958	18.749	67	102	2.118
2011/12	183	240	3.808	454	986	18.875	72	109	2.294
2012/13	196	269	4.088	454	1.022	19.287	75	117	2.522
2013/14	209	290	4.575	460	1.040	19.336	80	121	2.652
2014/15	226	320	4.941	458	1.065	19.586	81	127	2.821
2015/16	233	334	5.173	467	1.096	20.044	82	130	2.962
2016/17	249	358	5.551	472	1.119	20.813	84	135	3.035
2017/18	259	382	5.968	474	1.170	21.386	92	142	3.217
2018/19	272	411	5.955	476	1.192	21.573	99	147	3.447
2019/20	282	440	6.090	479	1.210	22.032	102	148	3.448
2020/21	293	456	6.101	479	1.238	22.219	105	154	3.385
2021/22	301	476	6.193	484	1.275	22.685	111	160	3.622
2022/23	310	506	6.592	484	1.287	22.700	114	169	3.984
2023/24	317	535	6.906	486	1.292	22.696	119	177	4.262
2024/25	324	536	6.647	489	1.299	22.559	120	180	4.301

Tabelle 2: Einrichtungen, Gruppen und Kinder im anderen Kinderbetreuungsbereich seit 2010/11

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Jahr	Kinderspielgruppen			Tageseltern		Ganztagsschulen (Standorte)		Internate	
	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder
2010/11	69	87	1.022	242	855	61	2.157	2	27
2011/12	64	88	985	231	787	61	2.158	2	27
2012/13	49	70	874	210	727	96	3.132	1	24
2013/14	47	67	796	200	701	126	4.056	1	21
2014/15	45	55	657	194	652	134	4.430	1	20
2015/16	39	48	533	190	656	153	5.350	1	19
2016/17	35	39	515	192	747	161	5.589	-	-
2017/18	30	34	472	167	595	161	5.801	-	-
2018/19	24	25	309	158	575	160	5.812	-	-
2019/20	22	23	301	142	554	163	6.327	-	-
2020/21	18	19	217	128	530	169	6.267	-	-
2021/22	19	19	192	137	594	172	6.707	-	-
2022/23	16	17	165	133	559	178	7.374	-	-
2023/24	11	12	114	126	685	186	8.044	-	-
2024/25	12	12	119	108	630	194	8.580	-	-

Tabelle 3: Einrichtungen, Gruppen und betreute Kinder in den Kinderbetreuungseinrichtungen seit 2010/11
 Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Jahr	Institutionelle Betreuungseinrichtungen			Anderer Kinderbetreuungsbereich		Alle Einrichtungen	
	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder
2010/11	688	1.279	24.499	374	4.061	1.062	28.560
2011/12	709	1.335	24.977	358	3.957	1.067	28.934
2012/13	725	1.408	25.897	356	4.757	1.081	30.654
2013/14	749	1.451	26.563	374	5.574	1.123	32.137
2014/15	765	1.512	27.348	374	5.759	1.139	33.107
2015/16	782	1.560	28.179	383	6.558	1.165	34.737
2016/17	805	1.612	29.399	388	6.851	1.193	36.250
2017/18	825	1.694	30.571	358	6.868	1.183	37.439
2018/19	847	1.750	30.975	342	6.696	1.189	37.671
2019/20	863	1.798	31.570	327	7.182	1.190	38.752
2020/21	877	1.848	31.705	315	7.014	1.192	38.719
2021/22	896	1.911	32.500	328	7.493	1.224	39.993
2022/23	908	1.962	33.276	327	8.098	1.235	41.374
2023/24	922	2.004	33.864	323	8.843	1.245	42.707
2024/25	933	2.015	33.507	314	9.329	1.247	42.836

Tabelle 4: Kinderbetreuungsquoten nach Alter in institutionellen Betreuungseinrichtungen seit 2010/11
 Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Jahr	Kinderbetreuungsquoten nach Alter					
	0 Jahre	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre
2010/11	0,9	14,1	35,1	76,1	95,9	96,3
2011/12	1,2	15,6	37,0	76,2	97,6	97,7
2012/13	1,1	18,4	39,5	78,4	98,1	99,4
2013/14	1,6	20,0	44,0	78,6	97,9	98,2
2014/15	1,5	21,3	45,8	83,1	96,4	98,6
2015/16	1,4	23,0	45,8	83,8	100,0	96,6
2016/17	2,0	23,6	48,9	85,6	98,3	100,0
2017/18	1,9	26,5	51,1	88,3	97,7	99,1
2018/19	1,1	23,8	51,5	85,9	100,0	98,7
2019/20	1,0	24,5	53,0	87,8	97,6	100,0
2020/21	1,0	24,2	53,5	89,2	99,0	97,6
2021/22	0,9	27,1	55,4	89,9	99,6	99,1
2022/23	1,1	28,4	59,1	89,8	99,2	100,0
2023/24	1,4	30,2	60,5	91,8	97,6	99,8
2024/25	1,5	30,6	61,5	89,9	99,5	98,2

Tabelle 5: Mittagessen in Kindergärten und Kinderkrippen seit 2010/11Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Jahr	Kinderkrippen					Kindergärten				
	insg.	mit Essen	in %	Quote		insg.	mit Essen	in %	Quote	
				alle Kinder	Kinder mit Essen				alle Kinder	Kinder mit Essen
2010/11	174	151	86,8	51,6	57,9	447	174	38,9	18,3	34,5
2011/12	183	153	83,6	51,2	58,6	454	196	43,2	19,2	33,6
2012/13	196	167	85,2	52,9	59,3	454	223	49,1	22,8	35,6
2013/14	209	179	85,6	52,8	59,2	460	236	51,3	23,2	35,0
2014/15	226	203	89,8	51,7	55,9	458	255	55,7	24,8	34,6
2015/16	233	208	89,3	55,6	60,1	467	269	57,6	25,5	34,9
2016/17	249	219	88,0	53,4	59,3	472	283	60,0	26,4	34,9
2017/18	259	241	93,1	54,3	57,7	474	307	64,8	29,2	36,5
2018/19	272	258	94,9	55,9	58,1	476	323	67,9	31,8	38,6
2019/20	282	269	95,4	58,2	60,2	479	341	71,2	30,9	36,2
2020/21	293	276	94,2	57,8	60,3	479	348	72,7	30,2	35,0
2021/22	301	282	93,7	58,0	60,8	484	363	75,0	32,2	37,0
2022/23	310	290	93,5	59,3	62,3	484	372	76,9	34,6	39,2
2023/24	317	298	94,0	58,7	61,2	486	396	81,5	36,8	40,8
2024/25	324	300	92,6	58,9	61,9	489	402	82,2	38,4	42,2

Lesebeispiel: Im Jahr 2024/25 bieten 92,6 % aller Kinderkrippen ein Mittagessen an. Dieses Angebot wird von 58,9 % aller in einer Kinderkrippe eingeschriebenen Kinder bzw. von 61,9 % aller Kinder, die in einer Kinderkrippe eingeschrieben sind, die Mittagessen anbietet, in Anspruch genommen.

Tabelle 6: Tageseltern und betreute Kinder nach Alter der Kinder seit 2010/11Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Jahr	Zahl der Tages- eltern	Zahl der betreuten Kinder								
		insg.	davon im Alter von ... Jahren							
			0 bis 2		3 bis 5		6 bis 9		10 bis 14	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
2010/11	242	855	325	38,0	248	29,0	234	27,4	48	5,6
2011/12	231	787	278	35,3	231	29,4	228	29,0	50	6,4
2012/13	210	727	296	40,7	173	23,8	213	29,3	45	6,2
2013/14	200	701	326	46,5	167	23,8	173	24,7	35	5,0
2014/15	194	652	300	46,0	165	25,3	154	23,6	33	5,1
2015/16	190	656	327	49,8	151	23,0	145	22,1	33	5,0
2016/17	192	747	381	51,0	176	23,6	145	19,4	45	6,0
2017/18	167	595	321	53,9	127	21,3	114	19,2	33	5,5
2018/19	158	575	304	52,9	123	21,4	113	19,7	35	6,1
2019/20	142	554	302	54,5	117	21,1	107	19,3	28	5,1
2020/21	128	530	301	56,8	107	20,2	100	18,9	22	4,2
2021/22	137	594	339	57,1	130	21,9	106	17,8	19	3,2
2022/23	133	559	338	60,5	130	23,3	74	13,2	17	3,0
2023/24	126	685	406	59,3	187	27,3	79	11,5	13	1,9
2024/25	108	630	264	41,9	266	42,2	81	12,9	19	3,0

Tabelle 7: Personal in den Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Kindergärten und Horten seit 2010/11
 Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Jahr	Betreuungspersonal			
	Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	Kindergärten	Horte	insgesamt
2010/11	611	1.941	219	2.771
2011/12	703	2.040	249	2.992
2012/13	789	2.154	288	3.231
2013/14	870	2.263	313	3.446
2014/15	973	2.379	314	3.666
2015/16	1.034	2.505	323	3.862
2016/17	1.182	2.819	373	4.374
2017/18	1.184	2.637	360	4.181
2018/19	1.325	3.102	400	4.827
2019/20	1.427	3.245	417	5.089
2020/21	1.483	3.335	421	5.239
2021/22	1.539	3.480	451	5.470
2022/23	1.662	3.605	466	5.733
2023/24	1.808	3.870	519	6.197
2024/25	1.896	4.025	539	6.460

3. Gesamtüberblick - Kinderbetreuung in Tirol 2024/25

Tabelle 8: Betreute Kinder und Betreuungsquoten nach Altersgruppen und Betreuungsbereichen (Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Alter der Kinder	Kinder in Tirol ¹	Davon in Betreuung (nach Bereich)					
		Kinderbetreuungs-einrichtungen		Anderer Kinderbetreuungs-bereich		zusammen	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
0 - 2 Jahre	21.023	6.885	32,7	369	1,8	7.254	34,5
3 - 5 Jahre	22.890	21.922	95,8	280	1,2	22.202	97,0
6 - 9 Jahre	30.980	3.958	12,8	6.070	19,6	10.028	32,4
10 - 14 Jahre	36.822	742	2,0	2.610	7,1	3.352	9,1
0 - 14 Jahre	111.716	33.507	30,0	9.329	8,4	42.836	38,3

Quelle: Statistik Austria, vorläufige Bevölkerungszahlen zum 1. 1. 2025 mit Stichtag 1. 9. 2024
Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich

Tabelle 9: Kinderbetreuungsquoten nach Altersgruppen und Betreuungsbereichen seit 2016/17 (Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Betreuungsbereich/Jahr	Kinderbetreuungsquoten nach Alter				
	0 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6 - 9 Jahre	10 - 14 Jahre	0 - 14 Jahre
Kinderbetreuungseinrichtungen					
2016/17	24,6	94,6	10,0	2,4	27,2
2017/18	26,4	95,0	10,6	2,4	28,0
2018/19	25,6	94,8	11,2	2,4	28,2
2019/20	26,6	95,3	11,1	2,2	28,6
2020/21	26,7	95,2	10,6	2,1	28,7
2021/22	27,7	96,2	11,5	1,9	29,4
2022/23	29,6	96,5	12,4	2,0	29,8
2023/24	32,0	96,5	13,1	2,1	30,2
2024/25	32,7	95,8	12,8	2,0	30,0
Anderer Kinderbetreuungs-bereich					
2016/17	3,7	1,1	13,2	5,6	6,3
2017/18	3,2	0,8	13,7	5,7	6,3
2018/19	2,4	0,8	14,2	7,5	6,8
2019/20	2,4	0,8	15,6	5,5	6,5
2020/21	2,1	0,6	14,7	5,9	6,4
2021/22	2,2	0,7	15,7	6,2	6,8
2022/23	2,1	0,7	17,2	6,3	7,2
2023/24	2,2	0,9	18,5	6,8	7,9
2024/25	1,8	1,2	19,6	7,1	8,4

¹ Siehe Seite 8, vorletzter Absatz;

Tabelle 10: Betreute Kinder und Betreuungsquoten nach Einzeljahren und Altersgruppen in Kinderbetreuungseinrichtungen

(Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Alter der Kinder	Kinder in Tirol ¹	Betreute Kinder insgesamt		Davon in Betreuung in					
				Kinderkrippen		Kindergärten		Horten	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
0 Jahre	6.490	100	1,5	100	1,5	-	-	-	-
1 Jahr	6.951	2.124	30,6	2.102	30,2	22	0,3	-	-
2 Jahr	7.583	4.661	61,5	4.177	55,1	484	6,4	-	-
0 bis 2 Jahre	21.023	6.885	32,7	6.379	30,3	506	2,4	-	-
3 Jahre	7.808	7.016	89,9	222	2,8	6.774	86,8	20	0,3
4 Jahre	7.493	7.456	99,5	25	0,3	7.406	98,8	25	0,3
5 Jahre	7.589	7.450	98,2	21	0,3	7.382	97,3	47	0,6
3 bis 5 Jahre	22.890	21.922	95,8	268	1,2	21.562	94,2	92	0,4
6 Jahre	7.770	1.107	14,2	-	-	268	3,4	839	10,8
7 Jahre	7.787	1.013	13,0	-	-	108	1,4	905	11,6
8 Jahre	7.755	998	12,9	-	-	70	0,9	928	12,0
9 Jahre	7.669	840	11,0	-	-	42	0,5	798	10,4
6 bis 9 Jahre	30.980	3.958	12,8	-	-	488	1,6	3.470	11,2
10 Jahre	7.473	310	4,1	-	-	3	0,0	307	4,1
11 Jahre	7.404	187	2,5	-	-	-	-	187	2,5
12 Jahre	7.376	103	1,4	-	-	-	-	103	1,4
13 Jahre	7.258	74	1,0	-	-	-	-	74	1,0
14 Jahre	7.311	68	0,9	-	-	-	-	68	0,9
10 bis 14 Jahre	36.822	742	2,0	-	-	3	0,0	739	2,0
0 bis 14 Jahre	111.716	33.507	30,0	6.647	5,9	22.559	20,2	4.301	3,8

¹ Siehe Seite 8, vorletzter Absatz;

3.1. Das Wichtigste in Kürze - Kinderbetreuung 2024/25

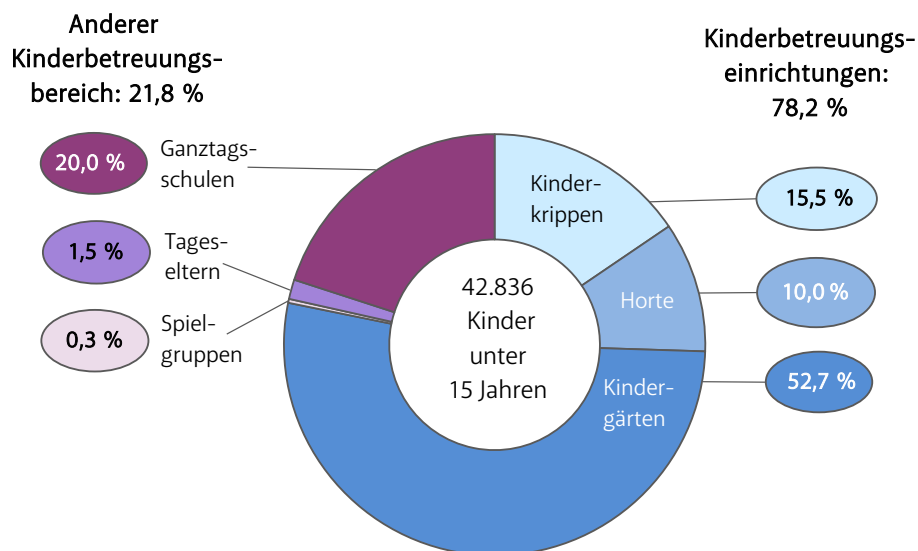
Tabelle 11: Folgendes Angebot steht in Tirol im aktuellen Arbeitsjahr zur Betreuung von Kindern zur Verfügung
Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

	Einrichtungen absolut	Betreute Kinder	
		absolut	in %
Kinderbetreuungseinrichtungen	933	33.507	78,2
Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	324	6.647	15,5
Kindergärten	489	22.559	52,7
Horte	120	4.301	10,0
Anderer Kinderbetreuungsbereich	314	9.329	21,8
Spielgruppen	12	119	0,3
Tagesbetreuung (Tageseltern)	108	630	1,5
Ganztagsschulen	194	8.580	20,0
Gesamte Kinderbetreuung	1.247	42.836	100,0

Insgesamt 42.836 Kinder unter 15 Jahren, diese entsprechen einem Anteil von 38,3 % (2023/24: 38,1 %) an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung, werden 2024/25 vom Personal einer Kinderbetreuungseinrichtung, Kinderspielgruppe, Ganztagsschule oder von Tageseltern betreut. Der Großteil, nämlich 30,0 % aller Tiroler Kinder, besucht eine gesetzlich definierte Kinderbetreuungseinrichtung, wie einen Hort, einen Kindergarten, eine Kinderkrippe oder eine Kindergruppe. Die restlichen 8,4 % werden von Einrichtungen aus anderen Betreuungsbereichen betreut, wie Spielgruppen, Tageseltern oder Ganztagsschulen.

Abbildung 1: Betreute Kinder nach Betreuungsformen (Anteile in Prozent)

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



Gesamtbetreuungsquote steigt weiter

Innerhalb der einzelnen Altersgruppen ist die Quote der Inanspruchnahme – jeweils bezogen **auf das gesamte Betreuungsangebot** – jedoch unterschiedlich hoch. Im Kindergartenalter (3 bis 5 Jahre) erreicht sie mit 97,0 % den mit Abstand höchsten Wert, vor dem kindergartenfähigen Alter (unter 3 Jahre) liegt sie bei 34,5 %. Mit dem Erreichen des Pflichtschulalters sinkt sie dann auf 32,4 % bei den 6- bis 9-Jährigen und auf 9,1 % bei den 10- bis 14-Jährigen.

Vergleicht man die Betreuungsquoten **aller Kinder unter 15 Jahren**, die eine Kinderbetreuungseinrichtung besuchen, mit dem Vorjahr, so zeigt sich ein Anstieg der **Gesamtbetreuungsquote** um 0,2 Prozentpunkte. Diese lag im Kindergartenjahr 2023/24 bei 38,1 % und hat sich im laufenden Arbeitsjahr auf 38,3 % verbessert. Ein Rückgang der Betreuungsquote ist lediglich bei den Kindern im Kindergartenalter (3 bis 5 Jahre) mit 0,4 Prozentpunkten zu verzeichnen. In allen anderen Altersgruppen wurden Zuwächse festgestellt. Besonders deutlich wird der Anstieg bei den 6- bis 9-Jährigen: Ihre Betreuungsquote stieg von 31,6 % im Vorjahr auf 32,4 % im aktuellen Jahr, was einem Plus von 0,8 Prozentpunkten entspricht. Sowohl bei den jüngsten Kindern (0 bis 2 Jahre) als auch bei den 10- bis 14-Jährigen ist die Betreuungsquote um jeweils 0,2 Prozentpunkte gestiegen. Im Vorjahr lag die Betreuungsquote der jüngsten Kinder bei 34,3 %, im laufenden Jahr bei 34,5 %. Bei den 10- bis 14-Jährigen stieg sie von 8,9 % im Vorjahr auf 9,1 %.

Tabelle 12: Kinderbetreuungsquoten nach Altersgruppen und detaillierten Betreuungsbereichen
(Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Betreuungsbereich		Kinder nach Alter in Jahren				
		0 bis 2	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	0 bis 14
Kinderbetreuungseinrichtungen	abs.	6.885	21.922	3.958	742	33.507
	in %	32,7	95,8	12,8	2,0	30,0
Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	abs.	6.379	268	-	-	6.647
	in %	30,3	1,2	-	-	5,9
Kindergärten	abs.	506	21.562	488	3	22.559
	in %	2,4	94,2	1,6	0,0	20,2
Horte	abs.	-	92	3.470	739	4.301
	in %	-	0,4	11,2	2,0	3,8
Anderer Kinderbetreuungsbereich	abs.	369	280	6.070	2.610	9.329
	in %	1,8	1,2	19,6	7,1	8,4
Kinderspielgruppen	abs.	105	14	-	-	119
	in %	0,5	0,1	-	-	0,1
Tagesbetreuung (Tageseltern)	abs.	264	266	81	19	630
	in %	1,3	1,2	0,3	0,1	0,6
Ganztagsschulen	abs.	-	-	5.989	2.591	8.580
	in %	-	-	19,3	7,0	7,7
Kinderbetreuung insgesamt	abs.	7.254	22.202	10.028	3.352	42.836
	in %	34,5	97,0	32,4	9,1	38,3
Kinder in Tirol insgesamt (= 100 %)	abs.	21.023	22.890	30.980	36.822	111.716

70 Kinderbetreuungseinrichtungen mehr als vor fünf Jahren

In den letzten **fünf Jahren** ist die Zahl der Kinderbetreuungseinrichtungen um 70 Einrichtungen bzw. 8,1 % gestiegen. Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei den Horten, deren Zahl um 17,6 % zugenommen hat. Auch die Kinderkrippen und Kindergruppen verzeichnen mit einem Plus von 14,9 % ein deutliches Wachstum. Konkret bedeutet dies, dass es heute 42 Kinderkrippen und 18 Horte mehr gibt als noch im Arbeitsjahr 2019/20. Die Zahl der Kindergärten hat ebenfalls zugenommen, wenn auch nur um moderate 2,1 % (+10 Einrichtungen).

Die 102 Tiroler Gemeinden mit mehr als 2.000 Einwohner:innen verfügen zu 96,1 % über Kinderkrippen, zu 100 % über Kindergärten und zu 58,8 % über Horte

Ein Blick auf die Zahl der eingeschriebenen Kinder zeigt, dass in den **letzten fünf Jahren** vor allem die Kinderkrippen (+557 Kinder bzw. +9,1 %) und Horte (+853 Kinder bzw. +24,7 %) stark zugelegt haben. Demgegenüber ist die Zahl der Kindergartenkinder im selben Zeitraum nur leicht um 2,4 % (+527 Kinder) gestiegen. Allerdings zeigt ein Vergleich **mit dem Vorjahr**, dass die Gesamtzahl der betreuten Kinder in allen Einrichtungen um 357 Kinder (-1,1 %) gesunken ist. Damit wurde der bisherige langjährige Aufwärtstrend im aktuellen Arbeitsjahr unterbrochen. Derzeit besuchen 33.507 Kinder (Vorjahr: 33.864 Kinder) eine institutionelle Betreuungseinrichtung.

Öffnungszeiten

Bereits 89 % der Kinderkrippen bzw. Kindergruppen und 93 % der Kindergärten bieten Betreuung vor 7:30 Uhr an. Am Nachmittag sind nach 17:30 Uhr noch 10 % der Kinderkrippen und nach 16:30 Uhr 40 % der Kindergärten in Betrieb. Um 16 Uhr haben 41 % der Kindergärten bereits ihre Pforten geschlossen. Die Horte beginnen ihre Betreuung aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen überwiegend erst gegen Mittag. Um 11:30 Uhr sind 85 % der Einrichtungen in Betrieb, wobei 30 % bis 18 Uhr und 8 % auch nach diesem Zeitpunkt noch geöffnet bleiben.

Die zeitliche Anwesenheit der Kinder in den verschiedenen Einrichtungen ist unterschiedlich. In der Kinderkrippe sind 39,4 % der Kinder zwischen 20 und 29 Stunden pro Woche am Vormittag anwesend, während 28,3 % nur stundenweise betreut werden. Demgegenüber besuchen sechs von zehn Kindern (58,1 %) den Kindergarten zwischen 20 und 29 Stunden am Vormittag. In den Horteinrichtungen werden 53,4 % der Besucher:innen nur stundenweise beaufsichtigt.

In den Ferienzeiten variiert das Betreuungsangebot stark. 41,0 % der Krippen, 29,2 % der Horte und 19,0 % der Kindergärten – insgesamt 28,0 % der Kinderbetreuungseinrichtungen – betreuen die Kinder auch während der Hauptferien im Sommer. In den Weihnachtsferien haben 18,0 % der Krippen, Kindergärten und Horte durchgehend geöffnet. Während der Osterferien bieten 56,2 % der Einrichtungen eine Betreuung an und in den Semesterferien betreuen 73,2 % der Einrichtungen die Kinder. Für die Ferienbetreuung gibt es Kooperationen zwischen den Einrichtungen, mehr dazu auf Seite 36.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Anteil der Kindertageseinrichtungen, die ein Mittagessen anbieten (87,9 %), kaum verändert. Gleichzeitig ist der Anteil der Kinder, die dieses Angebot nutzen, von 47,8 % auf 49,0 % gestiegen.

3.2. Besuchsquoten

Gesamtbetreuungsquote beträgt 38,3 % – 30,0 % der Tiroler Kinder unter 15 Jahren frequentieren eine Kinderbetreuungseinrichtung, 8,4 % finden Aufnahme in einer Einrichtung des anderen Betreuungsbereiches

Neben der demographischen Entwicklung bildet die Besuchsquote die zweite Komponente, die Einfluss auf den künftigen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen ausübt. Sie errechnet sich aus dem Anteil, den die Besucher:innen der jeweiligen Art von Betreuungseinrichtung an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung¹ erreichen und ist in Tabelle 13 in regionaler Gliederung und nach der Art der Einrichtung für die verschiedenen Altersstufen angeführt.

Insgesamt 33.507 oder 30,0 % der etwa 111.700 Tiroler Kinder unter 15 Jahren erfahren 2024/25 Betreuung in einer Kinderbetreuungseinrichtung, wobei zwei Drittel (65,4 %) dieser Kinder im Kindergartenalter und 14,0 % im Pflichtschulalter (6 bis unter 15 Jahre) sind. Die restlichen 20,5 % sind noch nicht drei Jahre alt. Von den 33.507 in einer Kinderbetreuungseinrichtung aufgenommenen Kindern besuchen wiederum 19,8 % die Kinderkrippen und Kindergruppen, 67,3 % die Kindergärten und 12,8 % die Horte.

Vergleicht man die Betreuungsintensität nach Art der Einrichtung mit dem Vorjahr, so sind sowohl in den Kindergärten als auch in den Kinderkrippen Rückgänge festzustellen. Die höchste Abnahme der Betreuungsquote mit einem Minus von 0,3 Prozentpunkten wird bei den Kinderkrippen bzw. Kindergruppen registriert (2023/24: 6,2 %, 2024/25: 5,9 %). In den Kindergärten sank diese Quote um 0,1 Prozentpunkte, von 20,3 % im Vorjahr auf

¹ Der Stichtag für das Erreichen des schulpflichtigen Alters eines Kindes ist der 1. 9. des jeweiligen Jahres. Hinweise zur Berechnung des Alters der Wohnbevölkerung finden Sie auf Seite 8 im vorletzten Absatz.

20,2 % im laufenden Arbeitsjahr. Bei den Horten blieb die Betreuungsintensität der Besucher:innen mit 3,8 % unverändert.

Betrachtet man die Entwicklung der Betreuungsintensität nach Altersgruppen im Vergleich zum Vorjahr, so sind mit Ausnahme der Gruppe der jüngsten Kinder Rückgänge zu verzeichnen. Der stärkste Rückgang ist bei den 3- bis 5-Jährigen zu beobachten, deren Betreuungsquote von 96,5 % im Vorjahr auf nunmehr 95,8 % gesunken ist (-0,7 Prozentpunkte). Bei den 6- bis 9-Jährigen verringerte sich die Quote um 0,3 Prozentpunkte (2023/24: 13,1 %, 2024/25: 12,8 %). Bei den 10- bis 14-Jährigen nahm die Quote um 0,1 Prozentpunkte ab. Die Gruppe der jüngsten Kinder (0 bis 2 Jahre) verzeichnete hingegen einen Anstieg der Betreuungsquote von 32,0 % auf 32,7 % (+0,7 Prozentpunkte).

Diese Rückgänge haben aber nichts mit einem verminderten Betreuungsangebot zu tun, sondern sind auf eine Erhöhung der Ausgangsbevölkerung in einzelnen Altersklassen zurückzuführen. So gibt es beispielsweise heuer mehr als 300 Dreijährige mehr als im Vorjahr. Dadurch sinkt die Betreuungsquote leicht.

Tabelle 13: Alters- und regionsspezifische Besuchsquoten der Kinderbetreuungseinrichtungen (Anteil der Besucher:innen an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk/Einrichtung	Altersgruppe bzw. Alter in Jahren (Anteil in Prozent)							
	0 bis 2	3	4	5	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	0 bis 14
Innsbruck-Stadt	36,2	80,9	100,0	96,6	92,5	10,6	3,0	30,5
Imst	33,4	86,8	100,0	98,0	95,3	5,1	1,1	28,5
Innsbruck-Land	34,5	95,6	98,7	97,7	97,3	17,1	2,8	31,7
Kitzbühel	31,6	85,7	96,9	97,9	93,1	11,6	1,8	29,1
Kufstein	34,6	91,5	97,0	100,0	96,3	7,7	0,3	28,1
Landeck	28,2	87,3	100,0	97,8	96,0	14,8	5,4	30,8
Lienz	20,4	85,6	100,0	99,8	95,9	8,0	0,3	26,0
Reutte	26,1	87,3	99,5	98,8	95,1	11,5	1,2	27,6
Schwaz	34,2	95,4	100,0	97,4	97,9	20,7	1,6	32,4
Kinderkrippen	30,3	2,8	0,3	0,3	1,2	-	-	5,9
Kindergärten	2,4	86,8	98,8	97,3	94,2	1,6	0,0	20,2
Horte	-	0,3	0,3	0,6	0,4	11,2	2,0	3,8
Insgesamt	32,7	89,9	99,5	98,2	95,8	12,8	2,0	30,0

Tabelle 13 zeigt, dass die Tiroler Kinder im fünften Lebensjahr zu 99,5 % und im sechsten Lebensjahr zu 98,2 % mit Betreuungsplätzen versorgt sind, ausgenommen sind jene Kinder, die von der Kindergartenbesuchspflicht befreit sind.

Leichte Abnahme der Zahl der Kindergartenkinder

Das Potential an Kindern im Kindergartenalter (3- bis 5-jährige Wohnbevölkerung) erreichte in den späten neunziger Jahren mit über 26.000 sein Maximum, nahm anschließend bis zum Jahr 2007/08 ab und pendelte sich einige Jahre auf einem relativ konstanten Niveau von rund 21.000 ein. In den folgenden Jahren stieg die Zahl der 3- bis 5-jährigen Wohnbevölkerung leicht an. 2024/25 leben rund 22.900 Kinder in Tirol, die zwischen 3 und 5 Jahre alt sind. Ebenfalls Ende der neunziger Jahre erreichte die Zahl der Kindergartenkinder mit 18.600 einen vorläufigen Höhepunkt, sank bis Mitte des letzten Jahrzehnts auf 17.500 und stieg anschließend bis aktuell auf rund 22.600 Kindergartenkinder an. Der Rückgang der 3- bis 5-jährigen Wohnbevölkerung ab dem Ende der neunziger Jahre wurde durch die verstärkte Aufnahme von jüngeren Kindern und auch durch die Möglichkeit der Einrichtung alterserweiterter Kinderbetreuungsgruppen kompensiert.

Abbildung 2: Kindergartenbesuchsquoten in Tirol seit 1986/87

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

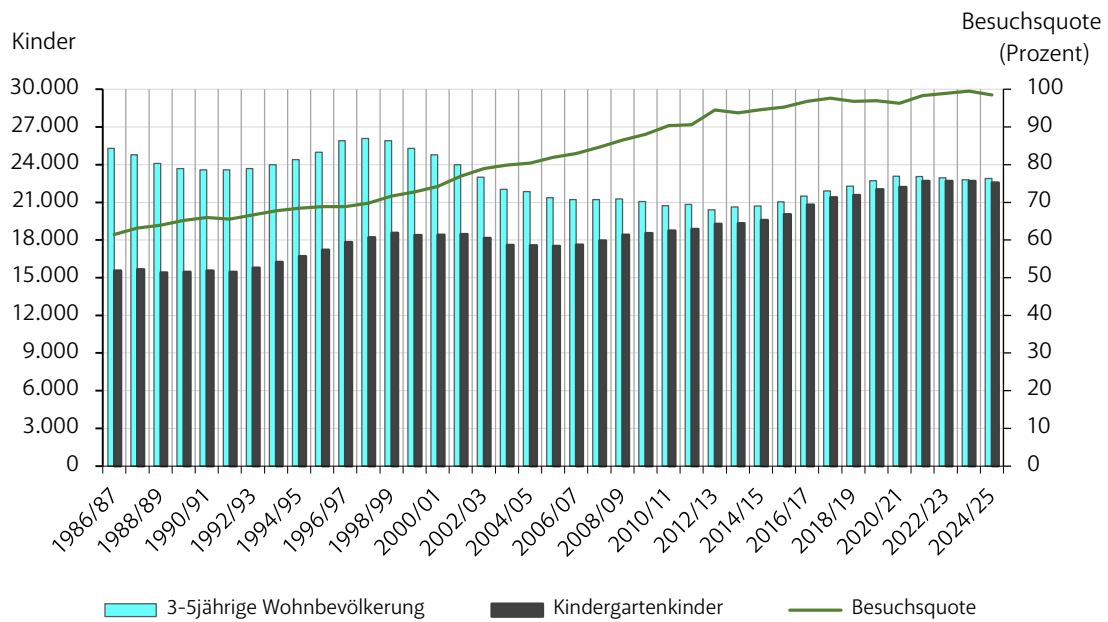
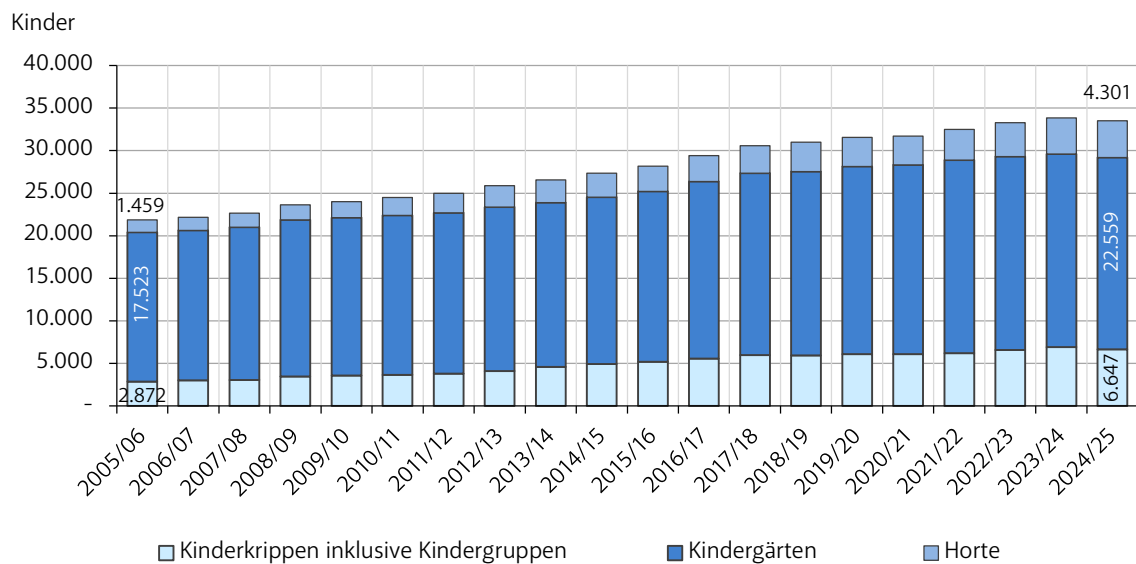


Abbildung 3: Kinder in Kinderkrippen inkl. Kindergruppen, Kindergärten und Horten seit 2005/06

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



Immer weniger Kinder bei Tageseltern, hingegen wieder mehr Besucher:innen in Spielgruppen und in Ganztagschulen

Die Einrichtungen des „anderen Betreuungsbereiches“, das heißt Tageseltern, Spielgruppen und Ganztagschulen, nehmen derzeit 9.329 oder 8,4 % aller Tiroler Kinder unter 15 Jahren in Anspruch.

Die Auswertung der Kinderzahlen in den drei Betreuungsarten des „anderen Betreuungsbereiches“ im Vergleich zum Vorjahr zeigt im laufenden Arbeitsjahr Zuwächse sowohl bei den Kindern, die in Spielgruppen betreut werden, als auch bei den Schüler:innen, die eine Ganztagschule besuchen. Die Zahl der in Spielgruppen betreuten Kinder stieg leicht um fünf auf insgesamt 119 Kinder in 12 Spielgruppen an. Deutlich stärker fiel die Zunahme bei den Schüler:innen in Ganztagschulen aus: Ihre Zahl stieg von 8.044 auf 8.580, was einem Plus von 536 Kindern bzw. 6,7 % entspricht. Auch das Angebot an Ganztagschulen wurde erweitert – im aktuellen Arbeitsjahr stehen 194 Standorte mit Ganztagsbetreuung zur Verfügung, im Vergleich zu 186 im Vorjahr (+4,3 %).

Rückläufig ist dagegen die Zahl der Tageseltern und der von ihnen betreuten Kinder. Im Vorjahr wurden 685 Kinder von 126 Tageseltern betreut. Im laufenden Jahr sank die Zahl der Tageseltern um 18 auf 108 und die Zahl der betreuten Kinder um 55 auf 630.

Die Entwicklung der Betreuungsquoten verlief bis auf die jüngsten Kinder (0 bis 2 Jahre) positiv. Die größte Zunahme wurde bei den 6- bis 9-jährigen verzeichnet (+1,1 Prozentpunkte). Hier lag die Versorgungsquote im Vorjahr bei 18,5 % und stieg auf 19,6 %. Auch die Betreuungsquote bei den 3- bis 5-jährigen sowie der ältesten Kinder (10 bis 14 Jahre) ist gestiegen, und zwar jeweils um 0,3 Prozentpunkte. Die Quote der 3- bis 5-jährigen stieg von 0,9 % auf 1,2 % und bei den 10- bis 14-jährigen erhöhte sie sich von 6,8 % auf 7,1 %. Die Gruppe der jüngsten Kinder (0 bis 2 Jahre) verzeichnete hingegen einen Rückgang um 0,4 Prozentpunkte (2023/24: 2,2 %, 2024/25: 1,8 %).

Im Vergleich zur **Gesamtbetreuungsquote** aller Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren im anderen Betreuungsbereich ergab sich eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Die Quote stieg von 7,9 % im Vorjahr auf 8,4 % und verbesserte sich um 0,5 Prozentpunkte.

Abbildung 4: Kinder in Spielgruppen, bei Tageseltern und in Ganztagschulen seit 2005/06

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

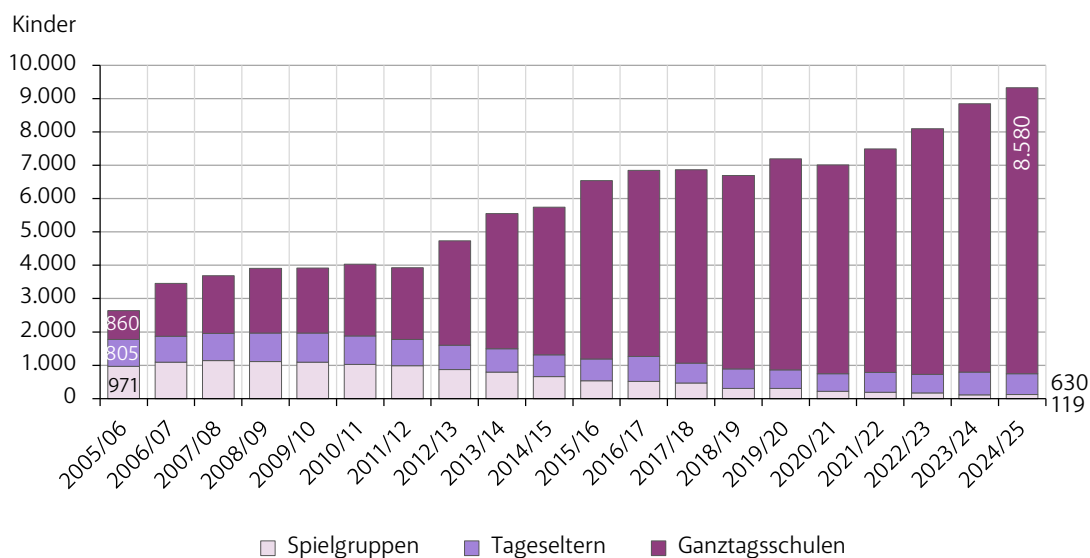


Tabelle 14: Alters- und regionsspezifische Quoten der Inanspruchnahme im anderen Kinderbetreuungsbereich (Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk/Einrichtung	Altersgruppe in Jahren (Anteil in Prozent)				
	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	0 bis 14
Innsbruck-Stadt	1,5	1,0	62,6	22,7	24,7
Imst	1,1	2,0	23,4	2,8	8,1
Innsbruck-Land	2,3	1,7	13,1	3,5	5,6
Kitzbühel	1,3	0,2	16,2	3,6	5,8
Kufstein	1,2	1,3	12,7	4,2	5,5
Landeck	0,9	0,6	16,5	15,7	9,9
Lienz	3,0	1,1	16,9	3,7	6,6
Reutte	1,1	2,1	3,0	2,0	2,2
Schwaz	2,4	0,5	2,9	5,8	3,3
Spielgruppen	0,5	0,1	-	-	0,1
Tagesbetreuung (Tageseltern)	1,3	1,2	0,3	0,1	0,6
Ganztagsschulen	-	-	19,3	7,0	7,7
Insgesamt	1,8	1,2	19,6	7,1	8,4

Tabelle 15: Betreuungspersonal in Kinderkrippen, Kindergärten und Horten

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Anzahl der Betreuungspersonen nach Ausbildung								
	Kinderkrippen			Kindergärten			Horte		
	Fachkräfte	Assistenzkräfte	Betreuungspersonal zusammen	Fachkräfte	Assistenzkräfte	Betreuungspersonal zusammen	Fachkräfte	Assistenzkräfte	Betreuungspersonal zusammen
Innsbruck-Stadt	231	153	384	307	261	568	57	25	82
Imst	86	59	145	171	172	343	17	7	24
Innsbruck-Land	241	225	466	531	536	1.067	84	114	198
Kitzbühel	86	77	163	130	142	272	10	31	41
Kufstein	185	146	331	304	329	633	18	29	47
Landeck	52	32	84	117	118	235	17	14	31
Lienz	23	27	50	115	111	226	4	2	6
Reutte	19	37	56	81	104	185	8	13	21
Schwaz	116	101	217	251	245	496	39	50	89
Tirol	1.039	857	1.896	2.007	2.018	4.025	254	285	539
									6.460

3.3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf (VIF-Kriterien)

Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf (VIF-Kriterien) spielen unter anderem das regionale Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen, tägliche Öffnungszeiten, geschlossene Betriebstage und die Möglichkeit zur Einnahme eines Mittagessens in der Betreuungseinrichtung eine wesentliche Rolle. Die Kriterien wurden 2006 entwickelt und 2008 in den Bund-Länder-Vertrag (Art. 15a-Vereinbarung B VG) zur Verbesserung der Kinderbetreuung übernommen. Entsprechend dem Barcelona-Abkommen der Europäischen Union soll eine mit der Vollbeschäftigung der Eltern zu vereinbarende Kinderbetreuung erreicht werden. Ziel dieses Abkommens ist, für 33 % der Kinder unter drei Jahren und für mindestens 90 % der Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt Kinderbetreuungsplätze zur Verfügung zu stellen.

Die VIF-Kriterien für ein Kindergartenjahr (1. September bis 31. August des Folgejahres) beinhalten:

- Kinderbetreuung durch qualifiziertes Personal,
- mindestens 47 Wochen Betreuung im Kindergartenjahr,
- mindestens 45 Stunden wöchentlich,
- werktags von Montag bis Freitag,
- an vier Tagen wöchentlich mindestens 9,5 Stunden und
- mit Angebot von Mittagessen;

Diese Kriterien beziehen sich auf folgende Einrichtungen:

Kinderkrippen inkl. Kindergruppen, Kindergärten und alterserweiterte Einrichtungen;

Tabelle 16: Kinder¹ mit erfülltem VIF-Indikator

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

	0- bis 2-Jährige				
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Kinder insgesamt ²	22.523	22.539	22.616	22.163	21.024
betreute Kinder ¹	6.016	6.246	6.687	7.103	6.885
davon halbtätig	232	250	336	361	395
ganztagig	2.056	2.262	2.271	2.610	2.417
VIF-konform	3.042	3.070	3.478	3.674	3.636
in % der betreuten Kinder	50,6	49,2	52	51,7	52,8
Sonstige	686	664	602	458	437
	3- bis 5-Jährige				
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Kinder insgesamt ²	22.956	23.058	22.952	22.798	22.890
betreute Kinder ¹	21.773	22.092	22.047	21.898	21.830
davon halbtätig	356	574	656	630	632
ganztagig	4.039	4.781	3.452	4.341	4.746
VIF-konform	8.191	8.561	10.166	10.609	11.501
in % der betreuten Kinder	37,6	38,8	46,1	48,4	52,7
Sonstige	9.187	8.176	7.773	6.318	4.951

¹ Kinder in Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Kindergärten und alterserweiterten Einrichtungen.

² Kinder insgesamt: rechnerisch ermittelter Wert zum Stand 1. 9. unter Einbeziehung der Bevölkerungsstände am 1. 1. und 31. 12.

Abbildung 5: Kinderbetreuungsquoten der 0- bis 2-Jährigen

(Anteil der betreuten Kinder¹ an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung² in Prozent)

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

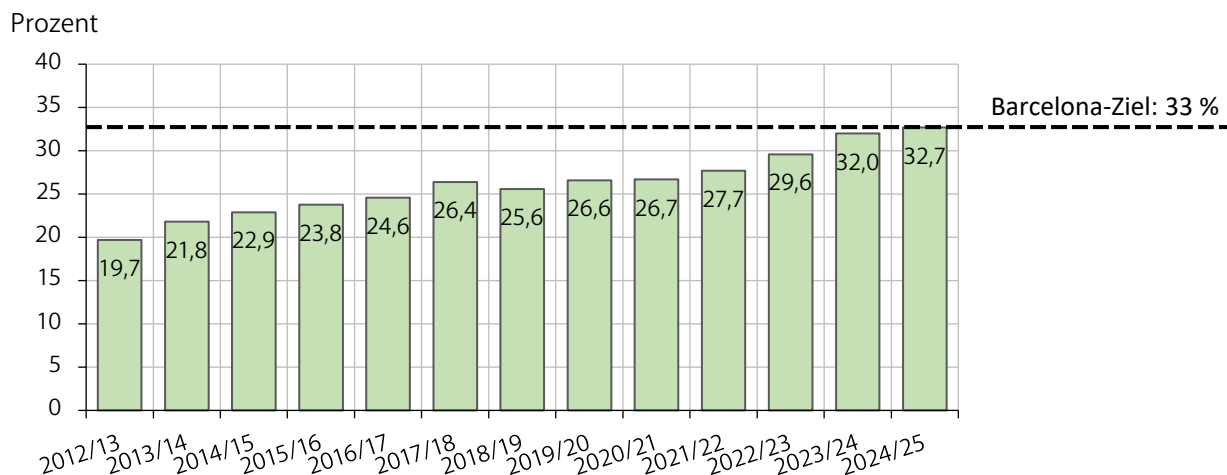
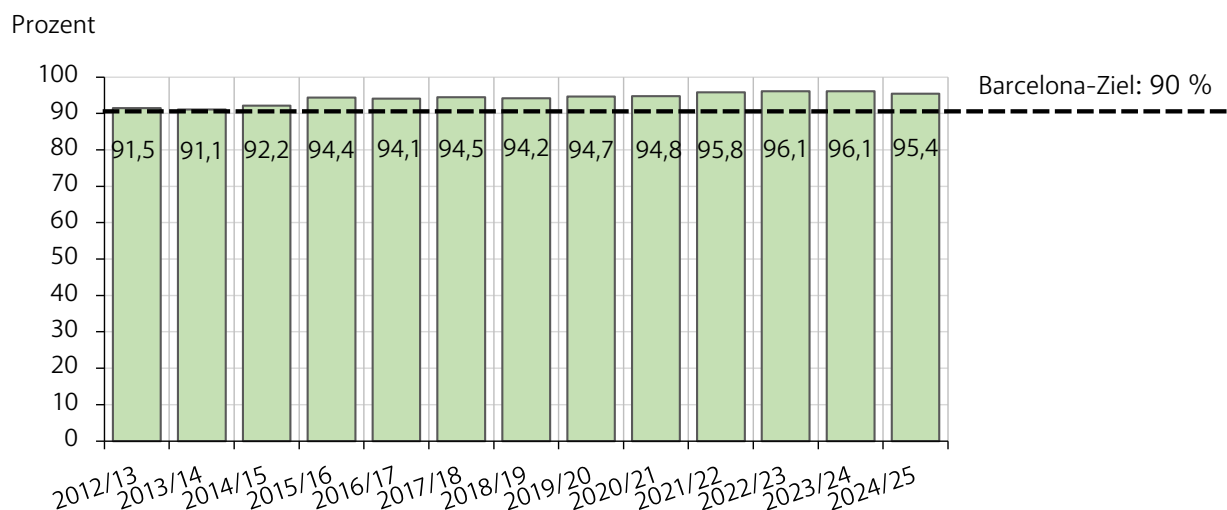


Abbildung 6: Kinderbetreuungsquoten der 3- bis 5-Jährigen

(Anteil der betreuten Kinder¹ an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung² in Prozent)

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



¹ Kinder in Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Kindergärten und alterserweiterten Einrichtungen.

² Kinder insgesamt: rechnerisch ermittelter Wert zum Stand 1. 9. unter Einbeziehung der Bevölkerungsstände am 1. 1. und 31. 12.

3.4. Prognose der Kinder in Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Kindergärten sowie Horten bis 2027/28

Mit Hilfe der errechneten Betreuungsquoten wird nun, unter Zugrundelegung der derzeitigen Kinderzahlen im entsprechenden Alter (vorläufiger Bevölkerungsstand von Statistik Austria zum 1. 1. 2025 mit Stichtag 1. 9. 2024), der mögliche Bedarf an Betreuungsplätzen in den Kinderkrippen, Kindergärten und Horten für die kommenden Jahre ermittelt.

Zum Zeitpunkt der Prognoseerstellung sind die zukünftigen Besucher:innen von Kinderkrippen und Kindergruppen noch nicht geboren. Als Basis für die Berechnung wird daher die Bevölkerungsprognose der Statistik Austria herangezogen, die allerdings nur auf Bundeslandebene verfügbar ist.

Es wurden zwei Prognose-Varianten berechnet: In Variante A wurden gleichbleibende Quoten der Inanspruchnahme unterstellt und keine Annahmen über die weitere Entwicklung der Besuchsintensität getroffen, während in Variante B davon ausgegangen wird, dass sich die Besuchsquoten in gleichem Ausmaß verändern, wie im Durchschnitt der Jahre 2020/21 bis 2024/25.

Tabelle 17: Prognose der Kinderkrippenkinder bis 2027/28

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinderkrippenkinder					Veränderung 2027/28 zu 2024/25			
	2024/25	2026/27		2027/28		Variante A		Variante B	
		Var. A	Var. B	Var. A	Var. B	abs.	%	abs.	%
Tirol	6.647	6.452	6.915	6.601	7.310	-46	-0,7	663	10,0

Kinderkrippen bzw. Kindergruppen Prognose-Variante A:

Unter der Annahme, dass die mit Hilfe der Bevölkerungsprognose errechneten Besuchsquoten in den Krippen bzw. Kindergruppen in den nächsten drei Jahren auf dem aktuellen Niveau bleiben, ist mit einem leichten Rückgang der Krippenkinder zu rechnen. In zwei Jahren (2026/27) werden landesweit 195 Kinder weniger einen Krippenplatz benötigen als im laufenden Arbeitsjahr. In drei Jahren ist mit einem Rückgang um 46 Kinder (-0,7 %) zu rechnen.

Kinderkrippen bzw. Kindergruppen Prognose-Variante B:

Geht man davon aus, dass sich die Entwicklung der prognostizierten Besuchsintensität der letzten Jahre auch in den nächsten drei Jahren fortsetzt, so wird bis zum Jahr 2027/28 landesweit ein Zuwachs von 663 Kindern (+10,0 %) erwartet, die einen Krippenplatz benötigen.

Es wird an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass die Bevölkerungszahlen der unter 3-Jährigen der aktuellen Bevölkerungsprognose entnommen wurden und die Schätzung auf Annahmen über die zukünftige Geburtenrate sowie die allgemeine demografische Entwicklung beruht.

Tabelle 18: Prognose der Kindergartenkinder bis 2027/28Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kindergartenkinder					Veränderung 2027/28 zu 2024/25			
	2024/25	2026/27		2027/28		Variante A		Variante B	
		Var. A	Var. B	Var. A	Var. B	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	3.027	2.975	2.943	2.906	2.859	-121	-4,0	-168	-5,5
Imst	2.015	1.855	1.835	1.715	1.686	-300	-14,9	-329	-16,3
Innsbruck-Land	5.767	5.591	5.734	5.110	5.305	-657	-11,4	-462	-8,0
Kitzbühel	1.654	1.653	1.645	1.515	1.504	-139	-8,4	-150	-9,1
Kufstein	3.416	3.352	3.384	3.160	3.206	-256	-7,5	-210	-6,2
Landeck	1.422	1.406	1.417	1.348	1.364	-74	-5,2	-58	-4,1
Lienz	1.534	1.419	1.419	1.371	1.371	-163	-10,6	-163	-10,6
Reutte	940	908	907	860	858	-80	-8,6	-82	-8,8
Schwaz	2.784	2.631	2.631	2.520	2.520	-264	-9,5	-264	-9,5
Tirol¹	22.559	22.019	22.215	20.720	20.997	-1.839	-8,2	-1.562	-6,9

Bedarf an Kindergartenplätzen wird bis 2027/28 sinken

Im Gegensatz zur Prognose der künftigen Krippenbesucher sind die zukünftigen Besucher eines Kindergartens bereits geboren. Bis zum Ende des Prognosehorizonts lässt sich also auf tatsächliche Bevölkerungszahlen zurückgreifen.

Kindergärten Prognose-Variante A:

Bleiben die Besuchsquoten in den Kindergärten in den kommenden Jahren auf dem aktuellen Niveau, ist aufgrund der demographischen Entwicklung in den kommenden drei Jahren mit einem Rückgang der Kindergartenbesucher:innen zu rechnen.

Im ersten Prognosejahr (2025/26) wird landesweit nur ein geringfügiger Rückgang von sechs Kindergartenplätzen erwartet. Im darauffolgenden Jahr werden voraussichtlich 540 Kinder (-2,4 %) weniger einen Kindergarten besuchen.

In drei Jahren wird eine weitere rückläufige Entwicklung der Besucher:innen im Vergleich zum aktuellen Stand erwartet. Laut dieser Prognose werden 2027/2028 1.839 Kinder (-8,2 %) weniger als heute einen Tiroler Kindergarten besuchen. Rückgänge bei den Kindergartenkindern werden in sämtlichen Bezirken zu verzeichnen sein, wobei die höchste relative Abnahme im Bezirk Imst mit -14,9 % prognostiziert wird. Auch in den Bezirken Innsbruck Land (-11,4 %) und Lienz (-10,6 %) ist mit zweistelligen relativen Abnahmen zu rechnen. Diese Entwicklung ist auf die demografische Veränderung der Tiroler Kinder zurückzuführen. Im aktuellen Berichtsjahr beträgt die Zahl der 3- bis 5-jährigen Wohnbevölkerung in Tirol rund 22.900 Kinder. Gemäß den Prognoseberechnungen wird sich diese Zahl bis 2027/28 auf etwa 21.000 reduzieren.

Kindergärten Prognose-Variante B:

Unter der Annahme, dass sich die Entwicklung der Besuchsintensität der vergangenen Jahre auch in den kommenden drei Jahren fortsetzt, ist landesweit bis 2027/28 mit einer Abnahme von etwa 1.560 betreuten Kindern (-6,9 %) in den Kindergärten zu rechnen. In sämtlichen Bezirken wird ein Rückgang prognostiziert, wobei die größten Abnahmen für die Bezirke Imst (-16,3 %) und Lienz (-10,6 %) erwartet werden.

¹ Die einzelnen Bezirkswerte ergeben nicht die jeweilige Landessumme, da diese nicht durch Aufsummierung, sondern mit der entsprechenden Landesquote errechnet wurde.

Tabelle 19: Prognose der Hortbesucher:innen bis 2027/28Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Hortkinder					Veränderung 2027/28 zu 2024/25			
	2024/25	2026/27		2027/28		Variante A		Variante B	
		Var. A	Var. B	Var. A	Var. B	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	565	576	556	584	554	19	3,5	-11	-1,9
Imst	167	173	166	175	164	8	4,6	-3	-1,6
Innsbruck-Land	1.587	1.594	1.687	1.599	1.739	12	0,7	152	9,6
Kitzbühel	337	338	384	343	412	6	1,8	75	22,4
Kufstein	355	355	407	355	434	-	0,1	79	22,2
Landeck	344	349	405	348	433	4	1,3	89	25,8
Lienz	51	51	64	52	70	1	1,1	19	37,4
Reutte	167	165	198	166	215	-1	-0,9	48	28,5
Schwaz	728	727	835	732	895	4	0,6	167	23,0
Tirol¹	4.301	4.334	4.716	4.361	4.939	60	1,4	638	14,8

Steigender Bedarf an Hortplätzen**Horte Prognose-Variante A:**

Die Analyse der Bevölkerungszahlen und der aktuellen Besuchsfrequenz der Hortschüler:innen lässt für das Jahr 2026/27 eine moderate Steigerung der Nachfrage prognostizieren. Diese wird sich auf 33 Kinder belaufen. Im darauffolgenden Jahr ist jedoch aufgrund der Zunahme der 6- bis 14-jährigen Wohnbevölkerung mit einem weiteren Anstieg der Hortkinder zu rechnen. Landesweit werden im Schuljahr 2027/28 voraussichtlich 60 Kinder mehr als im laufenden Schuljahr die bestehenden Horte besuchen, was einem Zuwachs von 1,4 % entspricht. Die größte Veränderung ist im Bezirk Innsbruck-Stadt zu verzeichnen, wo 19 Kinder mehr als im laufenden Schuljahr eine Hortbetreuung benötigen werden. Leichte Zuwächse werden auch in den Bezirken Innsbruck-Land (12 Kinder) und Imst (8 Kinder) erwartet. Im Bezirk Reutte wird die Nachfrage um ein Kind geringer sein als im laufenden Arbeitsjahr. In allen anderen Bezirken bleibt die Nachfrage relativ konstant.

Horte Prognose-Variante B:

Geht man jedoch davon aus, dass sich die durchschnittliche Veränderung der Besuchsquoten der letzten Jahre im Hortbereich auch in Zukunft fortsetzen wird, ist mit einem jährlichen Bedarf von rund 210 zusätzlichen Hortplätzen zu rechnen. Dies würde bedeuten, dass bis 2027/28 rund 640 bzw. 14,8 % mehr Schüler:innen die Horte frequentieren werden als derzeit.

Der größte relative Zuwachs an Hortschüler:innen ist im Bezirk Lienz (+37,4 %) zu verzeichnen. Aber auch in den Bezirken Reutte (+28,5 %) und Landeck (+25,8 %) ist mit einer zunehmenden Nachfrage nach Hortplätzen zu rechnen. In der Stadt Innsbruck hingegen wird ab dem Kindergartenjahr 2027/28 ein Rückgang der Zahl der Hortkinder um 1,9 % erwartet, was in absoluten Zahlen einem Minus von 11 Kindern entspricht.

¹ Die einzelnen Bezirkswerte ergeben nicht die jeweilige Landessumme, da diese nicht durch Aufsummierung, sondern mit der entsprechenden Landesquote errechnet wurde.

4. Kinderbetreuungseinrichtungen – Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Kindergärten, Horte

4.1. Gesamtübersicht

Tabelle 20: Kinderbetreuungseinrichtungen, Gruppen und betreute Kinder in Tirol – Entwicklung seit 1977/78
Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Jahr	Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)			Kindergärten			Horte		
	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder
1977/78	4	4	85	256	461	13.303	13	20	507
1982/83	5	6	98	307	527	13.305	13	21	528
1987/88	5	6	91	343	601	15.674	14	22	493
1992/93	6	8	121	385	703	15.796	19	33	625
1997/98	18	25	330	419	885	18.216	23	44	839
2002/03	30	39	495	435	919	18.156	39	65	1.209
2003/04	34	42	565	435	898	17.613	37	63	1.216
2004/05	36	43	589	438	898	17.577	44	72	1.400
2005/06	138 ¹	156	2.872	438	894	17.523	47	77	1.459
2006/07	146	176	3.007	440	895	17.615	46	78	1.538
2007/08	145	176	3.038	442	913	17.963	49	84	1.636
2008/09	164	196	3.446	443	933	18.410	56	92	1.778
2009/10	172	209	3.576	443	940	18.556	60	96	1.858
2010/11	174	219	3.632	447	958	18.749	67	102	2.118
2011/12	183	240	3.808	454	986	18.875	72	109	2.294
2012/13	196	269	4.088	454	1.022	19.287	75	117	2.522
2013/14	209	290	4.575	460	1.040	19.336	80	121	2.652
2014/15	226	320	4.941	458	1.065	19.586	81	127	2.821
2015/16	233	334	5.173	467	1.096	20.044	82	130	2.962
2016/17	249	358	5.551	472	1.119	20.813	84	135	3.035
2017/18	259	382	5.968	474	1.170	21.386	92	142	3.217
2018/19	272	411	5.955	476	1.192	21.573	99	147	3.447
2019/20	282	440	6.090	479	1.210	22.032	102	148	3.448
2020/21	293	456	6.101	479	1.238	22.219	105	154	3.385
2021/22	301	476	6.193	484	1.275	22.685	111	160	3.622
2022/23	310	506	6.592	484	1.287	22.700	114	169	3.984
2023/24	317	535	6.906	486	1.292	22.696	119	177	4.262
2024/25	324	536	6.647	489	1.299	22.559	120	180	4.301

33.507 Kinder unter 15 Jahren frequentieren 933 Kinderbetreuungseinrichtungen

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Kinderkrippen und Kindergärten zwar um insgesamt zehn Einrichtungen gestiegen, dennoch ist ein Rückgang von etwa 400 Kindern bei den Besucher:innen beider Einrichtungsarten zu verzeichnen. Konkret gibt es im laufenden Betreuungsjahr sieben Kinderkrippen mehr, doch die Zahl der betreuten Kinder sank von 6.906 auf 6.647, was einem Minus von 259 Kindern entspricht. Bei den Kindergärten wurde die Anzahl der Einrichtungen um drei erweitert, die Zahl der Besucher:innen ist hingegen um 137 Kinder zurückgegangen: Besuchten im Vorjahr noch 22.696 Kinder einen Kindergarten, sind es aktuell 22.559. Die

¹ 2005/06 Bruch in der Zeitreihe durch Einbeziehung der (institutionellen) Kindergruppen.

Hauptursache dafür ist, dass es in einigen relevanten Altersjahrgängen – zumindest nach den vorläufigen Bevölkerungszahlen zum 1. 1. 2025 – weniger Kinder gibt, als in den Vorjahren.

Anders sieht es bei den Horten aus: Hier ist sowohl bei der Zahl der Einrichtungen als auch bei den Kindern ein Anstieg zu verzeichnen. Es gibt einen Betrieb mehr als im Vorjahr, die Kinderzahl stieg von 4.262 auf aktuell 4.301, was einem Plus von 39 Kindern entspricht.

Insgesamt ist die Zahl der in diesen Einrichtungen betreuten Kinder im Vergleich zum Betreuungsjahr 2023/24 um 357 Kinder bzw. -1,1 % gesunken. Besonders stark fiel der Rückgang bei den Kinderkrippen mit -3,8 % aus, während die Zahl der Kindergartenbesucher:innen um -0,6 % abnahm. Dagegen stieg die Kinderzahl in den Horten im Vergleich zum Vorjahr um +0,9 %.

In 380 Tiroler Einrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten und Horten) sind 497 alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen eingerichtet, die neben den Kindern im „Regelalter“ der jeweiligen Einrichtung von insgesamt 1.357 Kindern besucht werden, die sich noch nicht oder nicht mehr im „Regelalter“ für die entsprechende Einrichtung befinden. Alle diese Betreuungsgruppen werden jedoch als „Standardgruppe“ der jeweiligen Einrichtung geführt und folglich auch im vorliegenden Bericht nicht als eigene Kategorie ausgewiesen. Pro Einrichtungstyp ist aber eine Tabelle eingefügt, die die alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen ausweist.

Acht Kinderbetreuungseinrichtungen – drei Kindergärten (zwei in Innsbruck und einer in Zams) und drei Horte (ebenfalls zwei in Innsbruck und einer in Zams) sowie zwei Kinderkrippen (in Innsbruck und Zams) – sind als Praxiseinrichtungen zur praktischen Ausbildung angehender Pädagog:innen einer Schule/Akademie angeschlossen.

Das Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz umfasst die Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege von Kindern mit und ohne erhöhtem Unterstützungsbedarf. In Integrationsgruppen werden auch Kinder mit erhöhtem Förderbedarf oder Kinder, denen Maßnahmen nach dem Tiroler Rehabilitationsgesetz gewährt werden, betreut. Neben den allgemeinen Aufgaben nach § 8 besteht insbesondere das Ziel, zwischen den Kindern soziale Kontakte anzubahnen und weiterzuentwickeln sowie das gegenseitige Verständnis zu fördern. Im heurigen Arbeitsjahr führen neun Kindergartenerhalter ihre Einrichtung als Integrationskindergarten. Des Weiteren können Kinder mit erhöhtem Förderbedarf eine Integrationskinderkrippe und mit fortgeschrittenem Alter einen der zwei Integrationshorte besuchen.

Die inklusive Kinderbetreuung ermöglicht es, die Vielfalt der Kinder in einer Kinderbetreuungsgruppe zu berücksichtigen und die jeweils erforderlichen Inklusionsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen.

Im Anschluss an diesen einleitenden Überblick folgt die detaillierte Darstellung für die drei Arten von Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol.

4.2. Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)

4.2.1. Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden

Für die Betreuung von Kindern bis zum Kindergartenalter stehen in Tirol im Jahr 2024/25 u. a. 324 Kinderkrippen zur Verfügung, das sind um sieben Einrichtungen mehr als im Vorjahr. 317 dieser Einrichtungen sind Kinderkrippen im herkömmlichen Sinn, sieben sind als Kindergruppen klassifizierte Einrichtungen (2023/24: 310 Kinderkrippen, sieben Kindergruppen).

Tabelle 21: Versorgung der politischen Bezirke mit Kinderkrippen; Besuch aus anderen Gemeinden

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Zahl der Gemeinden	Zahl der Kinderkrippen	Gemeinden mit Kinderkrippen		Bevölkerung in Gemeinden ohne Kinderkrippen in %	Kinder in Kinderkrippen		
			abs.	in %		insg.	dar. aus anderen Gemeinden	
							abs.	in %
Innsbruck-Stadt	1	65	1	100,0	-	1.092	72	6,6
Imst	24	26	19	79,2	8,0	600	43	7,2
Innsbruck-Land	63	72	50	79,4	6,4	1.721	128	7,4
Kitzbühel	20	28	16	80,0	6,8	543	64	11,8
Kufstein	30	51	26	86,7	4,6	1.096	178	16,2
Landeck	30	22	19	63,3	18,3	331	31	9,4
Lienz	33	11	8	24,2	44,4	247	47	19,0
Reutte	37	11	9	24,3	52,9	201	92	45,8
Schwaz	39	38	23	59,0	18,2	816	86	10,5
Tirol	277	324	171	61,7	11,7	6.647	741	11,1

Kinderkrippen sind meist in zentralen Orten eingerichtet – hohe „Pendelfrequenz“

In Innsbruck-Stadt und Innsbruck-Land befinden sich 42,3 % der Kinderkrippen, während sich die anderen 57,7 % auf die übrigen Bezirke verteilen – vorwiegend auf Kufstein und Schwaz. Da Kinderkrippen vorrangig in Bezirkshauptorten und anderen einwohnerstarken regionalen Zentren zur Verfügung stehen, sind derzeit 61,7 % der Tiroler Gemeinden, in denen aber 88,3 % der Tiroler Bevölkerung wohnen, mit derartigen Kinderbetreuungseinrichtungen ausgestattet. Das Einzugsgebiet erstreckt sich jedoch auf einen wesentlich größeren Personenkreis, sodass jedes neunte Kind (11,1 %) außerhalb der Wohngemeinde betreut wird.

Tabelle 22: Versorgung der Gemeinden mit Kinderkrippen nach Größenklassen

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

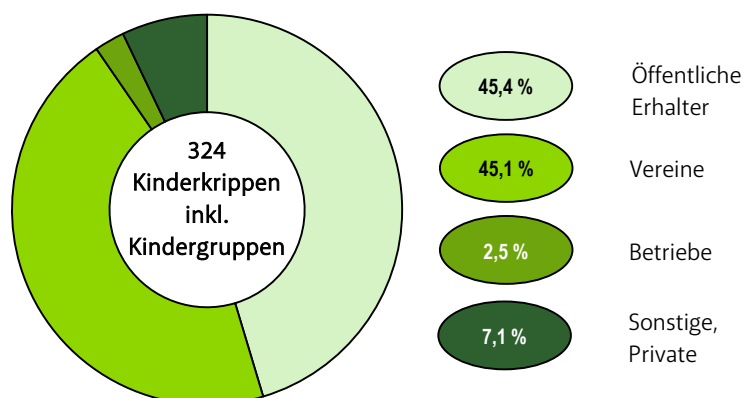
Wohnbevölkerung 1. 1. 2025 vorläufig (Größenklassen)	Zahl der Gemeinden	Darunter mit Kinderkrippen	
		absolut	in %
unter 500	32	3	9,4
500 bis unter 1.000	57	15	26,3
1.000 bis unter 2.000	86	55	64,0
2.000 bis unter 5.000	76	72	94,7
5.000 bis unter 10.000	18	18	100,0
10.000 und mehr	8	8	100,0
Insgesamt	277	171	61,7

4.2.2. Erhalter und Gruppen

177 Tiroler Kinderkrippen werden von privaten Organisationen, 147 von der öffentlichen Hand betrieben. Im öffentlichen Bereich entfallen auf Gemeinden 144 Krippen und drei auf den Bund. Der Großteil der privaten Einrichtungen wird von Vereinen (146) geführt, bei acht Kinderkrippen sind Betriebe als Erhalter zuständig und 23 Einrichtungen verteilen sich auf Privatpersonen, sonstige Stellen oder Einrichtungen der römisch-katholischen Kirche.

Abbildung 7: Erhalter der Kinderkrippen inkl. Kindergruppen in Prozent

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



In den 324 Kinderkrippen sind im laufenden Arbeitsjahr insgesamt 536 Gruppen eingerichtet.

4.2.3. Geöffnete Wochen im Jahr und tägliche Öffnungszeiten

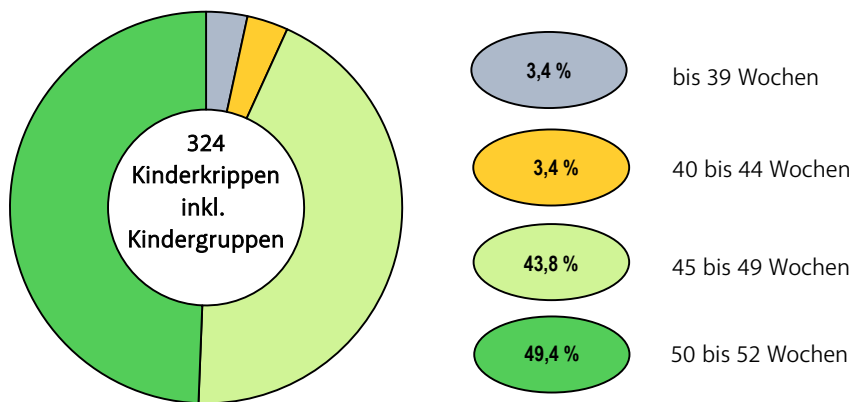
49,4 % der Kinderkrippen sind zwischen 50 und 52 Wochen pro Jahr geöffnet

Für berufstätige Eltern, die in der Regel nur fünf Wochen Urlaub haben, ist es von großer Bedeutung, wie viele Wochen im Jahr ihre Kinder in einer Kinderbetreuungseinrichtung beaufsichtigt werden. Von den 324 Kinderkrippen betreuen 160 Einrichtungen (Vorjahr 135 bzw. 42,6 %) Kinder mit der höchsten Wochenanzahl zwischen 50 und 52 Wochen. 142 Kinderkrippen sind zwischen 45 und 49 Wochen im Jahr geöffnet (Vorjahr: 161 bzw. 50,8 %). Elf Kinderkrippen (Vorjahr: elf bzw. 3,5 %) kommen auf 40 bis 44 geöffnete Wochen und weitere elf Einrichtungen (Vorjahr: zehn bzw. 3,2 %) stehen 39 oder weniger Wochen im Jahr zur Verfügung.

Die Unterschiede zum Vorjahr erklären sich unter anderem durch die Anzahl der Mindestöffnungstage. Im Kinderbetreuungsjahr 2023/2024 mussten die Einrichtungen mindestens 182 Tage (vom 11.09.2023 bis 05.07.2024), im Jahr 2024/2025 mindestens 183 Tage (vom 09.09.2024 bis 04.07.2025) geöffnet haben. Die Mindestöffnungstage errechnen sich aus den Ferienzeiten (analog zur Schule), dem Schulstart und -ende und den Feiertagen und schwanken von Jahr zu Jahr leicht. Schulautonome Tage werden nicht mehr angeboten.

Abbildung 8: Kinderkrippen nach geöffneten Wochen pro Jahr in Prozent

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



Vier Fünftel der Kinderkrippen sind bereits um 7 Uhr geöffnet

Im Bezirk Lienz öffnen drei Einrichtungen bereits um 6 Uhr (von Montag bis Freitag) ihre Tore, eine halbe Stunde später stehen weitere 22 Kinderkrippen zur Verfügung. 84 % der Krippen sind um 7 Uhr in Betrieb und eine halbe Stunde später sind 99 % der Einrichtungen geöffnet. Um 8 Uhr bieten alle Kinderkrippen bzw. Kindergruppen Betreuung an, der Vollbetrieb dauert bis 12 Uhr an. Danach beginnen der Reihe nach einzelne Kinderkrippen zu schließen, sodass bis 13 Uhr 6 % (von Montag bis Donnerstag) und eine Stunde später ein Fünftel (22 %, von Montag bis Donnerstag) den Tagesbetrieb beendet haben. Im Anschluss daran nimmt der Anteil geöffneter Einrichtungen kontinuierlich ab, bis die letzte Krippe in Zams (Montag bis Freitag) um 19:30 Uhr ihre Pforten schließt. Dieser Verlauf ist von Montag bis Freitag mit Abweichungen zwischen 14 und 17 Uhr sehr ähnlich. In diesem Jahr wird weder in einer Kinderkrippe noch in einer Kindergruppe am Samstag Betreuung für Kinder angeboten.

Abbildung 9 zeigt wiederum die Tagesprofile der Öffnungszeiten untergliedert nach Wochentagen. Für die Kinderkrippen werden Montag bis Donnerstag als ein (Mittel)Wert dargestellt, Freitag jedoch getrennt. Im Viertelstunden-Intervall wird der Anteil der zum betreffenden Zeitpunkt geöffneten Einrichtungen ausgewiesen.

Speziell für erwerbstätige Eltern sind die Öffnungszeiten der Einrichtungen am Morgen und am Abend von besonderer Bedeutung. Die Betreuungssituation in diesen Stunden – auch die Ausweitung des Angebotes in den vergangenen Jahren, besonders in den Morgen- und Nachmittagszeiten – zeigt nachfolgende Tabelle 23.

Abbildung 9: Verlauf der Öffnungszeiten in den Kinderkrippen

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

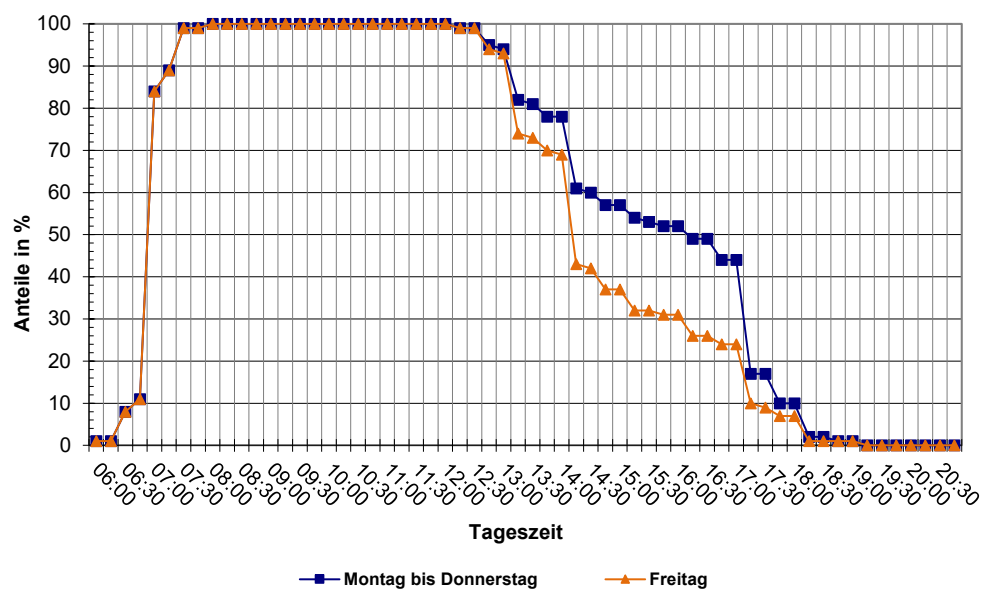
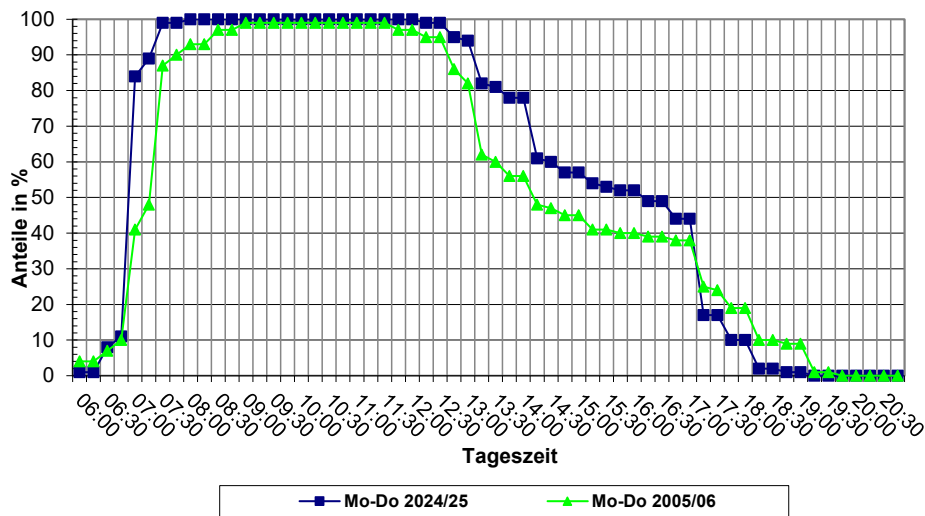


Tabelle 23: Öffnungs- und Schließzeiten in den Kinderkrippen nach Wochentagen seit 2007/08
Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen							
	öffnen vor ... Uhr			schließen nach ... Uhr				
	07:00	07:30	08:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30
2024/25								
Montag - Donnerstag	11	89	99	44	17	10	2	1
Freitag	11	89	99	24	10	7	1	1
Samstag	-	-	-	-	-	-	-	-
Montag - Donnerstag								
2007/08	10	49	94	37	23	17	9	8
2008/09	12	52	92	40	25	18	10	8
2009/10	12	53	94	41	25	18	10	8
2010/11	10	58	95	43	20	15	7	7
2011/12	9	64	98	46	22	14	6	5
2012/13	8	67	95	45	22	14	6	4
2013/14	8	71	97	43	23	16	6	4
2014/15	7	72	97	45	21	14	5	3
2015/16	9	76	98	47	23	15	5	3
2016/17	10	76	97	45	22	13	6	3
2017/18	11	80	98	44	22	14	5	3
2018/19	10	83	99	45	22	14	4	3
2019/20	13	84	99	45	20	13	4	2
2020/21	13	84	99	44	20	12	3	2
2021/22	11	86	99	45	19	12	4	3
2022/23	13	88	99	45	19	12	4	2
2023/24	13	89	99	45	19	11	3	2
2024/25	11	89	99	44	17	10	2	1

Abbildung 10: Verlauf der Öffnungszeiten in den Kinderkrippen 2024/25 und 2005/06 (Montag bis Donnerstag)
Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



4.2.4. Kinder in Kinderkrippen nach Dauer ihrer Anwesenheit

28,3 % der Kinder besuchen Kinderkrippe nur stundenweise

Tabelle 24: Kinder in den Kinderkrippen nach Aufenthaltsdauer

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinderkrippen-kinder	Zeitraum des Aufenthaltes (in %) pro Woche					
		45 und mehr Stunden	36 – 44 Stunden	30 – 35 Stunden	Vormittag 20 – 29 Stunden	Nachmittag 20 – 29 Stunden	stundenweise
Innsbruck-Stadt	1.092	17,2	8,6	38,3	29,9	1,0	5,0
Imst	600	2,8	3,3	16,3	41,2	1,2	35,2
Innsbruck-Land	1.721	0,8	4,5	22,2	43,9	1,1	27,5
Kitzbühel	543	3,5	4,8	11,6	38,3	0,9	40,9
Kufstein	1.096	5,5	7,4	19,0	41,3	1,4	25,5
Landeck	331	-	0,6	9,7	41,4	0,6	47,7
Lienz	247	-	0,8	4,9	30,8	0,4	63,2
Reutte	201	2,5	5,0	11,4	39,3	6,0	35,8
Schwaz	816	1,5	2,0	21,8	41,7	1,8	31,3
Tirol	6.647	4,7	4,9	21,3	39,4	1,3	28,3

Knapp 40 % der Kinder (2.621) werden am Vormittag zwischen 20 und 29 Stunden in der Krippe beaufsichtigt, am Nachmittag sind bei gleicher Stundenanzahl nur noch 87 Kinder (1,3 %) anwesend. 1.414 Besucher:innen (21,3 %) zählen die Einrichtungen bei einer Aufenthaltsdauer zwischen 30 und 35 Stunden. Das höchste Ausmaß der Aufenthaltsdauer (45 Stunden und mehr) nehmen 315 Kinder (4,7 %) in Anspruch. Bezieht man nur jene Krippen ein, die auch tatsächlich mindestens 45 Stunden geöffnet sind, erhöht sich dieser Wert auf 8,2 %.

4.2.5. Mittagessen in der Kinderkrippe

Tabelle 25: Mittagessen in der Kinderkrippe

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinderkrippe			Kinder		
	insgesamt	darunter mit Mittagessen		insgesamt	darunter Mittagessen (%)	
		abs.	%		angeboten	genützt
Innsbruck-Stadt	65	65	100,0	1.092	100,0	92,8
Imst	26	22	84,6	600	90,2	34,7
Innsbruck-Land	72	67	93,1	1.721	96,5	58,6
Kitzbühel	28	27	96,4	543	97,2	55,6
Kufstein	51	48	94,1	1.096	97,2	74,5
Landeck	22	18	81,8	331	82,2	24,8
Lienz	11	7	63,6	247	78,1	34,0
Reutte	11	10	90,9	201	95,5	49,8
Schwaz	38	36	94,7	816	95,8	36,8
Tirol	324	300	92,6	6.647	95,2	58,9

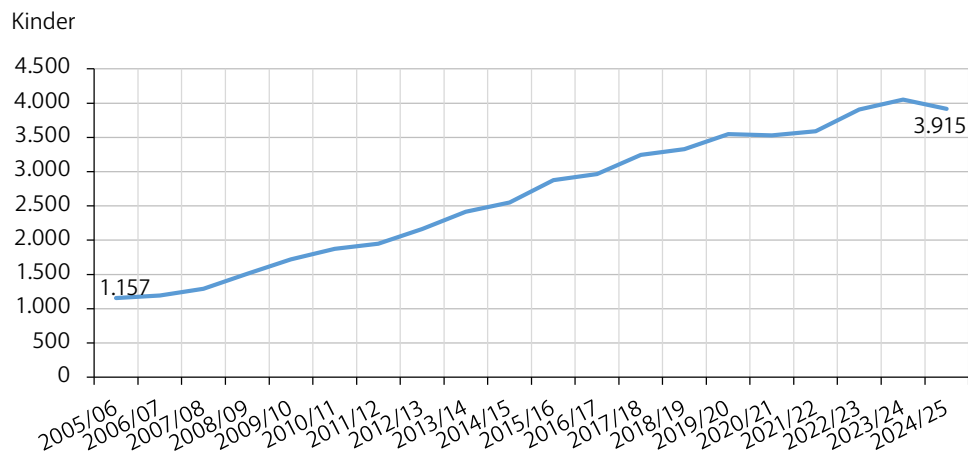
Siehe dazu auch Tabelle 5 auf Seite 11.

92,6 % der Einrichtungen bieten Mittagstisch an, 58,9 % der Kinder essen in der Krippe

Von allen Kinderkrippen des Bundeslandes bieten 300 bzw. 92,6 % (2023/24: 298 Krippen) ein Mittagessen in der Einrichtung an. Diese werden von 95,2 % aller eingeschriebenen Kinder frequentiert, die damit theoretisch die Möglichkeit zum Mittagessen in der Krippe hätten. Tatsächlich nehmen jedoch „nur“ 58,9 % der Besucher:innen (Vorjahr: 58,7 %) das Angebot zum Mittagessen an.

Abbildung 11: Kinder, die ein Mittagessen in der Kinderkrippe einnehmen seit 2005/06

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



4.2.6. Betreuung in den Ferienzeiten

Unterschiedliches Betreuungsangebot in den Ferienzeiten – 88,0 % der Kinderkrippen während der Semesterferien, 41,0 % über die Sommerferien geöffnet

Ein Vergleich der geöffneten Kinderkrippen während der Ferien seit 2012/13 zeigt einen kontinuierlichen Anstieg der Einrichtungen, die auch in den „Urlaubszeiten“ Betreuung für Kinder anbieten.

Tabelle 26: Durchgehend geöffnete Kinderkrippen während der Ferien seit 2012/13

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Jahr	Geöffnete Kinderkrippen in %				
	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	Sommerferien	sonstige Ferientage
2012/13	24,0	81,6	60,7	27,6	57,7
2013/14	23,4	83,7	63,2	29,7	61,2
2014/15	24,3	84,5	59,3	25,2	58,0
2015/16	26,6	86,7	61,8	28,3	54,1
2016/17	27,3	85,9	62,7	27,3	57,8
2017/18	25,5	85,7	64,1	25,1	50,2
2018/19	12,5	85,3	63,6	27,2	36,4
2019/20	9,2	84,8	62,4	34,4	45,7
2020/21	11,6	85,3	65,5	35,8	42,3
2021/22	11,3	87,4	68,1	40,9	38,2
2022/23	20,0	88,7	69,0	25,5	64,8
2023/24	18,9	86,1	69,7	31,5	51,1
2024/25	25,6	88,0	71,0	41,0	58,6

Im Zuge einer Novellierung der gesetzlichen Bestimmungen zu den Förderungen erhalten Kinderbetreuungseinrichtungen seit dem Kinderbetreuungsjahr 2022/23 erhöhte Förderungen für die Öffnung in Ferienzeiten. Jede geöffnete Viertelstunde in den Ferienzeiten wird fortan gefördert, was wiederum Auswirkungen auf die Ferienöffnungszeiten hat. In der Konsequenz ist auch eine Erhöhung des Prozentsatzes der durchgehend geöffneten Kinderbetreuungseinrichtungen in den Ferienzeiten erkennbar.

Die Schließstage in den Ferienzeiten der Kinderkrippen sind in der Tabelle 57 auf Seite 73 ersichtlich.

Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass es in den Ferienzeiten vermehrt zu Kooperationen zwischen Kindertagesstätten kommt, die auch gemeindeübergreifend sein können und in denen Betreuungsplätze entsprechend dem aktuellen Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Diese Ferienkooperationen werden jedoch statistisch nicht erfasst.

4.2.7. Kinder in den Kinderkrippen nach Alter, Staatsangehörigkeit und Erstsprache

Die Tiroler Kinderkrippen werden im Arbeitsjahr 2024/25 von **6.647 Kindern** frequentiert, das sind um 259 bzw. - 3,8 % weniger als im Jahr zuvor.

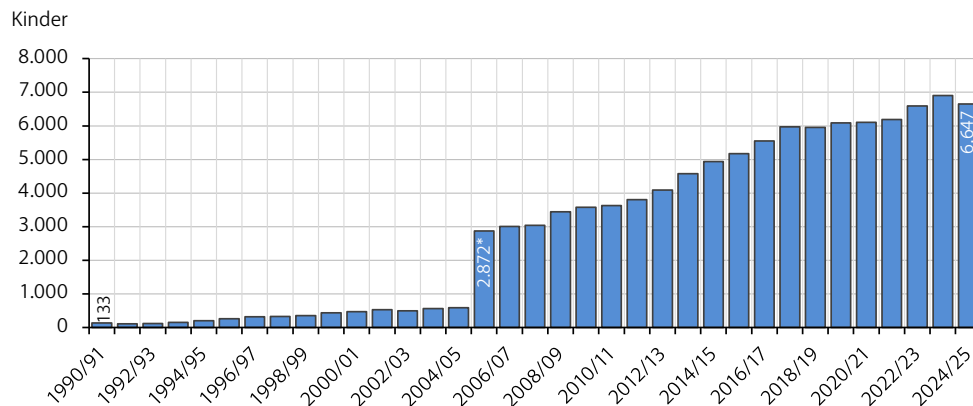
Tabelle 27: Kinder in den Kinderkrippen nach Alter

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinderkrippenkinder						
	insgesamt	Veränderung zu 2023/24		Alter der Kinder in %			
		absolut	in %	unter 2 Jahre	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre und älter
Innsbruck-Stadt	1.092	-18	-1,6	42,9	55,5	1,6	-
Imst	600	-46	-7,1	31,3	62,0	5,8	0,8
Innsbruck-Land	1.721	-68	-3,8	28,9	68,0	3,0	0,1
Kitzbühel	543	-46	-7,8	30,6	63,5	5,7	0,2
Kufstein	1.096	-35	-3,1	35,0	62,9	2,1	-
Landeck	331	-21	-6,0	26,9	67,1	2,7	3,3
Lienz	247	-1	-0,4	27,1	62,8	7,7	2,4
Reutte	201	-4	-2,0	29,9	58,2	7,5	4,5
Schwaz	816	-20	-2,4	34,7	61,3	2,5	1,6
Tirol	6.647	-259	-3,8	33,1	62,8	3,3	0,7

Abbildung 12: Kinder in Kinderkrippen seit 1990/91

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



* Ab 2005/06 Einbeziehung der Kindergruppen, die die Kriterien der institutionellen Kinderbetreuung erfüllen.

12,3 % Kinder mit ausländischer Staatsbürgerschaft – 15,7 % Kinder mit nicht deutscher Erstsprache

Die Erhebung zur Staatsbürgerschaft weist 5.828 Kinder oder 87,7 % als österreichische Staatsbürger:innen und 819 Kinder oder 12,3 % als Angehörige anderer Staaten aus. Der Ausländer:innenanteil in den Kinderkrippen betrug im vorangegangenen Jahr 11,1 % und ist somit um 1,2 Prozentpunkte gestiegen.

Bei 15,7 % der Krippenbesucher:innen wird im privaten bzw. familiären Umfeld als Erstsprache eine andere Sprache als Deutsch verwendet. Der Anteil der Besucher:innen mit deutscher Erstsprache liegt mit 84,3 % etwas niedriger als jener der Kinder mit österreichischer Staatsangehörigkeit (87,7 %).

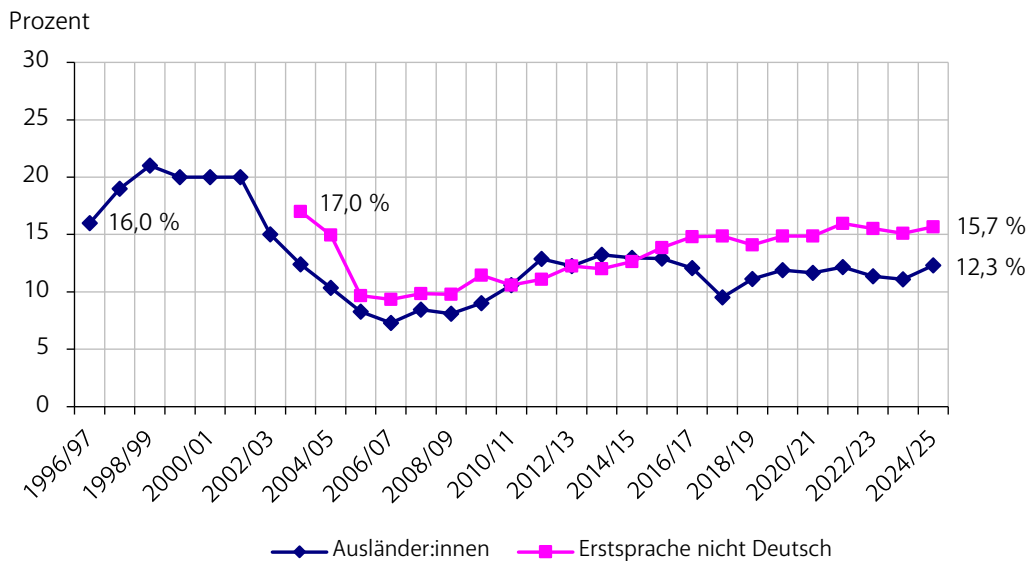
Tabelle 28: Kinder in den Kinderkrippen nach Staatsangehörigkeit und Erstsprache

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinderkrippenkinder								
	insgesamt	Staatsangehörigkeit				Erstsprache			
		Österreich		Ausland		Deutsch		nicht Deutsch	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	1.092	883	80,9	209	19,1	870	79,7	222	20,3
Imst	600	546	91,0	54	9,0	527	87,8	73	12,2
Innsbruck-Land	1.721	1.592	92,5	129	7,5	1.511	87,8	210	12,2
Kitzbühel	543	457	84,2	86	15,8	460	84,7	83	15,3
Kufstein	1.096	916	83,6	180	16,4	872	79,6	224	20,4
Landeck	331	311	94,0	20	6,0	300	90,6	31	9,4
Lienz	247	243	98,4	4	1,6	238	96,4	9	3,6
Reutte	201	164	81,6	37	18,4	155	77,1	46	22,9
Schwaz	816	716	87,7	100	12,3	672	82,4	144	17,6
Tirol	6.647	5.828	87,7	819	12,3	5.605	84,3	1.042	15,7

Abbildung 13: Entwicklung des Ausländer:innenanteils und des Anteils von Kindern mit nicht deutscher Erstsprache in den Kinderkrippen seit 1996/97

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



4.2.8. Personal in den Kinderkrippen

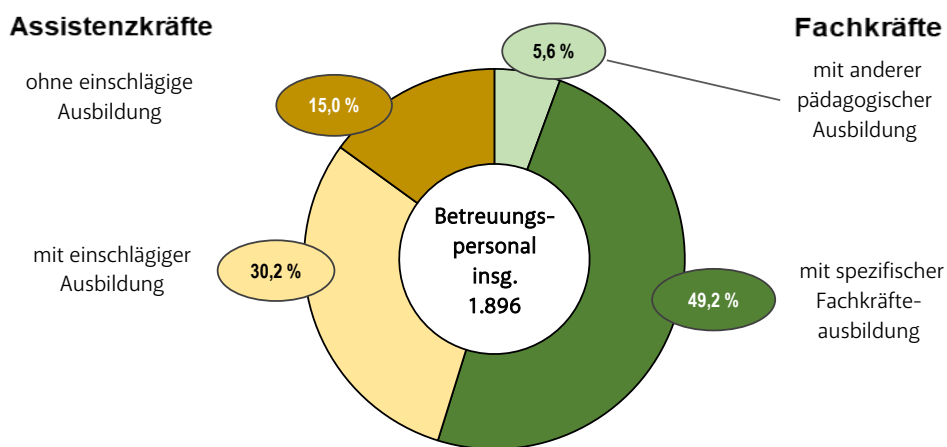
Im Arbeitsjahr 2024/25 sind in den 324 Kinderkrippen insgesamt 1.896 Personen beschäftigt. Gemäß den Bestimmungen des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes ist in jeder Kinderkrippengruppe zumindest eine pädagogische Fachkraft und eine Assistenzkraft verpflichtend heranzuziehen. Diese Doppelbesetzung in der Kernzeit führte zu einem Anstieg im Personalstand, sodass im laufenden Arbeitsjahr 88 Personen (+4,9 %) mehr beschäftigt sind als im Vorjahr.

Hinsichtlich der **Ausbildung** besteht der Kreis des betreuenden Personals (inklusive Leiter:innen) aus 932 Früherzieher:innen bzw. Kindergartenpädagog:innen mit spezifischer Fachkräfteausbildung¹, weiters aus 107 Fachkräften mit anderer pädagogischer, 572 Assistenzkräften mit einschlägiger Ausbildung und 285 Assistenzkräften, die keine einschlägige Ausbildung vorweisen können. Insgesamt 1.877 der 1.896 Betreuungspersonen sind weiblich, 19 sind männlich. Neun der männlichen Betreuungspersonen sind als pädagogische Fachkräfte und zehn als Assistenzkräfte eingesetzt.

Der Landesdurchschnitt weist rechnerisch 7,1 Kinder pro Früherzieher:in bzw. Kindergartenpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung auf.

¹ Ausbildung als Früherzieher:in

Abbildung 14: Personalstruktur in Tirol in den Kinderkrippen (Anteile in Prozent) nach Ausbildung
Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



4.3. Kindergärten

4.3.1. Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden

Im Berichtsjahr 2024/25 sind in Tirol 489 Kindergärten in Betrieb, sieben davon werden derzeit nach § 10 (7) (Gruppengröße) des Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes in Form von Kleingruppenkindergärten geführt. Um eine möglichst wohnortnahe Kinderbetreuung zu ermöglichen, ist dies mit der Genehmigung der Landesregierung mit mindestens fünf, höchstens neun Kindern zulässig.

■ **Imst:**

- Sölden-Vent
- Oetz-Oetzerau
- Umhausen-Niederthai

■ **Kufstein:**

- Wildschönau-Thierbach

■ **Lienz:**

- Untertilliach

■ **Reutte:**

- Forchach

■ **Schwaz:**

- Steinberg am Rofan

96,0 % der Tiroler Gemeinden, darunter auch zahlreiche Kleingemeinden, sind mit Kindergärten ausgestattet

Seit der letztjährigen Erhebung wurden zwei Kindergärten geschlossen und gleichzeitig fünf Einrichtungen eröffnet, sodass der Bestand gegenüber dem Vorjahr um drei Einrichtungen auf 489 Kindergärten gestiegen ist. Landesweit verfügen 96,0 % oder 266 aller 277 Gemeinden über mindestens einen Kindergarten auf eigenem Gebiet.

Daraus ergibt sich, dass im Berichtsjahr elf Tiroler Gemeinden über keinen eigenen Kindergarten verfügen. Streng genommen betrifft das aber nur zehn Gemeinden, da in der Gemeinde Hippach eine Kooperation mit der Nachbargemeinde Schwendau eingerichtet ist.

Bei den anfangs erwähnten elf Gemeinden handelt es sich dabei größtenteils um Klein(st)gemeinden. Lediglich zwei von ihnen haben eine Einwohnerzahl von mehr als 300 Einwohner:innen. In den Gemeinden ohne eigenen Kindergarten lebt weniger als ein halbes Prozent der Landesbevölkerung.

Tabelle 29: Versorgung der politischen Bezirke mit Kindergärten; Besuch aus anderen Gemeinden
Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Zahl der Gemeinden	Zahl der Kindergärten	Gemeinden mit Kindergärten		Bevölkerung in Gemeinden ohne Kindergärten in %	Kindergartenkinder		
			abs.	in %		insg.	dar. aus anderen Gemeinden	
							abs.	in %
Innsbruck-Stadt	1	62	1	100,0	-	3.027	73	2,4
Imst	24	46	24	100,0	-	2.015	25	1,2
Innsbruck-Land	63	106	61	96,8	0,2	5.767	159	2,8
Kitzbühel	20	27	20	100,0	-	1.654	51	3,1
Kufstein	30	63	29	96,7	0,4	3.416	204	6,0
Landeck	30	42	29	96,7	0,2	1.422	59	4,1
Lienz	33	45	33	100,0	-	1.534	29	1,9
Reutte	37	34	31	83,8	1,7	940	98	10,4
Schwaz	39	64	38	97,4	1,6	2.784	134	4,8
Tirol	277	489	266	96,0	0,4	22.559	832	3,7

Gemeindeübergreifende Kinderbetreuung – 3,7 % „Kindergartenpendler“

96,3 % der Kindergartenbesucher:innen wohnen auch in der Standortgemeinde der Einrichtung, 3,7 % oder 832 Kinder müssen heuer für den Besuch des Kindergartens über die Gemeindegrenze pendeln. Im Außerfern (10,4 %) mit seinen zahlreichen kleinen Gemeinden und in den Bezirken Kufstein (6,0 %) sowie Schwaz (4,8 %) sind derzeit die höchsten Anteile dieser „Kindergartenpendler“ zu finden. Im Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz wird explizit auf die gemeindeübergreifende Kinderbetreuung eingegangen.

Tabelle 30: Versorgung der Gemeinden mit Kindergärten nach Größenklassen
Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

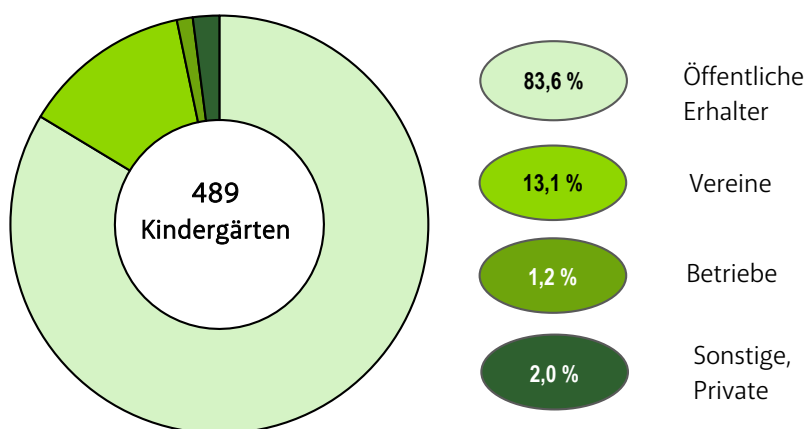
Wohnbevölkerung 1. 1. 2025 vorläufig (Größenklassen)	Zahl der Gemeinden	Darunter mit Kindergärten	
		absolut	in %
unter 500	32	22	68,8
500 bis unter 1.000	57	57	100,0
1.000 bis unter 2.000	86	85	98,8
2.000 bis unter 5.000	76	76	100,0
5.000 bis unter 10.000	18	18	100,0
10.000 und mehr	8	8	100,0
Insgesamt	277	266	96,0

4.3.2. Erhalter, Gruppen, medizinische und soziale Betreuung

83,6 % der Tiroler Kindergärten werden von der öffentlichen Hand und 16,4 % von privater Seite erhalten. Im öffentlichen Bereich entfallen auf die Gemeinden 403 Kindergärten sowie vier auf den Bund und zwei auf das Land. Der Großteil der privaten Einrichtungen wird von 64 Vereinen geführt, bei sechs Kindergärten sind Betriebe als Erhalter zuständig und zehn Einrichtungen verteilen sich auf Privatpersonen, sonstige Stellen oder Einrichtungen der römisch-katholischen Kirche.

Abbildung 15: Erhalter der Kindergärten in Prozent

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



Der Bestand an Kindergärten ist gegenüber dem Vorjahr um drei Einheiten auf 489 Einrichtungen gestiegen und die Zahl der Gruppen nahm um sieben Einheiten zu. Insgesamt werden in den Kindergärten im laufenden Arbeitsjahr 1.299 Gruppen geführt. In 29,0 % der Kindergärten wird nur eine Gruppe geführt, 27,8 % sind in zwei Gruppen, 29,4 % in drei oder vier Gruppen und 13,7 % in fünf bzw. mehr Einheiten untergliedert. In einer Gruppe wird im Landesdurchschnitt mit 17,4 Kindern gearbeitet (Vorjahr: 17,6).

Durch regelmäßige ärztliche Betreuung bzw. Reihenuntersuchungen stehen im Berichtsjahr die Kinder in 461 oder 94,3 % der 489 Kindergärten unter medizinischer Kontrolle. In 77,3 % der Kindergärten werden augenärztliche Untersuchungen durchgeführt und in 87,7 % erfolgt eine Überprüfung der Zahngesundheit der Kinder. Eine Sprachberatung zur Unterstützung des Kindergartenteams bieten 25,8 % der Einrichtungen an und ausgebildete Logopäd:innen stehen in 68,9 % der Kindergärten zur Verfügung. Hilfestellungen zur Erziehung stehen in 15,7 % der Einrichtungen bereit und Unterstützung im Bereich der Inklusion durch die zuständigen Fachberater:innen für Inklusion wird in 74,8 % der Kindergärten angeboten.

4.3.3. Geöffnete Wochen im Jahr und tägliche Öffnungszeiten

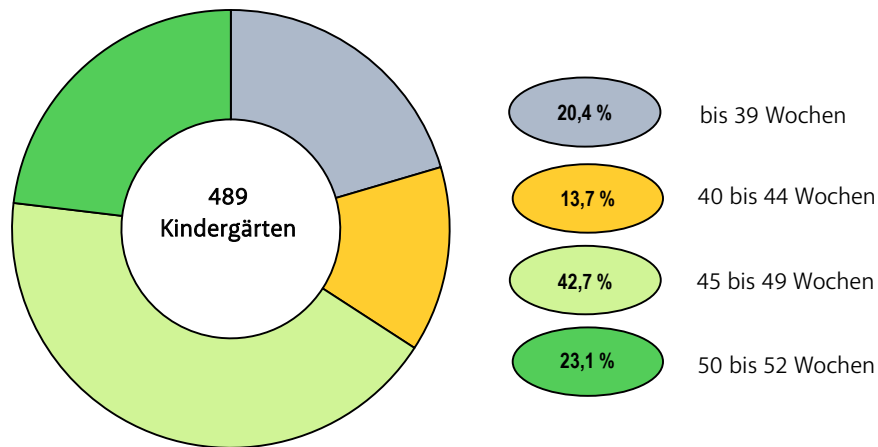
23,1 % der Kindergärten haben zwischen 50 und 52 Wochen pro Jahr geöffnet

Im Vergleich zu den Kinderkrippen zeigt sich bei den Kindergärten ein deutlicher Unterschied in der Anzahl der geöffneten Wochen pro Jahr. Während 49,4 % der Kinderkrippen zwischen 50 und 52 Wochen geöffnet sind, sind es bei den Kindergärten lediglich 23,1 % (113). Im Vorjahr betreuten 73 Kindergärten (15,0 %) mit der höchsten Wochenanzahl (50 bis 52 Wochen) Kinder. 209 Kindergärten (Vorjahr: 224) kommen auf 45 bis 49 offene Wochen und weitere 67 Einrichtungen (Vorjahr: 58) beaufsichtigen Kinder zwischen 40 und 44 Wochen. Im aktuellen Arbeitsjahr bieten 100 Kindergärten (im Vorjahr waren es 131 Einrichtungen) 39 oder weniger Wochen im Jahr Betreuung an.

Eine Erklärung zu den Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr ist auf Seite 30 zu finden.

Abbildung 16: Kindergärten nach geöffneten Wochen pro Jahr in Prozent

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



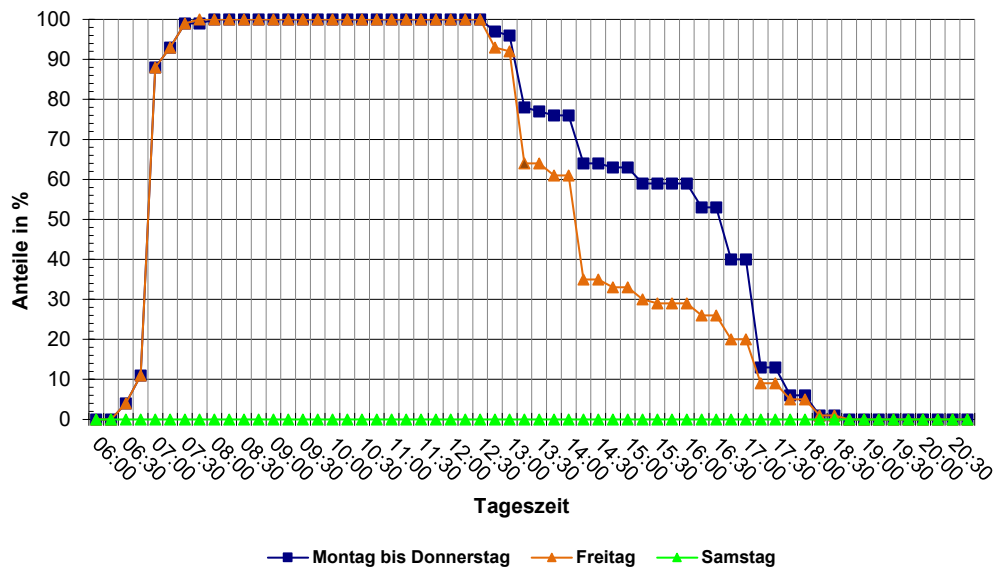
Um 7:15 Uhr bieten bereits 93 % der Kindergärten Betreuung an

Die Öffnungszeiten der Kindergärten am Morgen von Montag bis Freitag gestalten sich wie folgt: Elf Prozent der Einrichtungen nehmen schon vor 7 Uhr den Betrieb auf, um 7 Uhr sind 88 % der Betreuungseinrichtungen geöffnet. Bereits eine halbe Stunde später sind 99 % der Einrichtungen in Betrieb und um 8 Uhr bieten (bis auf eine Ausnahme) alle Einrichtungen Betreuung an. Der Vollbetrieb läuft in den Einrichtungen bis 12:30 Uhr. In weiterer Folge bieten 64 % von Montag bis Donnerstag nach 14 Uhr noch Betreuung an, nach 16:30 Uhr sinkt der Anteil der geöffneten Kindergärten auf 40 %. Sechs Prozent der Kindergärten bieten eine Betreuung bis nach 17:30 Uhr an. Die letzte Einrichtung schließt um 19:00 Uhr (von Montag bis Freitag). Am Freitag ist nach Mittag ein deutlicher Trend zu früherem Betriebsschluss erkennbar. An diesem Tag sind nach 14 Uhr bereits 65 % der Kindergärten geschlossen.

Abbildung 17 zeigt wiederum die Tagesprofile der Öffnungszeiten in den Kindergärten untergliedert nach Wochentagen. Dabei werden Montag bis Donnerstag aufgrund nur geringfügiger Abweichungen als ein Mittelwert dargestellt, Freitag und Samstag jedoch getrennt. Im Viertelstunden-Intervall wird der Anteil der zum betreffenden Zeitpunkt geöffneten Einrichtungen ausgewiesen.

Abbildung 17: Verlauf der Öffnungszeiten in den Kindergärten

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



In der Gemeinde See im Bezirk Landeck können Kinder auch am Samstagvormittag einen Kindergarten besuchen.

Öffnungszeiten am Morgen und am Nachmittag deutlich verbessert

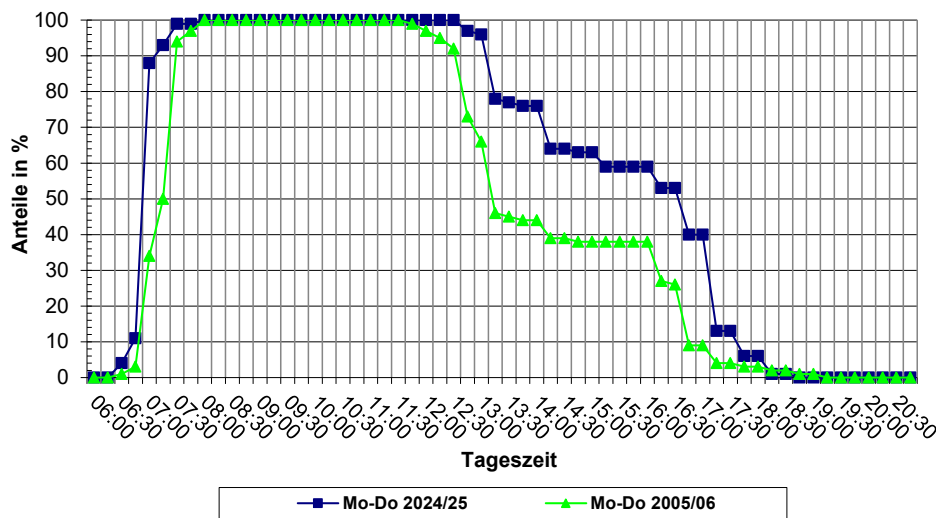
Speziell für erwerbstätige Eltern sind die Öffnungszeiten der Einrichtungen am Morgen und am Abend von besonderer Bedeutung. Die Betreuungssituation in diesen Stunden mit der Entwicklung der Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag seit 2007/08 zeigt Tabelle 31.

Sind die Schließzeiten nach 17:30 Uhr seit 2007/08 nur um drei Prozentpunkte gestiegen, lässt sich für die Morgenstunden und auch am späteren Nachmittag eine deutliche Ausweitung des Angebotes erkennen – der Anteil der vor 7:30 Uhr geöffneten Kindergärten hat um 39, jener der nach 16:30 Uhr geöffneten um 30 Prozentpunkte zugenommen.

Tabelle 31: Öffnungs- und Schließzeiten in den Kindergärten nach Wochentagen seit 2007/08
Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen							
	öffnen vor ... Uhr			schließen nach ... Uhr				
	7:00	07:30	08:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30
2024/25								
Montag - Donnerstag	11	93	99	40	13	6	1	-
Freitag	11	93	100	20	9	5	1	-
Samstag	-	-	-	-	-	-	-	-
Montag - Donnerstag								
2007/08	4	54	97	10	4	3	2	1
2008/09	4	57	97	12	5	3	2	1
2009/10	5	63	98	14	5	3	2	1
2010/11	6	66	98	16	7	4	2	1
2011/12	5	70	98	19	8	4	2	1
2012/13	6	75	99	22	9	5	2	1
2013/14	7	78	99	23	9	4	2	-
2014/15	6	79	99	25	9	5	2	1
2015/16	7	81	99	26	10	5	1	1
2016/17	7	83	98	26	10	5	1	-
2017/18	7	85	98	30	11	5	1	-
2018/19	8	86	98	31	11	5	1	-
2019/20	8	87	99	32	11	6	1	-
2020/21	8	89	99	33	12	6	1	-
2021/22	8	90	99	35	12	6	1	-
2022/23	9	91	99	36	12	6	1	-
2023/24	10	93	99	38	13	6	1	-
2024/25	11	93	99	40	13	6	1	-

Abbildung 18: Verlauf der Öffnungszeiten in den Kindergärten 2024/25 und 2005/06 (Montag bis Donnerstag)
Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



4.3.4. Kinder in Kindergärten nach Dauer ihrer Anwesenheit

Großteil der Kinder (58,1 %) besucht Kindergarten vormittags zwischen 20 und 29 Stunden

Tabelle 32: Kinder in den Kindergärten nach Aufenthaltsdauer

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinder- garten- kinder	Zeitraum des Aufenthaltes (in %) pro Woche					
		45 und mehr Stunden	36 - 44 Stunden	30 – 35 Stunden	Vormittag	Nachmittag	Stunden- weise
					20 – 29 Stunden	20 – 29 Stunden	
Innsbruck-Stadt	3.027	6,8	21,9	28,9	41,6	0,8	0,1
Imst	2.015	0,8	8,6	20,7	66,0	0,4	3,5
Innsbruck-Land	5.767	1,8	8,8	28,7	57,2	1,1	2,4
Kitzbühel	1.654	2,6	7,6	20,9	66,9	0,5	1,5
Kufstein	3.416	4,2	12,7	30,9	50,9	0,3	1,1
Landeck	1.422	0,1	2,3	25,0	64,3	1,7	6,7
Lienz	1.534	0,3	1,5	9,2	74,2	2,1	12,8
Reutte	940	5,3	6,8	23,4	61,2	0,5	2,8
Schwaz	2.784	2,9	5,6	23,3	62,6	2,0	3,6
Tirol	22.559	2,9	9,6	25,3	58,1	1,0	3,1

13.102 Kinder (58,1 %) besuchen den Kindergarten am Vormittag zwischen 20 und 29 Stunden, nachmittags werden für die gleiche Stundenanzahl nur 232 (1,0 %) Besucher:innen gezählt. Rund 5.700 (25,3 %) Kinder sind zwischen 30 und 35 Stunden im Kindergarten anwesend. Das höchste Betreuungsausmaß von 45 und mehr Stunden nehmen 645 bzw. 2,9 % der Kindergartenbesucher:innen in Anspruch. Wenn man in diese Berechnung nur jene Kinder einbezieht, die einen Kindergarten mit einer Wochenöffnungszeit von mindestens 45 Stunden besuchen, dann erhöht sich dieser Wert von 2,9 % auf 4,4 %. Das bestehende Angebot an Einrichtungen mit „besseren“ Öffnungszeiten übersteigt die Nachfrage somit bei weitem.

4.3.5. Mittagessen im Kindergarten

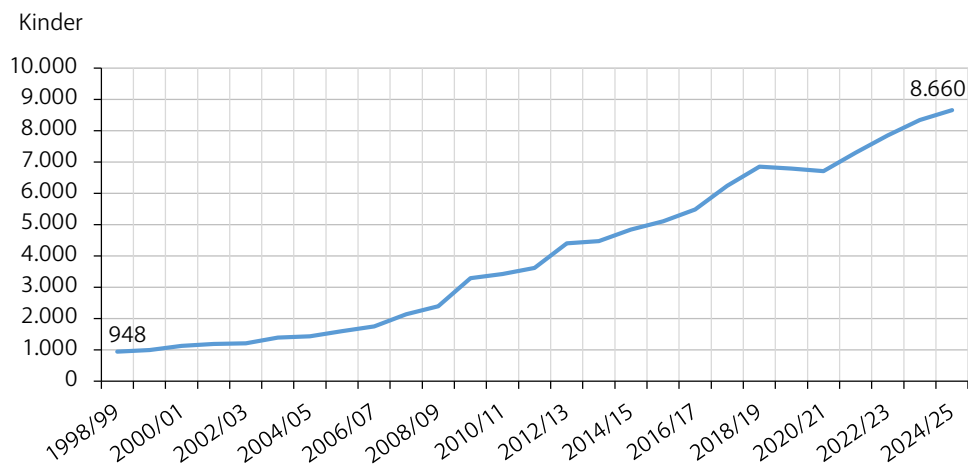
Angebot der Kindergärten für Mittagessen steigt leicht, 38,4 % der Kinder essen im Kindergarten

Von allen Kindergärten des Bundeslandes bieten 82,2 % (im Vorjahr 81,5 %) Mittagessen an. Diese Einrichtungen werden von 91,1 % (2023/2024: 90,2 %) aller eingeschriebenen Kinder frequentiert. Mehr als vier Fünftel aller Kinder in den Kindergärten hätten also theoretisch die Möglichkeit, in der Einrichtung Mittag zu essen. Im Vergleich zum Vorjahr bieten sechs Einrichtungen mehr eine Mittagsverpflegung an. Während im Vorjahr 396 von insgesamt 486 Kindergärten den Kindern ein Mittagessen anboten, sind es im aktuellen Arbeitsjahr 402 von insgesamt 489 Kindergärten. Tatsächlich essen jedoch nur 38,4 % (2023/24: 36,8 %) der Kindergartenkinder in der Betreuungseinrichtung.

Tabelle 33: Mittagessen im KindergartenDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kindergärten			Kinder		
	insgesamt absolut	darunter mit Mittagessen		insgesamt absolut	darunter Mittagessen (%)	
		abs.	%		angeboten	genützt
Innsbruck-Stadt	62	62	100,0	3.027	100,0	65,2
Imst	46	36	78,3	2.015	88,0	24,9
Innsbruck-Land	106	102	96,2	5.767	98,8	44,1
Kitzbühel	27	24	88,9	1.654	95,3	38,0
Kufstein	63	55	87,3	3.416	93,7	41,3
Landeck	42	29	69,0	1.422	79,1	21,4
Lienz	45	21	46,7	1.534	58,7	12,0
Reutte	34	23	67,6	940	83,7	29,7
Schwaz	64	50	78,1	2.784	88,3	30,1
Tirol	489	402	82,2	22.559	91,1	38,4

In der Stadt Innsbruck wird in allen Kindergärten Mittagstisch angeboten. Der Anteil der Kinder, die dieses Angebot in Anspruch nehmen, liegt bei 65,2 %. Auch im Bezirk Innsbruck-Land (44,1 %) ist die Mittagsverpflegung in der Einrichtung relativ weit verbreitet, während im Bezirk Lienz nur 12,0 % der Kinder das Angebot, im Kindergarten verpflegt zu werden, annehmen. Siehe dazu auch Tabelle 5 auf Seite 11.

Abbildung 19: Kinder, die ein Mittagessen im Kindergarten einnehmen seit 1998/99Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

4.3.6. Betreuung in den Ferienzeiten

Unterschiedliche Betreuung in den Ferienzeiten

61,6 % der Kindergärten während der Semesterferien, 45,4 % über die Osterferien geöffnet

Ein Vergleich der während der Ferien geöffneten Kindergärten seit 2012/13 zeigt einen kontinuierlichen Anstieg der Einrichtungen, die auch in den „Urlaubszeiten“ Betreuung für Kinder anbieten.

Tabelle 34: Durchgehend geöffnete Kindergärten während der Ferien seit 2012/13

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Jahr	Geöffnete Kindergärten in %				
	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	Sommerferien	sonstige Ferientage
2012/13	5,5	29,3	15,2	6,4	20,3
2013/14	5,2	31,1	15,7	6,3	23,3
2014/15	6,3	36,2	17,5	7,0	24,2
2015/16	6,9	38,5	17,8	6,4	26,1
2016/17	8,1	39,2	19,1	7,0	24,6
2017/18	8,0	43,7	20,9	6,3	21,1
2018/19	4,8	45,0	22,9	9,9	9,9
2019/20	5,8	46,6	24,4	15,7	17,3
2020/21	5,4	49,3	29,4	20,9	15,0
2021/22	8,3	52,1	33,5	24,6	15,3
2022/23	9,7	52,1	33,3	11,2	42,1
2023/24	8,4	54,5	36,2	9,3	40,5
2024/25	13,1	61,6	45,4	19,0	49,3

Der Anstieg der durchgehend geöffneten Einrichtungen in den Ferien im Vergleich zu früheren Jahren lässt sich analog zu den Kinderkrippen erklären. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 36.

Die Schließtage in den Ferienzeiten der Kindergärten sind in der Tabelle 73 auf Seite 89 ersichtlich.

4.3.7. Kindergartenkinder nach Alter, Staatsangehörigkeit und Erstsprache

Zahl der Kindergartenkinder hat abgenommen (-137) – Steigerungen bei den Dreijährigen (+0,8 Prozentpunkte) und bei den Vierjährigen (+0,6 Prozentpunkte), Rückgang beim Anteil der fünfjährigen Kinder (-1,1 Prozentpunkte)

Im Arbeitsjahr 2024/25 betreuen die Tiroler Kindergärten 22.559 Kinder, das sind um 137 Kinder weniger als im Vorjahr. 20.386 Kinder (90,4 %) sind in öffentlichen und 2.173 (9,6 %) in privaten Kindergärten eingeschrieben. Im öffentlichen Bereich ist die Kinderzahl um 0,9 % gesunken, bei den privaten Einrichtungen gab es ein Plus von 2,5 %.

Abbildung 20: Kindergartenkinder seit 1990/91

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

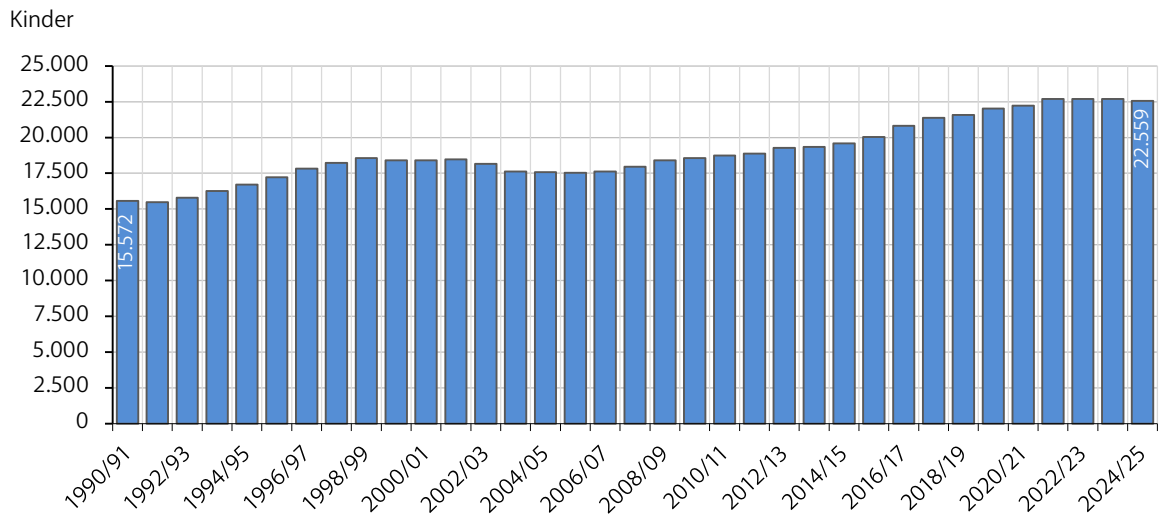


Tabelle 35: Kindergartenkinder nach ausgewählten Altersjahren

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kindergartenkinder					
	insgesamt	Veränderung zu 2023/24		darunter Alter in %		
		abs.	in %	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre
Innsbruck-Stadt	3.027	20	0,7	28,4	35,1	34,2
Imst	2.015	-60	-2,9	27,9	35,9	33,8
Innsbruck-Land	5.767	11	0,2	32,3	31,9	32,3
Kitzbühel	1.654	-39	-2,3	32,3	33,6	33,2
Kufstein	3.416	-53	-1,5	31,0	32,5	33,7
Landeck	1.422	-5	-0,4	28,0	32,4	31,5
Lienz	1.534	-25	-1,6	25,4	31,4	31,7
Reutte	940	30	3,3	28,4	32,8	31,7
Schwaz	2.784	-16	-0,6	30,1	30,9	31,5
Tirol	22.559	-137	-0,6	30,0	32,8	32,7

14,4 % Ausländer:innenanteil – 19,4 % der Kinder haben nicht Deutsch als Erstsprache

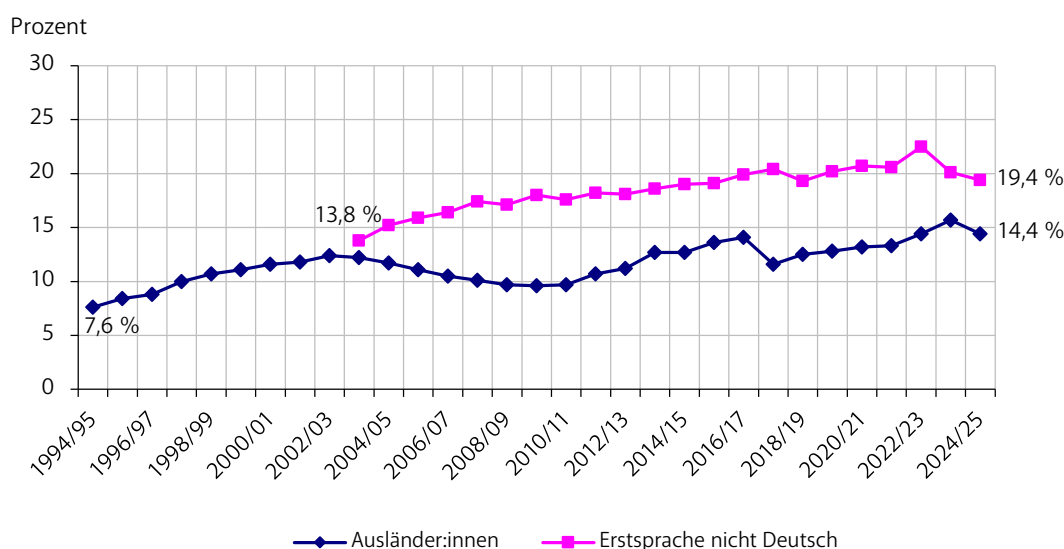
Die Erhebung über die Staatsbürgerschaft weist 19.306 oder 85,6 % der Kinder als österreichische Staatsbürger:innen und 3.253 oder 14,4 % als Angehörige anderer Staaten aus. Gegenüber 2023/24 ist der Anteil der österreichischen Kindergartenbesucher:innen um 1,3 Prozentpunkte gestiegen und jener der ausländischen im selben Ausmaß gesunken.

Seit dem Berichtsjahr 2017/18 der Kindertagesheimstatistik wird bei der Erhebung der Staatsbürgerschaft der Kinder eine wesentlich detailliertere Abfrage nach dem Herkunftsland durchgeführt. Die Auswertung hat ergeben, dass die 3.253 Kinder mit nicht österreichischer Staatsbürgerschaft aus 93 verschiedenen Nationen stammen. Die größte Gruppe davon stellen 465 Kinder mit deutscher Staatsbürgerschaft. Es folgen 382 Kinder mit syrischer, 273 Kinder mit ungarischer Staatsbürgerschaft und 256 Kinder mit türkischem Pass. 96 Kinder kommen aus der Ukraine, im Vorjahr besuchten noch 130 Kinder aus diesem Krisengebiet einen Kindergarten.

Tabelle 36: Kindergartenkinder nach Staatsangehörigkeit und ErstspracheDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kindergartenkinder								
	insgesamt	Staatsangehörigkeit				Erstsprache			
		Österreich		Ausland		Deutsch		nicht Deutsch	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	3.027	2.148	71,0	879	29,0	1.849	61,1	1.178	38,9
Imst	2.015	1.848	91,7	167	8,3	1.760	87,3	255	12,7
Innsbruck-Land	5.767	5.096	88,4	671	11,6	4.784	83,0	983	17,0
Kitzbühel	1.654	1.416	85,6	238	14,4	1.449	87,6	205	12,4
Kufstein	3.416	2.828	82,8	588	17,2	2.622	76,8	794	23,2
Landeck	1.422	1.308	92,0	114	8,0	1.228	86,4	194	13,6
Lienz	1.534	1.466	95,6	68	4,4	1.459	95,1	75	4,9
Reutte	940	787	83,7	153	16,3	754	80,2	186	19,8
Schwaz	2.784	2.409	86,5	375	13,5	2.287	82,1	497	17,9
Tirol	22.559	19.306	85,6	3.253	14,4	18.192	80,6	4.367	19,4

Deutlich höher als der Anteil der ausländischen Kindergartenbesucher:innen ist jener von Kindern, die nicht Deutsch als ihre Erstsprache verwenden, dieser liegt derzeit im Landesdurchschnitt bei 19,4 % (2023/24: 20,1 %). In der Landeshauptstadt ist der Anteil der Kinder mit fremder Erstsprache am höchsten, nämlich 38,9 %. Den niedrigsten Wert weist der Bezirk Lienz mit 4,9 % auf.

Abbildung 21: Entwicklung des Ausländer:innenanteils und des Anteils von Kindern mit nicht deutscher Erstsprache in den Kindergärten seit 1994/95Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

4.3.8. Personal in den Kindergärten

Im Arbeitsjahr 2024/25 sind in den 489 Kindergärten insgesamt 4.025 Personen beschäftigt. Gemäß den Bestimmungen des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes ist in jeder Kindergartengruppe mindestens eine pädagogische Fachkraft und eine Assistenzkraft verpflichtend heranzuziehen. Diese Regelung zur Doppelbesetzung in der Kernzeit hat auch in diesem Jahr zu einer weiteren Steigerung des Personalstands geführt. Im Vergleich zum Vorjahr sind nun 155 Personen (+4,0 %) mehr beschäftigt.

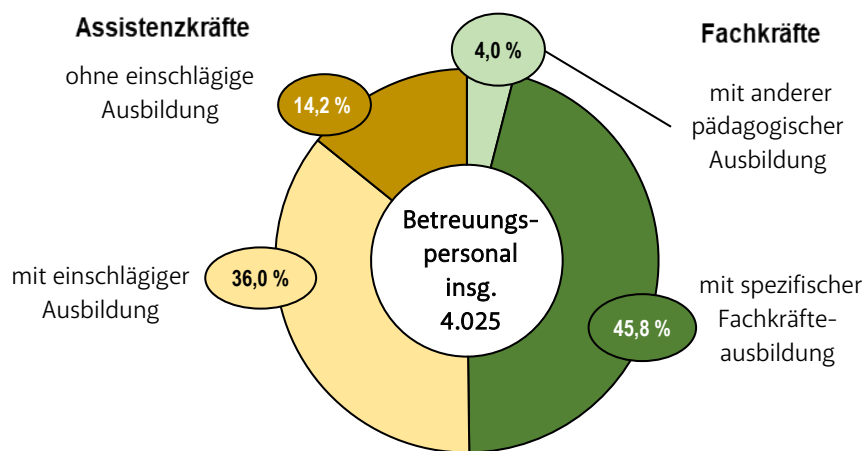
Hinsichtlich der Ausbildung gliedert sich der Kreis des betreuenden Personals (inklusive Leiter:innen) in 1.845 Kindergartenpädagog:innen mit spezifischer Fachkräfteausbildung, des Weiteren in 162 Personen mit anderer pädagogischer, 1.448 Assistenzkräfte mit einschlägiger Ausbildung und 570 Assistenzkräfte, die keine einschlägige Ausbildung vorweisen können.

Im Landesdurchschnitt entfallen rechnerisch 12,2 Kinder auf eine Person mit spezifischer Fachkräfteausbildung (2023/24: 12,8).

An dieser Stelle noch ein kurzer Blick auf die Männer in der Kinderbetreuung: Im laufenden Arbeitsjahr sind in den Kindergärten Tirols von der Verwendung her 49 Männer als Kindergartenpädagogen und weitere 49 Assistenzkräfte beschäftigt. Erwartungsgemäß ist der Frauenanteil in der Kinderbetreuung hoch.

Abbildung 22: Personalstruktur in den Kindergärten (Anteile in Prozent) nach Ausbildung

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



¹ Ausbildung als Kindergartenpädagog:in, Kindergarten- und Hortpädagog:in, Sonderkindergartenpädagog:in;

4.4. Horte

4.4.1. Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden

Als dritte Kategorie von Kinderbetreuungseinrichtungen stehen für Schüler:innen im Pflichtschulalter im Schuljahr 2024/25 120 Horte zur Verfügung. Drei Horte wurden gegenüber dem Vorjahr geschlossen und vier Horte (je einer in Thiersee, Kirchbichl, Ranggen und in Elbigenalp) neu eröffnet, somit steht in diesem Jahr um eine Einrichtung mehr als 2023/24 für Hortkinder bereit.

Tabelle 37: Versorgung der politischen Bezirke mit Horten; Besuch aus anderen Gemeinden

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Zahl der Gemeinden	Zahl der Horte	Gemeinden mit Horten		Bevölkerung in Gemeinden ohne Horte in %	Kinder in Horten		
			abs.	in %		insg.	dar. aus anderen Gemeinden	
							abs.	in %
Innsbruck-Stadt	1	17	1	100,0	-	565	19	3,4
Imst	24	6	5	20,8	66,5	167	1	0,6
Innsbruck-Land	63	38	34	54,0	33,1	1.587	152	9,6
Kitzbühel	20	9	8	40,0	38,1	337	15	4,5
Kufstein	30	14	14	46,7	32,8	355	2	0,6
Landeck	30	7	4	13,3	63,8	344	71	20,6
Lienz	33	2	2	6,1	73,5	51	26	51,0
Reutte	37	6	6	16,2	59,9	167	34	20,4
Schwaz	39	21	16	41,0	33,7	728	38	5,2
Tirol	277	120	90	32,5	36,1	4.301	358	8,3

Horte sind wie Kinderkrippen überwiegend in zentralen Orten eingerichtet, daher hoher „Pendleranteil“

Die 103 Horte außerhalb der Landeshauptstadt verteilen sich auf 89 Gemeinden, mehrheitlich Bezirkshauptorte und andere regionale Zentren. Damit sind in 32,5 % der Tiroler Gemeinden, in denen mehr als die Hälfte (63,9 %) der Tiroler Bevölkerung lebt, Horte eingerichtet. Das Einzugsgebiet erstreckt sich jedoch wegen der Zentralität vieler dieser Gemeinden auf einen wesentlich größeren Personenkreis. Der Anteil der Pendler:innen an den Hortschüler:innen sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 Prozentpunkte auf 8,3 %. Durch Neueröffnungen wird dieses Jahr eine Gemeinde mehr als im Vorjahr mit einem Hort versorgt. Die Bezirke Lienz (51,0 %) sowie Landeck (20,6 %) weisen die höchsten Pendleranteile auf.

Neben den Horten stehen für Kinder im schulpflichtigen Alter noch die Betreuungsformen der alterserweiterten Betreuungsgruppen in Kindergärten, bei Tageseltern sowie in Ganztagschulen zur Verfügung.

Tabelle 38: Versorgung der Gemeinden mit Horten nach GrößenklassenDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Wohnbevölkerung 1. 1. 2025 vorläufig (Größenklassen)	Zahl der Gemeinden	Darunter mit Horten	
		absolut	in %
unter 500	32	1	3,1
500 bis unter 1.000	57	1	1,8
1.000 bis unter 2.000	86	28	32,6
2.000 bis unter 5.000	76	40	52,6
5.000 bis unter 10.000	18	12	66,7
10.000 und mehr	8	8	100,0
Insgesamt	277	90	32,5

4.4.2. Erhalter und Gruppen

35,0 % der Tiroler Horte werden von privaten Trägern, 65,0 % von der öffentlichen Hand erhalten. Im öffentlichen Bereich entfallen auf Gemeinden 75 Horte und auf den Bund drei. Im privaten Sektor betreiben 36 Vereine sowie sechs gemeinnützige bzw. sonstige Erhalter Betreuungseinrichtungen für Schüler:innen.

In den 120 Horten sind im laufenden Arbeitsjahr insgesamt 180 Gruppen eingerichtet (Vorjahr: 177).

4.4.3. Geöffnete Wochen im Jahr und tägliche Öffnungszeiten

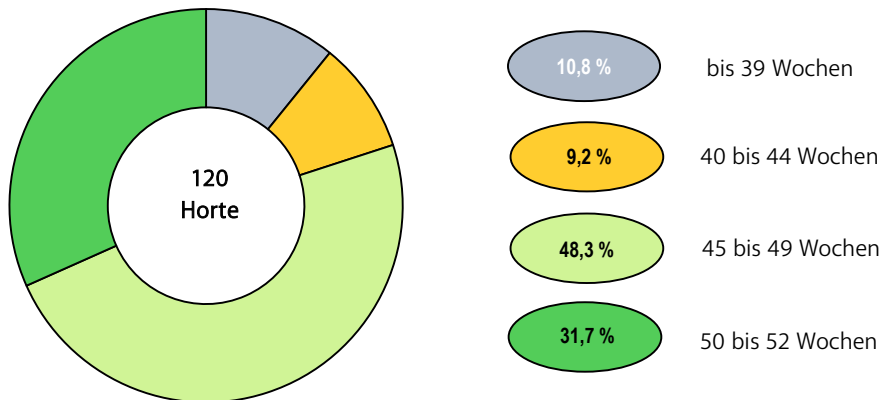
31,7 % der Horte haben zwischen 50 und 52 Wochen pro Jahr geöffnet

38 Horte (Vorjahr: 29) betreuen Kinder zwischen 50 und 52 Wochen, 58 Einrichtungen (Vorjahr: 63) kommen auf 45 bis 49 offene Wochen. Während im Jahr 2023/24 noch 14 Horte zwischen 40 und 44 Wochen im Jahr für Kinder zur Verfügung standen, so sind es im aktuellen Jahr 11 Einrichtungen. Betreuung bis 39 Wochen im Jahr bieten im aktuellen Arbeitsjahr 13 Horte an, im Vorjahr waren es ebenfalls 13.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr werden auf Seite 30 erläutert.

Abbildung 23: Horte nach geöffneten Wochen pro Jahr in Prozent

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



Alle Horte betreuen Kinder bis mindestens 15:15 Uhr

Der spezifische Betreuungszweck der Horte bedingt eine andere Gestaltung der Öffnungszeiten als in den vorschulischen Betreuungseinrichtungen. Einige Horte bieten den Eltern als zusätzliches Service eine erweiterte Öffnungszeit in den Morgenstunden für eine kurzfristige Betreuung der Kinder bis zum Schulbeginn an. So öffnen zwei Einrichtungen im Bezirk Schwaz von Montag bis Freitag bereits ab 7:00 Uhr für kurze Zeit. Um 11:30 Uhr sind 85 % der Horte geöffnet und um 14:00 Uhr wird die maximale Betreuungsquote von 100 % erreicht, die an den ersten vier Wochentagen bis 15:15 Uhr andauert. 91 % aller Horte sind bis 17:00 Uhr geöffnet. Vier Horte haben freitags geschlossen und am Samstag findet in Tirol keine Hortbetreuung statt.

Abbildung 24: Verlauf der Öffnungszeiten in den Horten

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

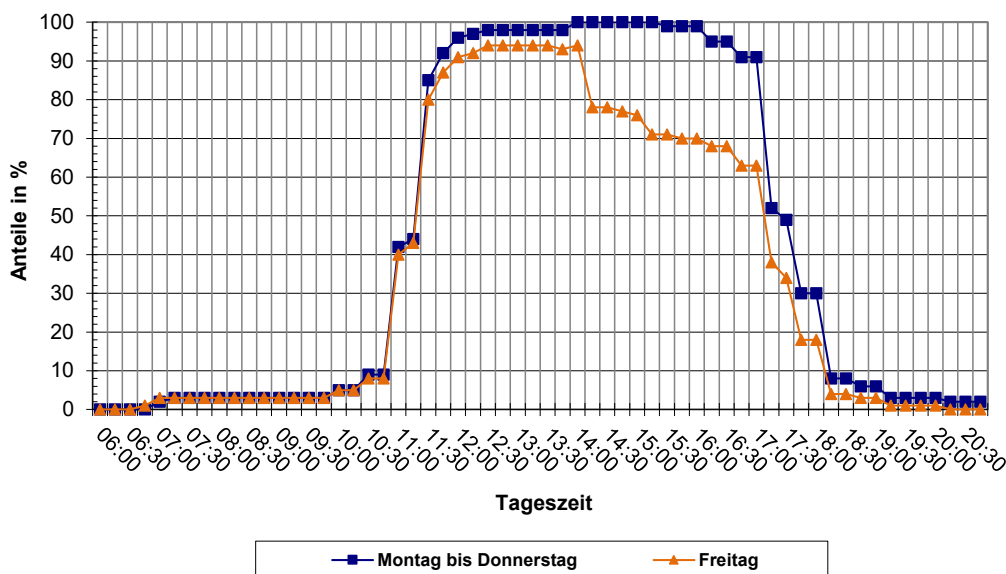
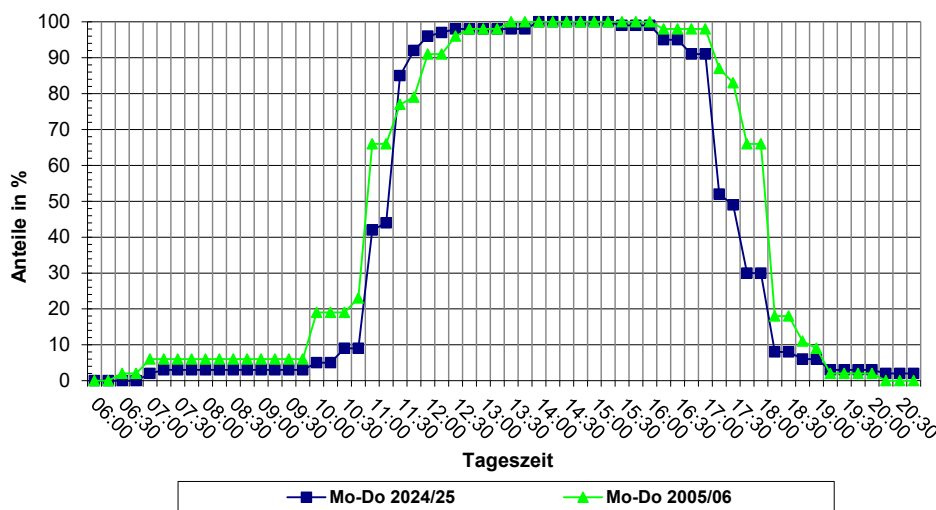


Tabelle 39: Öffnungs- und Schließzeiten in den Horten nach Wochentagen seit 2007/08
Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen							
	öffnen vor ... Uhr				schließen nach ... Uhr			
	10:30	11:30	12:30	13:30	17:00	17:30	18:00	18:30
2024/25								
Montag - Donnerstag	5	44	97	98	52	30	8	6
Freitag	5	43	92	94	38	18	4	3
Montag - Donnerstag								
2007/08	14	62	98	98	85	58	16	10
2008/09	14	65	92	98	77	54	17	11
2009/10	12	66	93	99	71	52	18	13
2010/11	4	60	96	100	64	42	10	7
2011/12	4	66	97	100	64	43	11	7
2012/13	9	67	97	100	64	44	13	8
2013/14	5	64	98	100	67	48	15	11
2014/15	4	63	96	100	69	47	16	10
2015/16	3	63	98	100	65	45	13	9
2016/17	5	61	96	100	65	43	15	10
2017/18	7	57	99	100	63	40	14	12
2018/19	5	54	98	100	59	38	11	9
2019/20	4	53	97	100	58	36	12	8
2020/21	6	49	98	100	58	36	10	7
2021/22	5	46	97	100	57	34	10	7
2022/23	4	45	98	100	55	32	10	5
2023/24	7	44	97	98	53	32	9	7
2024/25	5	44	97	98	52	30	8	6

Abbildung 25: Verlauf der Öffnungszeiten in den Horten 2024/25 und 2005/06 (Montag bis Donnerstag)
Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



4.4.4. Kinder in den Horten nach Dauer ihrer Anwesenheit

53,4 % der Kinder besuchen Hort stundenweise

In der nächsten Tabelle ist die Aufenthaltsdauer der Kinder nach Bezirken dargestellt.

Tabelle 40: Kinder in Horten nach Aufenthaltsdauer

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Hortkinder	Zeitraum des Aufenthaltes (in %) pro Woche				
		45 und mehr Stunden	36 - 44 Stunden	30 – 35 Stunden	20 – 29 Stunden	stunden- weise
Innsbruck-Stadt	565	-	1,4	47,4	37,5	13,6
Imst	167	-	-	-	13,2	86,8
Innsbruck-Land	1.587	0,4	2,0	7,5	31,4	58,7
Kitzbühel	337	-	-	0,3	40,4	59,3
Kufstein	355	-	-	3,9	51,8	44,2
Landeck	344	-	-	-	50,0	50,0
Lienz	51	-	-	-	7,8	92,2
Reutte	167	-	-	-	33,5	66,5
Schwaz	728	-	-	1,9	35,4	62,6
Tirol	4.301	0,2	0,9	9,7	35,9	53,4

4.4.5. Mittagessen im Hort

Besonders für die Kinder, die direkt nach dem Schulbesuch in den Hort wechseln und sich so ganztägig in der Betreuungseinrichtung aufhalten, ist die Frage der Mittagsverpflegung von Bedeutung. Folglich wird in den Horten „flächendeckend“ die Möglichkeit zum Mittagessen offeriert. Entsprechend hoch (89,2 %) ist daher auch der Anteil der Schüler:innen, die im Hort zu Mittag essen. Alle 120 Horte bieten zwar eine Mittagsverpflegung für die Kinder an, allerdings starten im Bezirk Schwaz zwei Horte auf Wunsch der Eltern die Kinderbetreuung erst um 14 Uhr, sodass in diesen beiden Einrichtungen kein Bedarf an einer Verpflegung besteht.

Tabelle 41: Mittagessen im Hort

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Hort			Kinder in den Horten		
	insgesamt	darunter mit Mittagessen		insgesamt	darunter Mittagessen (%)	
		abs.	%		angeboten	genützt
Innsbruck-Stadt	17	17	100	565	100	84,1
Imst	6	6	100	167	100	91,6
Innsbruck-Land	38	38	100	1.587	100	92,2
Kitzbühel	9	9	100	337	100	87,5
Kufstein	14	14	100	355	100	93,2
Landeck	7	7	100	344	100	86,6
Lienz	2	2	100	51	100	76,5
Reutte	6	6	100	167	100	77,2
Schwaz	21	19	90,5	728	95,9	89,4
Tirol	120	118	98,3	4.301	99,3	89,2

4.4.6. Betreuung in den Ferienzeiten

29,2 % der Horte sind während der Sommer- und 80,8 % in den Semesterferien geöffnet

Tabelle 42: Durchgehend geöffnete Horte während der Ferien seit 2012/13

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Jahr	Geöffnete Horte in %				
	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	Sommerferien	sonstige Ferientage
2012/13	13,3	60,0	33,3	13,3	44,0
2013/14	12,5	66,3	38,8	13,8	40,0
2014/15	12,3	70,4	40,7	13,6	43,2
2015/16	12,2	70,7	41,5	15,9	46,3
2016/17	14,3	70,2	41,7	15,5	44,0
2017/18	16,3	73,9	43,5	14,1	41,3
2018/19	7,1	67,7	37,4	14,1	15,2
2019/20	3,9	65,7	36,3	21,6	27,5
2020/21	7,6	70,5	42,9	23,8	19,0
2021/22	3,6	73,9	47,7	29,7	13,5
2022/23	14,0	74,6	50,0	17,5	53,5
2023/24	12,6	71,4	48,7	12,6	45,4
2024/25	17,5	80,8	60,0	29,2	57,5

4.4.7. Kinder in den Horten nach Alter, Staatsangehörigkeit und Erstsprache

Im Arbeitsjahr 2024/25 gibt es um einen Hort mehr als im vorangegangenen Jahr, die Zahl der Besucher:innen stieg von 4.262 auf 4.301 (+39 Kinder bzw. +0,9 %). In drei Bezirken wurden Rückgänge der Schülerzahlen verzeichnet. In Innsbruck-Stadt sank die Zahl um sieben Kinder, im Bezirk Imst um 76 Kinder und in Innsbruck-Land verringerte sich die Zahl um ein Kind. In allen anderen Bezirken stieg die Zahl der Hortbesucher:innen. Die höchste Zunahme ist im Bezirk Kufstein zu verzeichnen (+42 Kinder). Zum Stichtag 1. September waren vier Fünftel der Schüler:innen zwischen sechs und neun Jahre alt, 17,2 % waren zehn bis 14 Jahre alt. Die restlichen 92 Kinder (2,1 %) sind noch jünger als sechs Jahre.

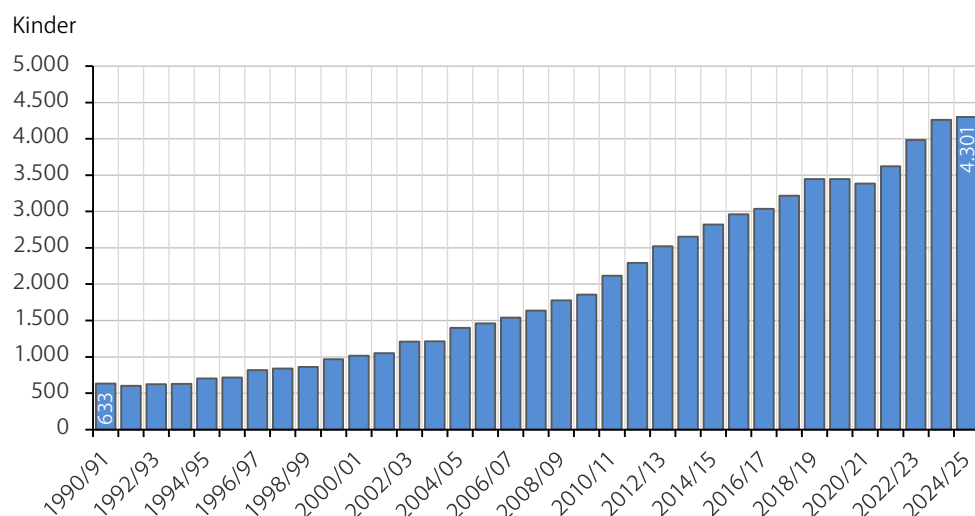
Tabelle 43: Kinder in den Horten nach Alter

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinder in den Horten					
	insgesamt	Veränderung zu 2023/24		davon Alter in %		
		abs.	in %	unter 6 Jahre	6 - 9 Jahre	10 - 14 Jahre
Innsbruck-Stadt	565	-7	-1,2	0,2	73,8	26,0
Imst	167	-76	-31,3	0,6	79,0	20,4
Innsbruck-Land	1.587	-1	-0,1	2,1	81,0	17,0
Kitzbühel	337	25	8,0	4,5	80,1	15,4
Kufstein	355	42	13,4	3,7	91,0	5,4
Landeck	344	13	3,9	-	64,5	35,5
Lienz	51	5	10,9	23,5	64,7	11,8
Reutte	167	20	13,6	8,4	79,6	12,0
Schwaz	728	18	2,5	0,4	90,0	9,6
Tirol	4.301	39	0,9	2,1	80,7	17,2

Abbildung 26: Kinder in den Horten seit 1990/91

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



16,0 % Kinder mit ausländischer Staatsbürgerschaft – 23,6 % Kinder mit nicht deutscher Erstsprache

Die Erhebung der Staatsbürgerschaft weist 3.611 oder 84,0 % der Kinder als österreichische Staatsbürger:innen und 690 oder 16,0 % als Angehörige anderer Staaten aus. Die Ermittlung der Erstsprache ergibt für 23,6 % der Schüler:innen eine andere Sprache als Deutsch als Umgangssprache im privaten Bereich. Der Anteil der ausländischen Kinder ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 Prozentpunkte gesunken, jener mit einer anderen Erstsprache als Deutsch um 0,5 Prozentpunkte gestiegen.

Bei den Horten liegt die Quote der Besucher:innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (16,0 %) deutlich niedriger als jene mit nicht deutscher Erstsprache (23,6 %).

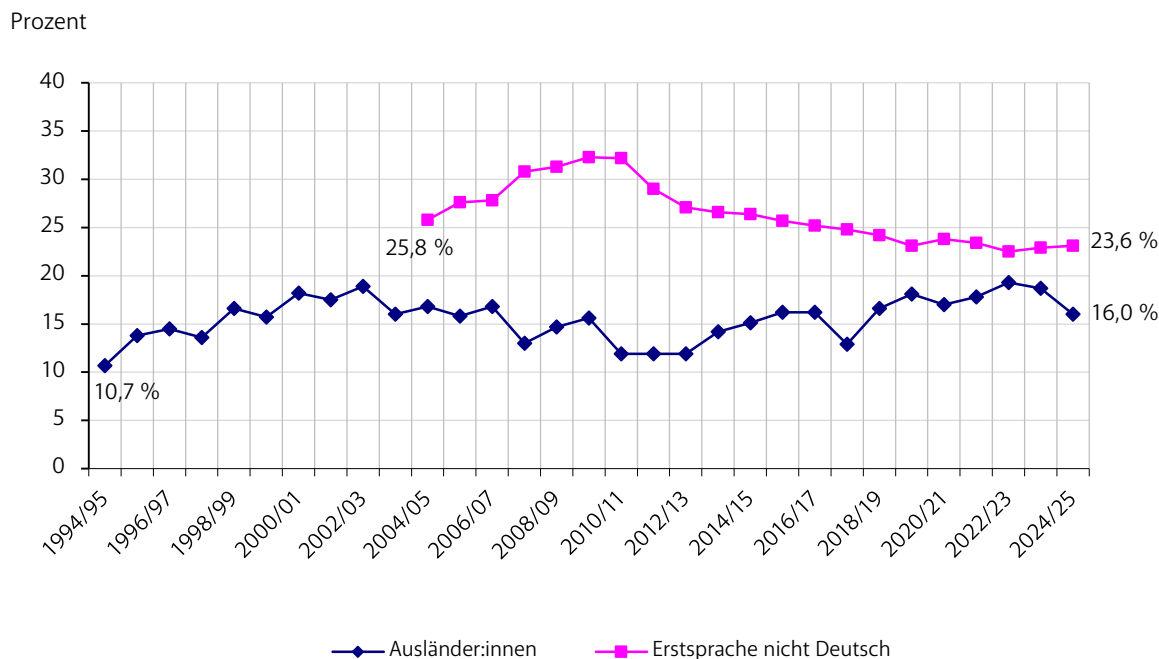
Tabelle 44: Kinder in den Horten nach Staatsangehörigkeit und Erstsprache

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinder in den Horten								
	insgesamt	Staatsangehörigkeit				Erstsprache			
		Österreich		Ausland		Deutsch		nicht Deutsch	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	565	478	84,6	87	15,4	345	61,1	220	38,9
Imst	167	135	80,8	32	19,2	132	79,0	35	21,0
Innsbruck-Land	1.587	1.367	86,1	220	13,9	1.303	82,1	284	17,9
Kitzbühel	337	268	79,5	69	20,5	265	78,6	72	21,4
Kufstein	355	302	85,1	53	14,9	295	83,1	60	16,9
Landeck	344	297	86,3	47	13,7	230	66,9	114	33,1
Lienz	51	45	88,2	6	11,8	49	96,1	2	3,9
Reutte	167	137	82,0	30	18,0	134	80,2	33	19,8
Schwaz	728	582	79,9	146	20,1	532	73,1	196	26,9
Tirol	4.301	3.611	84,0	690	16,0	3.285	76,4	1.016	23,6

Abbildung 27: Entwicklung des Ausländer:innenanteils und des Anteils von Kindern mit nicht deutscher Erstsprache in den Horten seit 1994/95

Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



4.4.8. Personal in den Horten

Im Arbeitsjahr 2024/25 sind in den 120 Horten insgesamt 539 Personen beschäftigt. Gemäß den Bestimmungen des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes ist in jeder Hortgruppe mindestens eine pädagogische Fachkraft und eine Assistenzkraft verpflichtend heranzuziehen. Diese Doppelbesetzung in der Kernzeit führte zu einem Anstieg im Personalstand, sodass im laufenden Arbeitsjahr 20 Personen (+3,9 %) mehr beschäftigt sind als im Vorjahr.

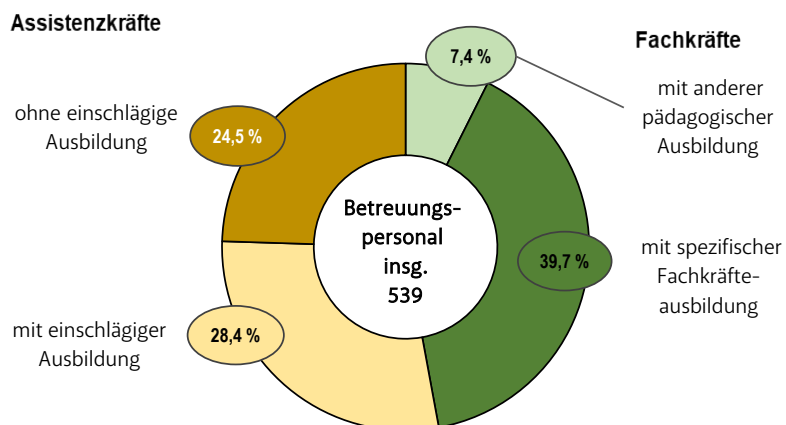
Hinsichtlich der Ausbildung gliedert sich der Kreis des betreuenden Personals (inklusive Leiter:innen) in 214 Horterzieher:innen bzw. Kindergartenpädagog:innen mit spezifischer Fachkräfteausbildung¹, weiters in 40 Fachkräfte mit anderer pädagogischer Ausbildung. Hinzu kommen noch 153 Assistenzkräfte mit einschlägiger Ausbildung und 132 (Assistenzkräfte) ohne einschlägige Ausbildung.

Von den 539 Personen, die in der Schüler:innenbetreuung arbeiten, sind 68 Männer (12,6 %). 31 von ihnen gehören zum Kreis der pädagogischen Fachkräfte und 37 sind als Assistenzkräfte tätig.

Im Landesdurchschnitt entfallen heuer rechnerisch 20,1 Kinder auf eine Betreuungsperson mit spezifischer Fachkräfteausbildung.

¹ Ausbildung als Kindergarten- und Hortpädagog:in, Sozialpädagog:in, Sonderhortpädagog:in, Lehrer:in, Erzieher:in;

Abbildung 28: Personalstruktur in den Horten (Anteile in Prozent) nach Ausbildung
Die barrierefreie Version dieser Abbildung finden Sie im [Online-Tabellenband](#)



5. Anderer Kinderbetreuungsbereich - Kinderspielgruppen, Tagesbetreuung (Tageseltern), Ganztagschulen

Die Kinderbetreuung außerhalb der Kinderbetreuungseinrichtungen, der „andere Kinderbetreuungsbereich“, umfasst die Kinderspielgruppen, das sind Kindergruppen mit einer Wochenöffnungszeit von weniger als 20 Stunden, des Weiteren die Tagesbetreuung – entweder bei Tageseltern oder auch in Gruppen in geeigneten Räumlichkeiten¹ – und schließlich noch die Ganztagschulen (Volksschulen, Mittelschulen, Allgemeine Sonderschulen und seit 2020/21 auch Bundesschulen – AHS-Unterstufe).

Insgesamt 9.329 Kinder unter 15 Jahren, von denen 93,0 % schon im schulpflichtigen Alter sind, erfahren 2024/25 in Tirol Betreuung durch eine dieser Einrichtungen. Im Folgenden wird nun sowohl eine Gesamtübersicht über alle Einrichtungen als auch eine detaillierte Aufstellung für jede einzelne Betreuungsform präsentiert.

Tabelle 45: Einrichtungen und betreute Kinder nach Alter und Art der Einrichtung

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Zahl der Einrichtungen	Zahl der betreuten Kinder								
		insg.	davon im Alter von ... Jahren							
			0 bis 2		3 bis 5		6 bis 9		10 bis 14	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	64	3.793	45	1,2	32	0,8	2.600	68,5	1.116	29,4
Imst	39	795	20	2,5	43	5,4	646	81,3	86	10,8
Innsbruck-Land	69	1.609	119	7,4	99	6,2	1.057	65,7	334	20,8
Kitzbühel	17	509	22	4,3	3	0,6	381	74,9	103	20,2
Kufstein	36	946	40	4,2	45	4,8	619	65,4	242	25,6
Landeck	25	677	12	1,8	8	1,2	300	44,3	357	52,7
Lienz	26	461	41	8,9	16	3,5	318	69,0	86	18,7
Reutte	12	102	10	9,8	20	19,6	39	38,2	33	32,4
Schwaz	26	437	60	13,7	14	3,2	110	25,2	253	57,9
Kinderspielgruppen	12	119	105	88,2	14	11,8	-	-	-	-
Tagesbetreuung										
(Tageseltern)	108	630	264	41,9	266	42,2	81	12,9	19	3,0
Ganztagsschulen	194	8.580	-	-	-	-	5.989	69,8	2.591	30,2
Insgesamt	314	9.329	369	4,0	280	3,0	6.070	65,1	2.610	28,0

¹ Derzeit gibt es in Tirol die „Tagesbetreuung in Gruppen in geeigneten Räumlichkeiten“ nicht.

5.1. Kinderspielgruppen

Leichte Zunahmen bei Kinderspielgruppen und Kindern

Kinderspielgruppen sind erste außerfamiliäre, elementar-pädagogische Einrichtungen, die Kleinkindern erste soziale Erfahrungen in Vorbereitung auf die regelmäßige Kinderbetreuung in einer Kindergruppe, Kinderkrippe oder in einem Kindergarten ermöglichen sollen. Diese Einrichtungen sind überwiegend elternorganisiert, mit Öffnungszeiten von weniger als 20 Stunden pro Woche, die auch nicht zwingend während des gesamten Kindergartenjahres geöffnet haben müssen.

Tabelle 46: Kinderspielgruppen und betreute Kinder nach Alter

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Zahl der Spielgruppen	Gruppen	Zahl der betreuten Kinder									
			insg.	davon im Alter von ... Jahren								
				unter 2		2		3		4 und älter		
				abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Innsbruck-Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Imst	1	1	10	2	20,0	8	80,0	-	-	-	-	
Innsbruck-Land	3	3	34	10	29,4	23	67,6	1	2,9	-	-	
Kitzbühel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kufstein	1	1	12	3	25,0	9	75,0	-	-	-	-	
Landeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Lienz	1	1	8	-	-	4	50,0	2	25,0	2	25,0	
Reutte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schwaz	6	6	55	23	41,8	23	41,8	9	16,4	-	-	
Insgesamt	12	12	119	38	31,9	67	56,3	12	10,1	2	1,7	

Im Schuljahr 2024/25 sind landesweit 12 Kinderspielgruppen in Betrieb, diese werden mehr oder weniger regelmäßig von 119 Kindern ausschließlich im vorschulischen Alter besucht. Im Vergleich zu 2023/24 ist der Bestand der Kinderspielgruppen um eine Einrichtung und die Zahl der Kinder um fünf gestiegen.

Der Anteil der betreuten Kinder im kindergartenfähigen Alter liegt bei 11,8 %, 56,3 % sind zwei Jahre alt und 31,9 % sind noch jünger.

Die Gliederung nach Staatsangehörigkeit und Erstsprache zeigt, dass in diesem Betreuungsbereich die Kinder mit ausländischer Staatsbürgerschaft (1,7 %) und mit nicht deutscher Erstsprache (3,4 %) niedrigere Anteile erreichen als in den institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen. Im Vergleich zum Vorjahr ist bei den Besucher:innen der Spielgruppen ein Rückgang der Kinder mit ausländischem Pass erkennbar. Im Schuljahr 2023/24 lag der Anteil bei 3,5 %, während er im aktuellen Schuljahr auf 1,7 % gesunken ist.

Tabelle 47: Kinder in Kinderspielgruppen nach Staatsangehörigkeit und Erstsprache
 Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinder in Kinderspielgruppen								
	insg.	Staatsangehörigkeit				Erstsprache			
		Österreich		Ausland		Deutsch		nicht Deutsch	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Imst	10	10	100,0	-	-	10	100,0	-	-
Innsbruck-Land	34	32	94,1	2	5,9	31	91,2	3	8,8
Kitzbühel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kufstein	12	12	100,0	-	-	12	100,0	-	-
Landeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lienz	8	8	100,0	-	-	8	100,0	-	-
Reutte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwaz	55	55	100,0	-	-	54	98,2	1	1,8
Tirol	119	117	98,3	2	1,7	115	96,6	4	3,4

Insgesamt sind 27 Personen in der Kinderbetreuung tätig, von denen zwölf über eine Ausbildung im Kindergarten-, Kinderkrippen- oder Hortsystem verfügen. Im Landesdurchschnitt werden etwa zehn Kinder pro Gruppe betreut. Die regionale Verteilung der Kinderspielgruppen konzentriert sich auf Einrichtungen in den Bezirken Schwaz und Innsbruck-Land. In der Stadt Innsbruck und in den Bezirken Kitzbühel, Landeck und Reutte steht diese Betreuungsform derzeit nicht zur Verfügung.

5.2. Tagesbetreuung (Tageseltern)

Rückgang bei Tageseltern und Kindern

Im Arbeitsjahr 2024/25 werden im Bundesland 630 Kinder aus Tirol – 335 Knaben und 295 Mädchen – unter 15 Jahren von insgesamt 108 Tageseltern (im laufenden Berichtsjahr sind zwei Tagesväter beschäftigt) betreut, die in fünf Trägerorganisationen vereint und in folgenden Bezirken tätig sind:

- „Aktion Tagesmütter/-väter des Katholischen Familienverbandes Tirol“ (55 Tagesmütter, 344 Kinder) in Innsbruck-Stadt, Imst, Innsbruck-Land und Kufstein;
- „Frauen* im Brennpunkt“ (32 Tagesmütter, 1 Tagesvater, 149 Kinder) in Innsbruck-Stadt, Innsbruck-Land, Reutte und Schwaz;
- „Sozial- und Gesundheitssprengel Tageseltern Kitzbühel, Aurach und Jochberg“ (4 Tagesmütter, 20 Kinder) in Kitzbühel;
- „Verein der Tagesmütter, Kinderspielgruppen und Kinderkrippen im Bezirk Landeck“ (6 Tagesmütter, 48 Kinder) in Landeck und
- „Eltern-Kind-Zentrum Lienz - Tagesmütterwesen“ (9 Tagesmütter, 1 Tagesvater, 69 Kinder) im Bezirk Lienz.

Tabelle 48: Tageseltern und betreute Kinder

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Tageseltern			Betreute Kinder		
	insgesamt	Veränderung zu 2023/2024		insgesamt	Veränderung zu 2023/2024	
		abs.	in %		abs.	in %
Innsbruck-Stadt	24	4	20,0	77	-11	-12,5
Imst	12	-1	-7,7	62	-3	-4,6
Innsbruck-Land	26	-7	-21,2	203	-8	-3,8
Kitzbühel	4	-1	-20	25	-6	-19,4
Kufstein	13	-1	-7,1	83	-	-
Landeck	6	-	-	48	21	77,8
Lienz	10	-4	-28,6	69	-31	-31
Reutte	8	-7	-46,7	43	-9	-17,3
Schwaz	5	-1	-16,7	20	-8	-28,6
Tirol	108	-18	-14,3	630	-55	-8,0

477 oder 75,7 % der von Tageseltern betreuten Tiroler Kinder besitzen die österreichische Staatsbürgerschaft, 153 Kinder bzw. 24,3 % gehören einem ausländischen Staat an. Deutsch ist für 81,9 % der Kinder die Erstsprache und 18,1 % verwenden eine andere Sprache im täglichen Umgang im Familienkreis. 73 Kinder (11,6 %) besuchen zusätzlich eine Kinderbetreuungseinrichtung, etwa die Hälfte davon einen Kindergarten (35 Kinder).

Tabelle 49: Tageseltern und betreute Kinder nach Alter der KinderDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Zahl der Tages- eltern	Zahl der betreuten Kinder								
		insg.	davon im Alter von ... Jahren							
			0 bis 2		3 bis 5		6 bis 9		10 bis 14	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	24	77	45	58,4	32	41,6	-	-	-	-
Imst	12	62	10	16,1	43	69,4	8	12,9	1	1,6
Innsbruck-Land	26	203	86	42,4	98	48,3	11	5,4	8	3,9
Kitzbühel	4	25	22	88,0	3	12,0	-	-	-	-
Kufstein	13	83	28	33,7	45	54,2	8	9,6	2	2,4
Landeck	6	48	12	25,0	8	16,7	24	50,0	4	8,3
Lienz	10	69	37	53,6	12	17,4	18	26,1	2	2,9
Reutte	8	43	10	23,3	20	46,5	12	27,9	1	2,3
Schwaz	5	20	14	70,0	5	25,0	-	-	1	5,0
Tirol	108	630	264	41,9	266	42,2	81	12,9	19	3,0

Im Durchschnitt haben Tageseltern sechs Kinder in ihrer Obhut. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Tageseltern um 18 (-14,3 %), jene der betreuten Kinder um 55 (-8,0 %) gesunken.

Zwei Fünftel der Kinder (41,9 %) sind unter drei Jahre alt, weitere zwei Fünftel (42,2 %) zwischen drei und fünf und 15,9 % sind schon im Pflichtschulalter, also sechs Jahre oder älter. Am meisten Kinder sind im einwohnerstärksten Bezirk Innsbruck-Land (203 Kinder) und im Bezirk Kufstein (83 Kinder) in Betreuung, im Bezirk Schwaz werden hingegen „nur“ 20 Kinder von Tageseltern beaufsichtigt.

5.3. Bildungseinrichtungen mit Ganztagsbetreuung

Zahl der Schüler:innen in Ganztagsbetreuung steigt

Tabelle 50: Standorte mit Ganztagsbetreuung¹ sowie betreute Kinder nach Alter

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Zahl der Einrichtungen	Zahl der betreuten Kinder nach Alterskategorie				
		insgesamt	6 bis 9		10 bis 14	
			abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck	40	3.716	2.600	70,0	1.116	30,0
Imst	26	723	638	88,2	85	11,8
Innsbruck-Land	40	1.372	1.046	76,2	326	23,8
Kitzbühel	13	484	381	78,7	103	21,3
Kufstein	22	851	611	71,8	240	28,2
Landeck	19	629	276	43,9	353	56,1
Lienz	15	384	300	78,1	84	21,9
Reutte	4	59	27	45,8	32	54,2
Schwaz	15	362	110	30,4	252	69,6
Tirol	194	8.580	5.989	69,8	2.591	30,2

Ganztägige Schulformen sind in allgemeinbildenden Pflichtschulen (Volksschulen, Allgemeinen Sonderschulen, Mittelschulen) eingerichtet. Seit 2020/21 werden auch Bundesschulen (AHS-Unterstufe) in das Betreuungsangebot aufgenommen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist sowohl die Zahl der Standorte mit Ganztagsbetreuung, als auch die Zahl der Schüler:innen wieder gestiegen. Das Angebot von nunmehr 194 Schulen (+ 8) wird im Schuljahr 2024/25 von 8.580 Schülern und Schülerinnen (+ 536) genützt.

Mehr als zwei Drittel (69,8 %) der Kinder sind zwischen sechs und neun Jahre und ein knappes Drittel (30,2 %) ist zwischen zehn und 14 Jahre alt.

¹ Volksschulen, Mittelschulen, Allgemeine Sonderschulen, Bundesschulen - AHS-Unterstufe;

6. Bezirkstabellen Kinderbetreuungseinrichtungen

6.1. Alle Kinderbetreuungseinrichtungen – Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Kindergärten, Horte

Tabelle 51: Kinderbetreuungseinrichtungen und eingeschriebene Kinder nach der geführten Form

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Einrichtungen insgesamt		D a v o n									
			Kinderkrippen ¹ (inkl. Kindergruppen)		„Allgemeine“ Kindergärten ²		Integrative Kindergärten		„Allgemeine“ Horte		Integrative Horte	
	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder
Innsbruck-Stadt	144	4.684	65	1.092	59	2.911	3	116	16	536	1	29
Imst	78	2.782	26	600	45	1.994	1	21	6	167	-	-
Innsbruck-Land	216	9.075	72	1.721	105	5.753	1	14	37	1.552	1	35
Kitzbühel	64	2.534	28	543	27	1.654	-	-	9	337	-	-
Kufstein	128	4.867	51	1.096	63	3.416	-	-	14	355	-	-
Landeck	71	2.097	22	331	42	1.422	-	-	7	344	-	-
Lienz	58	1.832	11	247	43	1.505	2	29	2	51	-	-
Reutte	51	1.308	11	201	34	940	-	-	6	167	-	-
Schwaz	123	4.328	38	816	62	2.752	2	32	21	728	-	-
TIROL	933	33.507	324	6.647	480	22.347	9	212	118	4.237	2	64

¹ Darunter eine Integrationskinderkrippe mit neun Kindern in Innsbruck.

² Kindergärten, die nur eine Integrationsgruppe führen, sind bei den „allgemeinen“ Kindergärten enthalten.

6.2. Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)

Tabelle 52: Kinderkrippen, Gruppen und Kinder nach der Art der Kinderkrippe

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt			„Klassische“ Kinderkrippen			Kindergruppen		
	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder
Innsbruck-Stadt	65	95	1.092	63	93	1.063	2	2	29
Imst	26	45	600	25	44	578	1	1	22
Innsbruck-Land	72	143	1.721	72	143	1.721	-	-	-
Kitzbühel	28	48	543	27	47	530	1	1	13
Kufstein	51	85	1.096	49	83	1.065	2	2	31
Landeck	22	26	331	22	26	331	-	-	-
Lienz	11	17	247	10	16	232	1	1	15
Reutte	11	14	201	11	14	201	-	-	-
Schwaz	38	63	816	38	63	816	-	-	-
Tirol	324	536	6.647	317	529	6.537	7	7	110

Tabelle 53: Kinderkrippen nach ErhalterDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	Davon Erhalter											
		Bund		Land		Gemeinde		Betrieb		Verein		anderer Erhalter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	65	2	3,1	-	-	-	-	1	1,5	45	69,2	17	26,2
Imst	26	-	-	-	-	20	76,9	1	3,8	5	19,2	-	-
Innsbruck-Land	72	-	-	-	-	58	80,6	2	2,8	11	15,3	1	1,4
Kitzbühel	28	-	-	-	-	8	28,6	2	7,1	13	46,4	5	17,9
Kufstein	51	-	-	-	-	11	21,6	-	-	40	78,4	-	-
Landeck	22	1	4,5	-	-	12	54,5	2	9,1	7	31,8	-	-
Lienz	11	-	-	-	-	3	27,3	-	-	8	72,7	-	-
Reutte	11	-	-	-	-	5	45,5	-	-	6	54,5	-	-
Schwaz	38	-	-	-	-	27	71,1	-	-	11	28,9	-	-
Tirol	324	3	0,9	-	-	144	44,4	8	2,5	146	45,1	23	7,1

Tabelle 54: Kinderkrippen nach geöffneten Stunden pro WocheDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	Geöffnet an ... Stunden pro Woche											
		unter 25		25 bis unter 35		35 bis unter 45		45 bis unter 55		55 bis unter 60		60 und mehr	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	65	-	-	8	12,3	17	26,2	29	44,6	10	15,4	1	1,5
Imst	26	-	-	8	30,8	8	30,8	10	38,5	-	-	-	-
Innsbruck-Land	72	2	2,8	11	15,3	30	41,7	29	40,3	-	-	-	-
Kitzbühel	28	-	-	8	28,6	10	35,7	7	25,0	3	10,7	-	-
Kufstein	51	-	-	10	19,6	8	15,7	29	56,9	4	7,8	-	-
Landeck	22	1	4,5	13	59,1	4	18,2	2	9,1	1	4,5	1	4,5
Lienz	11	-	-	5	45,5	2	18,2	1	9,1	3	27,3	-	-
Reutte	11	-	-	2	18,2	3	27,3	2	18,2	4	36,4	-	-
Schwaz	38	-	-	6	15,8	15	39,5	16	42,1	1	2,6	-	-
Tirol	324	3	0,9	71	21,9	97	29,9	125	38,6	26	8,0	2	0,6

Tabelle 55: Kinderkrippen nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis FreitagDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Zahl der Kinderkrippen nach durchschnittlichem Öffnungsbeginn (Montag bis Freitag) ¹										
	insgesamt	vor 7:00 Uhr		7:00 bis 7:29 Uhr		7:30 bis 7:59 Uhr		8:00 bis 8:29 Uhr		8:30 Uhr und später	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Innsbruck-Stadt	65	5	7,7	47	72,3	12	18,5	1	1,5	-	-
Imst	26	1	3,8	25	96,2	-	-	-	-	-	-
Innsbruck-Land	72	4	5,6	64	88,9	4	5,6	-	-	-	-
Kitzbühel	28	7	25,0	20	71,4	1	3,6	-	-	-	-
Kufstein	51	8	15,7	41	80,4	2	3,9	-	-	-	-
Landeck	22	-	-	13	59,1	9	40,9	-	-	-	-
Lienz	11	5	45,5	4	36,4	1	9,1	1	9,1	-	-
Reutte	11	2	18,2	5	45,5	4	36,4	-	-	-	-
Schwaz	38	5	13,2	32	84,2	1	2,6	-	-	-	-
Tirol	324	37	11,4	251	77,5	34	10,5	2	0,6	-	-

¹ Es handelt sich bei allen Zahlen - auch bei den Summen - um Durchschnittswerte.

Tabelle 56: Kinderkrippen nach Schließzeiten Montag bis FreitagDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Wochentag	Zahl der Kinderkrippen nach durchschnittlicher Schließzeit ¹													
		insg.	vor 16:00 Uhr		16:00 bis 16:29 Uhr		16:30 bis 16:59 Uhr		17:00 bis 17:29 Uhr		17:30 bis 17:59 Uhr		18:00 Uhr und später		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Innsbruck-Stadt	Montag bis Donnerstag	65	26	39,4	1	1,5	2	3,0	17	25,8	7	10,6	13	19,7	
Imst	Montag bis Donnerstag	26	13	48,1	2	7,4	2	7,4	8	29,6	1	3,7	1	3,7	
Innsbruck-Land	Montag bis Donnerstag	72	38	52,8	5	6,9	4	5,6	22	30,6	2	2,8	1	1,4	
Kitzbühel	Montag bis Donnerstag	28	15	51,7	1	3,4	1	3,4	7	24,1	2	6,9	3	10,3	
Kufstein	Montag bis Donnerstag	51	16	31,4	-	-	3	5,9	21	41,2	4	7,8	7	13,7	
Landeck	Montag bis Donnerstag	22	16	76,2	1	4,8	1	4,8	1	4,8	-	-	2	9,5	
Lienz	Montag bis Donnerstag	11	7	63,6	-	-	1	9,1	2	18,2	1	9,1	-	-	
Reutte	Montag bis Donnerstag	11	4	36,4	1	9,1	-	-	1	9,1	1	9,1	4	36,4	
Schwaz	Montag bis Donnerstag	38	21	53,8	1	2,6	1	2,6	10	25,6	4	10,3	2	5,1	
Tirol	Montag bis Donnerstag	324	156	47,7	12	3,7	15	4,6	89	27,2	22	6,7	33	10,1	
Innsbruck-Stadt	Freitag	65	31	47,7	8	12,3	1	1,5	14	21,5	-	-	11	16,9	
Imst	Freitag	26	26	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Innsbruck-Land	Freitag	72	60	84,5	2	2,8	1	1,4	8	11,3	-	-	-	-	
Kitzbühel	Freitag	28	20	71,4	1	3,6	-	-	4	14,3	1	3,6	2	7,1	
Kufstein	Freitag	51	30	58,8	2	3,9	1	2,0	11	21,6	1	2,0	6	11,8	
Landeck	Freitag	22	18	81,8	1	4,5	-	-	1	4,5	-	-	2	9,1	
Lienz	Freitag	11	7	63,6	-	-	1	9,1	2	18,2	1	9,1	-	-	
Reutte	Freitag	11	6	54,5	-	-	2	18,2	-	-	2	18,2	1	9,1	
Schwaz	Freitag	38	26	68,4	1	2,6	1	2,6	7	18,4	3	7,9	-	-	
Tirol	Freitag	324	224	69,3	15	4,6	7	2,2	47	14,6	8	2,5	22	6,8	

¹ Es handelt sich bei allen Zahlen - auch bei den Summen - um Durchschnittswerte.

Tabelle 57: Kinderkrippen nach Schließtagen in den FerienzeitenDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinder- krippen insgesamt	Davon geschlossen in den ...					Durchschnittliche Schließtage (alle Krippen) in den ...					Durchschn. Schließtage insgesamt
		Sommer- ferien	Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	Sommer- ferien	Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	
Innsbruck-Stadt	65	29	41	3	15	24	5,9	3,3	0,2	0,9	1,0	11,2
Imst	26	17	24	9	14	16	12,9	5,8	1,6	2,1	2,7	25,2
Innsbruck-Land	72	49	59	14	26	32	8,6	5,2	1,0	1,7	1,4	17,8
Kitzbühel	28	20	16	1	7	10	4,5	3,8	0,2	1,3	1,0	10,8
Kufstein	51	15	29	1	6	11	2,5	3,3	-	0,5	0,6	6,9
Landeck	22	20	20	5	7	12	15,9	5,3	1,1	1,1	2,6	26,0
Lienz	11	4	11	2	2	10	6,3	3,6	0,9	0,9	3,2	14,9
Reutte	11	9	9	-	3	7	10,5	4,5	-	1,4	2,4	18,8
Schwaz	38	28	32	4	14	12	7,7	4,8	0,4	1,7	1,0	15,7
Tirol	324	191	241	39	94	134	7,5	4,3	0,6	1,3	1,4	15,0

Tabelle 58: Kinderkrippen nach der GruppenzahlDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	Davon mit ... Gruppen									
		1		2		3		4		5 und mehr	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	65	40	61,5	20	30,8	5	7,7	-	-	-	-
Imst	26	12	46,2	9	34,6	5	19,2	-	-	-	-
Innsbruck-Land	72	27	37,5	31	43,1	6	8,3	5	6,9	3	4,2
Kitzbühel	28	15	53,6	9	32,1	2	7,1	1	3,6	1	3,6
Kufstein	51	25	49,0	21	41,2	4	7,8	-	-	1	2,0
Landeck	22	18	81,8	4	18,2	-	-	-	-	-	-
Lienz	11	6	54,5	4	36,4	1	9,1	-	-	-	-
Reutte	11	9	81,8	1	9,1	1	9,1	-	-	-	-
Schwaz	38	21	55,3	11	28,9	4	10,5	2	5,3	-	-
Tirol	324	173	53,4	110	34,0	28	8,6	8	2,5	5	1,5

Tabelle 59: Gruppen in den Kinderkrippen nach der KinderzahlDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Gruppen insgesamt	Davon mit ... Kindern										Durchschn. Kinderzahl je Gruppe	Durchschn. Kinderzahl je Einrichtung
		bis 9		10 bis 14		15 bis 19		20 bis 25		26 und mehr			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
Innsbruck-Stadt	95	17	17,9	70	73,7	7	7,4	1	1,1	-	-	11,5	16,8
Imst	45	9	20,0	20	44,4	13	28,9	2	4,4	1	2,2	13,3	23,1
Innsbruck-Land	143	35	24,5	77	53,8	27	18,9	3	2,1	1	0,7	12,0	23,9
Kitzbühel	48	14	29,2	24	50,0	10	20,8	-	-	-	-	11,3	19,4
Kufstein	85	8	9,4	55	64,7	20	23,5	2	2,4	-	-	12,9	21,5
Landeck	26	8	30,8	7	26,9	10	38,5	1	3,8	-	-	12,7	15,0
Lienz	17	2	11,8	6	35,3	7	41,2	2	11,8	-	-	14,5	22,5
Reutte	14	1	7,1	8	57,1	3	21,4	1	7,1	1	7,1	14,4	18,3
Schwaz	63	8	12,7	34	54,0	18	28,6	3	4,8	-	-	13,0	21,5
Tirol	536	102	19,0	301	56,2	115	21,5	15	2,8	3	0,6	12,4	20,5

Tabelle 60: Kinder in den Kinderkrippen nach AlterDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinder insgesamt	Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1. 9. 2024						
		0 Jahre	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre und älter
Innsbruck-Stadt	1.092	31	437	606	18	-	-	-
Imst	600	10	178	372	35	3	2	-
Innsbruck-Land	1.721	15	482	1.171	52	1	-	-
Kitzbühel	543	12	154	345	31	1	-	-
Kufstein	1.096	13	371	689	23	-	-	-
Landeck	331	-	89	222	9	6	5	-
Lienz	247	-	67	155	19	3	3	-
Reutte	201	3	57	117	15	5	4	-
Schwaz	816	16	267	500	20	6	7	-
Tirol	6.647	100	2.102	4.177	222	25	21	-

Tabelle 61: Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kinderkrippen und Kinder nach AlterDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinderkrippen mit alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen	Gruppen	Kinder in den alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen ¹ nach Alter			
			insgesamt	3 bis 5 Jahre	6 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre
Innsbruck-Stadt	9	10	18	18	-	-
Imst	10	12	40	40	-	-
Innsbruck-Land	25	28	53	53	-	-
Kitzbühel	8	10	32	32	-	-
Kufstein	10	11	23	23	-	-
Landeck	7	7	20	20	-	-
Lienz	7	9	25	25	-	-
Reutte	3	3	24	24	-	-
Schwaz	9	11	33	33	-	-
Tirol	88	101	268	268	-	-

Anmerkung: Diese Zahlen sind in den anderen Bezirkstabellen bereits enthalten.¹ Zahl der Kinder, die sich nicht im Regelalter für Kinderkrippen befinden.

Tabelle 62: Kinder in den Kinderkrippen nach StaatsangehörigkeitDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinder insg.	Staatsangehörigkeit											
		Österreich		Ausland insg.		Europäische Union		Deutschland		Türkei		jugoslawische Nachfolgestaaten ¹	
		zus.	in %	zus.	in %	zus.	in %	zus.	in %	zus.	in %	zus.	in %
Innsbruck Stadt	1.092	883	80,9	209	19,1	136	12,5	59	5,4	6	0,5	22	2,0
Imst	600	546	91,0	54	9,0	48	8,0	7	1,2	3	0,5	6	1,0
Innsbruck-Land	1.721	1.592	92,5	129	7,5	101	5,9	22	1,3	4	0,2	18	1,0
Kitzbühel	543	457	84,2	86	15,8	69	12,7	20	3,7	6	1,1	11	2,0
Kufstein	1.096	916	83,6	180	16,4	144	13,1	52	4,7	11	1,0	29	2,6
Landeck	331	311	94,0	20	6,0	16	4,8	1	0,3	1	0,3	3	0,9
Lienz	247	243	98,4	4	1,6	4	1,6	-	-	-	-	-	-
Reutte	201	164	81,6	37	18,4	28	13,9	10	5,0	4	2,0	8	4,0
Schwaz	816	716	87,7	100	12,3	75	9,2	14	1,7	5	0,6	14	1,7
Tirol	6.647	5.828	87,7	819	12,3	621	9,3	185	2,8	40	0,6	111	1,7

¹ Slowenien und Kroatien sind sowohl unter „Europäische Union“ als auch bei den „jugoslawischen Nachfolgestaaten“ enthalten.

Tabelle 63: Kinder in den Kinderkrippen nach Erstsprache und GeschlechtDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinder insgesamt			Erstsprache					
	zusammen	männlich	weiblich	Deutsch			nicht Deutsch		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Innsbruck-Stadt	1.092	540	552	870	434	436	222	106	116
Imst	600	320	280	527	281	246	73	39	34
Innsbruck-Land	1.721	887	834	1.511	785	726	210	102	108
Kitzbühel	543	272	271	460	226	234	83	46	37
Kufstein	1.096	546	550	872	433	439	224	113	111
Landeck	331	162	169	300	150	150	31	12	19
Lienz	247	137	110	238	131	107	9	6	3
Reutte	201	100	101	155	81	74	46	19	27
Schwaz	816	425	391	672	350	322	144	75	69
Tirol	6.647	3.389	3.258	5.605	2.871	2.734	1.042	518	524

Tabelle 64: Kinder mit Mittagessen in den Kinderkrippen nach dem Erhalter der KinderkrippeDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	In allen Kinderkrippen			In öffentlichen Kinderkrippen			In privaten Kinderkrippen		
	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen		Kinder zus.	darunter mit Mittagessen		Kinder insg.	darunter mit Mittagessen	
		abs.	%		abs.	%		abs.	%
Innsbruck-Stadt	1.092	1.013	92,8	23	23	100,0	1.069	990	92,6
Imst	600	208	34,7	485	144	29,7	115	64	55,7
Innsbruck-Land	1.721	1.009	58,6	1.414	749	53,0	307	260	84,7
Kitzbühel	543	302	55,6	183	39	21,3	360	263	73,1
Kufstein	1.096	817	74,5	260	171	65,8	836	646	77,3
Landeck	331	82	24,8	170	24	14,1	161	58	36,0
Lienz	247	84	34,0	38	-	-	209	84	40,2
Reutte	201	100	49,8	59	16	27,1	142	84	59,2
Schwaz	816	300	36,8	577	188	32,6	239	112	46,9
Tirol	6.647	3.915	58,9	3.209	1.354	42,2	3.438	2.561	74,5

Tabelle 65: Kinder in den Kinderkrippen nach der Dauer ihrer AnwesenheitDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinder insgesamt	Davon mit Anwesenheit ... pro Woche											
		45 und mehr Stunden		36 - 44 Stunden		30 - 35 Stunden		20 - 29 Stunden				stundenweise	
								am Vormittag		am Nachmittag			
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	1.092	188	17,2	94	8,6	418	38,3	326	29,9	11	1,0	55	5,0
Imst	600	17	2,8	20	3,3	98	16,3	247	41,2	7	1,2	211	35,2
Innsbruck-Land	1.721	14	0,8	77	4,5	382	22,2	755	43,9	19	1,1	474	27,5
Kitzbüchel	543	19	3,5	26	4,8	63	11,6	208	38,3	5	0,9	222	40,9
Kufstein	1.096	60	5,5	81	7,4	208	19,0	453	41,3	15	1,4	279	25,5
Landeck	331	-	-	2	0,6	32	9,7	137	41,4	2	0,6	158	47,7
Lienz	247	-	-	2	0,8	12	4,9	76	30,8	1	0,4	156	63,2
Reutte	201	5	2,5	10	5,0	23	11,4	79	39,3	12	6,0	72	35,8
Schwaz	816	12	1,5	16	2,0	178	21,8	340	41,7	15	1,8	255	31,3
Tirol	6.647	315	4,7	328	4,9	1.414	21,3	2.621	39,4	87	1,3	1.882	28,3

Tabelle 66: Personal in den Kinderkrippen nach der Verwendung
 Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Personal Zusammen	Verwendung als ...					Anteil der pädagogischen Fachkräfte ¹
		Leiter:innen		pädagogische Fachkräfte		Assistenzkräfte	
		gruppenführend	freigestellt, unterstützend	gruppenführend	unterstützend		
Innsbruck-Stadt	384	37	26	82	52	187	51,3
Imst	145	21	3	35	9	77	46,9
Innsbruck-Land	466	48	24	115	25	254	45,5
Kitzbühel	163	21	6	39	10	87	46,6
Kufstein	331	41	8	61	45	176	46,8
Landeck	84	13	9	18	10	34	59,5
Lienz	50	9	1	11	1	28	44,0
Reutte	56	11	-	6	3	36	35,7
Schwaz	217	30	7	58	17	105	51,6
Tirol	1.896	231	84	425	172	984	48,1

¹ Leiter:innen und pädagogische Fachkräfte;

Tabelle 67: Betreuungspersonal in den Kinderkrippen nach der AusbildungDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Betreuungs- personal zusammen	Anzahl der Betreuungspersonen nach Ausbildung				Anteil des Betreuungspersonals mit spezifischer Fachkräfteausbildung
		F a c h k r ä f t e		A s s i s t e n z k r ä f t e		
		spezifische Fachkräfteausbildung ¹ (TKKG) ²	andere pädagogische Ausbildung	einschlägige Ausbildung	keine einschlägige Ausbildung	
Innsbruck-Stadt	384	205	26	103	50	53,4
Imst	145	77	9	47	12	53,1
Innsbruck-Land	466	215	26	166	59	46,1
Kitzbühel	163	82	4	37	40	50,3
Kufstein	331	176	9	84	62	53,2
Landeck	84	39	13	20	12	46,4
Lienz	50	17	6	17	10	34,0
Reutte	56	17	2	21	16	30,4
Schwaz	217	104	12	77	24	47,9
Tirol	1.896	932	107	572	285	49,2

¹ Ausbildung als Früherzieher:in;² TKKG = Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz;

Tabelle 68: Kinder in den Kinderkrippen im Verhältnis zur Zahl der Kinderkrippen, der Gruppen und des ausgebildeten BetreuungspersonalsDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinderkrippen	Gruppen	Betreuungspersonal mit spezifischer Fachkräfteausbildung ¹	Kinderkrippenkinder	Durchschnittliche Zahl der Kinder pro ...		
					Kinderkrippe	Gruppe	Betreuungsperson mit spezifischer Fachkräfteausbildung
Innsbruck-Stadt	65	95	205	1.092	16,8	11,5	5,3
Imst	26	45	77	600	23,1	13,3	7,8
Innsbruck-Land	72	143	215	1.721	23,9	12,0	8,0
Kitzbühel	28	48	82	543	19,4	11,3	6,6
Kufstein	51	85	176	1.096	21,5	12,9	6,2
Landeck	22	26	39	331	15,0	12,7	8,5
Lienz	11	17	17	247	22,5	14,5	14,5
Reutte	11	14	17	201	18,3	14,4	11,8
Schwaz	38	63	104	816	21,5	13,0	7,8
Tirol	324	536	932	6.647	20,5	12,4	7,1

¹ Ausbildung als Früherzieher:in;

6.3. Kindergärten

Tabelle 69: Kindergärten nach Erhalter

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kindergärten insgesamt	D a v o n											
		Bund		Land		Gemeinde		Betrieb		Verein		anderer Erhalter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	62	3	4,8	-	-	28	45,2	1	1,6	21	33,9	9	14,5
Imst	46	-	-	-	-	42	91,3	1	2,2	3	6,5	-	-
Innsbruck-Land	106	-	-	2	1,9	90	84,9	1	0,9	13	12,3	-	-
Kitzbühel	27	-	-	-	-	23	85,2	2	7,4	2	7,4	-	-
Kufstein	63	-	-	-	-	50	79,4	-	-	13	20,6	-	-
Landeck	42	1	2,4	-	-	39	92,9	1	2,4	1	2,4	-	-
Lienz	45	-	-	-	-	43	95,6	-	-	2	4,4	-	-
Reutte	34	-	-	-	-	33	97,1	-	-	1	2,9	-	-
Schwaz	64	-	-	-	-	55	85,9	-	-	8	12,5	1	1,6
Tirol	489	4	0,8	2	0,4	403	82,4	6	1,2	64	13,1	10	2,0

Tabelle 70: Kindergärten nach geöffneten Stunden pro WocheDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kindergärten insgesamt	Geöffnet an ... Stunden pro Woche											
		unter 25		25 bis unter 35		35 bis unter 45		45 bis unter 55		55 bis unter 60		60 und mehr	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	62	-	-	-	-	14	22,6	34	54,8	12	19,4	2	3,2
Imst	46	-	-	14	30,4	13	28,3	15	32,6	4	8,7	-	-
Innsbruck-Land	106	1	0,9	9	8,5	40	37,7	55	51,9	1	0,9	-	-
Kitzbühel	27	-	-	6	22,2	6	22,2	13	48,1	2	7,4	-	-
Kufstein	63	-	-	14	22,2	9	14,3	39	61,9	1	1,6	-	-
Landeck	42	-	-	20	47,6	13	31,0	9	21,4	-	-	-	-
Lienz	45	-	-	29	64,4	11	24,4	4	8,9	1	2,2	-	-
Reutte	34	-	-	14	41,2	11	32,4	8	23,5	1	2,9	-	-
Schwaz	64	-	-	17	26,6	13	20,3	27	42,2	7	10,9	-	-
Tirol	489	1	0,2	123	25,2	130	26,6	204	41,7	29	5,9	2	0,4

Tabelle 71: Kindergärten nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis FreitagDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kindergärten insgesamt	Anzahl der Kindergärten nach durchschnittlichem Öffnungsbeginn (Montag bis Freitag) ¹									
		vor 7:00		7:00 bis 7:29		7:30 bis 7:59		8:00 bis 8:29		8:30 und später	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	62	6	9,7	54	87,1	1	1,6	1	1,6	-	-
Imst	46	5	10,9	37	80,4	4	8,7	-	-	-	-
Innsbruck-Land	106	7	6,6	95	89,6	4	3,8	-	-	-	-
Kitzbühel	27	3	11,1	23	85,2	1	3,7	-	-	-	-
Kufstein	63	14	22,2	45	71,4	4	6,3	-	-	-	-
Landeck	42	1	2,4	35	83,3	6	14,3	-	-	-	-
Lienz	45	8	17,8	34	75,6	2	4,4	-	-	1	2,2
Reutte	34	1	2,9	28	82,4	5	14,7	-	-	-	-
Schwaz	64	10	15,6	49	76,6	5	7,8	-	-	-	-
Tirol	489	55	11,2	400	81,8	32	6,5	1	0,2	1	0,2

¹ Es handelt sich bei allen Zahlen - auch bei den Summen - um Durchschnittswerte.

Tabelle 72: Kindergärten nach Schließzeiten Montag bis FreitagDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Wochentag	Zahl der Kinderkarten durchschnittlicher Schließzeit ¹												
		insg.	vor 16:00 Uhr		16:00 bis 16:29 Uhr		16:30 bis 16:59 Uhr		17:00 bis 17:29 Uhr		17:30 bis 17:59 Uhr		18:00 Uhr und später	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Innsbruck-Stadt	Montag bis Donnerstag	62	12	19,0	1	1,6	25	39,7	8	12,7	3	4,8	14	22,2
Imst	Montag bis Donnerstag	46	19	41,3	3	6,5	7	15,2	12	26,1	1	2,2	4	8,7
Innsbruck-Land	Montag bis Donnerstag	106	39	36,4	12	11,2	6	5,6	45	42,1	3	2,8	2	1,9
Kitzbühel	Montag bis Donnerstag	27	9	33,3	1	3,7	1	3,7	12	44,4	3	11,1	1	3,7
Kufstein	Montag bis Donnerstag	63	21	33,3	1	1,6	5	7,9	21	33,3	12	19,0	3	4,8
Landeck	Montag bis Donnerstag	42	23	54,8	6	14,3	5	11,9	6	14,3	1	2,4	1	2,4
Lienz	Montag bis Donnerstag	45	35	77,8	2	4,4	1	2,2	5	11,1	1	2,2	1	2,2
Reutte	Montag bis Donnerstag	34	19	54,3	4	11,4	6	17,1	5	14,3	-	-	1	2,9
Schwaz	Montag bis Donnerstag	64	24	36,9	2	3,1	7	10,8	21	32,3	10	15,4	1	1,5
Tirol	Montag bis Donnerstag	489	201	40,8	32	6,5	63	12,8	135	27,4	34	6,9	28	5,7
Innsbruck-Stadt	Freitag	62	16	25,8	1	1,6	24	38,7	6	9,7	1	1,6	14	22,6
Imst	Freitag	46	40	87,0	1	2,2	-	-	1	2,2	-	-	4	8,7
Innsbruck-Land	Freitag	106	81	76,4	4	3,8	-	-	19	17,9	1	0,9	1	0,9
Kitzbühel	Freitag	27	17	63,0	-	-	-	-	6	22,2	3	11,1	1	3,7
Kufstein	Freitag	63	37	58,7	8	12,7	2	3,2	11	17,5	2	3,2	3	4,8
Landeck	Freitag	42	37	88,1	-	-	1	2,4	3	7,1	1	2,4	-	-
Lienz	Freitag	45	41	91,1	-	-	-	-	2	4,4	1	2,2	1	2,2
Reutte	Freitag	34	31	91,2	-	-	1	2,9	1	2,9	1	2,9	-	-
Schwaz	Freitag	64	47	73,4	2	3,1	2	3,1	5	7,8	8	12,5	-	-
Tirol	Freitag	489	347	71,0	16	3,3	30	6,1	54	11,0	18	3,7	24	4,9

¹ Es handelt sich bei allen Zahlen - auch bei den Summen - um Durchschnittswerte.

Tabelle 73: Kindergärten nach Schließtagen in den FerienzeitenDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kindergärten insgesamt	Davon geschlossen in den ...					Durchschnittliche Schließtage (alle Kindergärten) in den ...					Durchschn. Schließtage insgesamt
		Sommer- ferien	Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	Sommer- ferien	Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	Sonstige Schließtage	
Innsbruck-Stadt	62	49	42	8	33	12	18,1	4,3	0,6	2,6	0,9	26,5
Imst	46	40	42	24	26	33	21,3	6,1	2,5	2,4	3,7	36,0
Innsbruck-Land	106	92	96	36	49	50	15,8	6,0	1,7	2,2	1,7	27,3
Kitzbühel	27	21	22	8	16	11	10,2	5,6	1,5	3,0	1,4	21,6
Kufstein	63	40	52	13	29	19	10,6	5,5	1,0	2,3	1,4	20,8
Landeck	42	36	38	22	20	30	21,3	5,8	2,6	1,8	4,0	35,5
Lienz	45	40	43	36	38	39	25,6	6,4	3,9	4,0	4,0	44,0
Reutte	34	30	30	24	26	26	28,5	5,9	3,5	3,8	3,7	45,4
Schwaz	64	48	60	17	30	28	13,5	6,0	1,3	2,3	1,8	24,9
Tirol	489	396	425	188	267	248	17,6	5,7	1,9	2,6	2,3	30,1

Tabelle 74: Kindergärten nach der GruppenzahlDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kindergärten insgesamt	Davon mit ... Gruppen											
		1		2		3		4		5		6 und mehr	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	62	19	30,6	15	24,2	11	17,7	8	12,9	6	9,7	3	4,8
Imst	46	9	19,6	16	34,8	10	21,7	6	13,0	5	10,9	-	-
Innsbruck-Land	106	21	19,8	28	26,4	18	17,0	18	17,0	10	9,4	11	10,4
Kitzbühel	27	4	14,8	9	33,3	4	14,8	2	7,4	2	7,4	6	22,2
Kufstein	63	19	30,2	11	17,5	8	12,7	11	17,5	7	11,1	7	11,1
Landeck	42	12	28,6	19	45,2	8	19,0	2	4,8	1	2,4	-	-
Lienz	45	19	42,2	15	33,3	6	13,3	3	6,7	-	-	2	4,4
Reutte	34	16	47,1	10	29,4	5	14,7	3	8,8	-	-	-	-
Schwaz	64	23	35,9	13	20,3	15	23,4	6	9,4	3	4,7	4	6,3
Tirol	489	142	29,0	136	27,8	85	17,4	59	12,1	34	7,0	33	6,7

Tabelle 75: Gruppen in den Kindergärten nach der KinderzahlDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Gruppen insgesamt	Davon mit ... Kindern										Durchschn. Kinderzahl je Gruppe	Durchschn. Kinderzahl je Einrichtung
		bis 9		10 bis 14		15 bis 19		20 bis 25		26 und mehr			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
Innsbruck-Stadt	163	1	0,6	10	6,1	72	44,2	79	48,5	1	0,6	18,6	48,8
Imst	120	5	4,2	19	15,8	67	55,8	29	24,2	-	-	16,8	43,8
Innsbruck-Land	327	-	-	41	12,5	201	61,5	82	25,1	3	0,9	17,6	54,4
Kitzbühel	92	-	-	11	12,0	48	52,2	33	35,9	-	-	18,0	61,3
Kufstein	196	3	1,5	25	12,8	128	65,3	40	20,4	-	-	17,4	54,2
Landeck	87	1	1,1	23	26,4	48	55,2	14	16,1	1	1,1	16,3	33,9
Lienz	92	3	3,3	23	25,0	49	53,3	15	16,3	2	2,2	16,7	34,1
Reutte	63	4	6,3	21	33,3	35	55,6	3	4,8	-	-	14,9	27,6
Schwaz	159	3	1,9	21	13,2	104	65,4	26	16,4	5	3,1	17,5	43,5
Tirol	1.299	20	1,5	194	14,9	752	57,9	321	24,7	12	0,9	17,4	46,1

Tabelle 76: Kinder in den Kindergärten nach AlterDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinder insgesamt	Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1. 9. 2024											
		unter 2 Jahre		2 Jahre		3 Jahre		4 Jahre		5 Jahre		6 Jahre und älter	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	3.027	1	-	44	1,5	860	28,4	1.063	35,1	1.034	34,2	25	0,8
Imst	2.015	3	0,1	36	1,8	562	27,9	723	35,9	681	33,8	10	0,5
Innsbruck-Land	5.767	3	0,1	105	1,8	1.864	32,3	1.842	31,9	1.860	32,3	93	1,6
Kitzbühel	1.654	-	-	13	0,8	534	32,3	555	33,6	549	33,2	3	0,2
Kufstein	3.416	-	-	43	1,3	1.060	31,0	1.111	32,5	1.150	33,7	52	1,5
Landeck	1.422	3	0,2	66	4,6	398	28,0	461	32,4	448	31,5	46	3,2
Lienz	1.534	1	0,1	57	3,7	390	25,4	482	31,4	486	31,7	118	7,7
Reutte	940	2	0,2	50	5,3	267	28,4	308	32,8	298	31,7	15	1,6
Schwaz	2.784	9	0,3	70	2,5	839	30,1	861	30,9	876	31,5	129	4,6
Tirol	22.559	22	0,1	484	2,1	6.774	30,0	7.406	32,8	7.382	32,7	491	2,2

Tabelle 77: Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kindergärten und Kinder nach AlterDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kindergärten mit alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen	Gruppen	Kinder in den alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen ¹ nach Alter			
			insgesamt	unter 3 Jahre	6 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre
Innsbruck-Stadt	30	39	70	45	25	-
Imst	13	15	49	39	10	-
Innsbruck-Land	71	100	201	108	92	1
Kitzbühel	10	11	16	13	3	-
Kufstein	33	49	95	43	51	1
Landeck	24	32	115	69	46	-
Lienz	32	47	176	58	117	1
Reutte	19	26	67	52	15	-
Schwaz	39	56	208	79	129	-
Tirol	271	375	997	506	488	3

Anmerkung: Diese Zahlen sind in den anderen Bezirkstabellen bereits enthalten.¹ Zahl der Kinder, die sich nicht im Regelalter für Kindergärten befinden.

Tabelle 78: Kinder in den Kindergärten nach StaatsangehörigkeitDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinder insgesamt	Staatsangehörigkeit											
		Österreich		Ausland insg.		Europäische Union		Deutschland		Türkei		jugoslawische Nachfolgestaaten ¹	
		zus.	in %	zus.	in %	zus.	in %	zus.	in %	zus.	in %	zus.	in %
Innsbruck-Stadt	3.027	2.148	71,0	879	29,0	311	10,3	95	3,1	57	1,9	105	3,5
Imst	2.015	1.848	91,7	167	8,3	99	4,9	23	1,1	14	0,7	15	0,7
Innsbruck-Land	5.767	5.096	88,4	671	11,6	333	5,8	71	1,2	67	1,2	79	1,4
Kitzbühel	1.654	1.416	85,6	238	14,4	181	10,9	44	2,7	8	0,5	29	1,8
Kufstein	3.416	2.828	82,8	588	17,2	339	9,9	104	3,0	50	1,5	103	3,0
Landeck	1.422	1.308	92,0	114	8,0	65	4,6	10	0,7	14	1,0	32	2,3
Lienz	1.534	1.466	95,6	68	4,4	27	1,8	10	0,7	-	-	7	0,5
Reutte	940	787	83,7	153	16,3	112	11,9	63	6,7	15	1,6	21	2,2
Schwaz	2.784	2.409	86,5	375	13,5	229	8,2	45	1,6	31	1,1	66	2,4
Tirol	22.559	19.306	85,6	3.253	14,4	1.696	7,5	465	2,1	256	1,1	457	2,0

¹ Slowenien und Kroatien sind sowohl unter „Europäische Union“ als auch bei den „jugoslawischen Nachfolgestaaten“ enthalten.

Tabelle 79: Kinder in den Kindergärten nach Erstsprache und GeschlechtDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinder insgesamt			Erstsprache					
	zusammen	männlich	weiblich	D e u t s c h			n i c h t D e u t s c h		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Innsbruck-Stadt	3.027	1.560	1.467	1.849	956	893	1.178	604	574
Imst	2.015	1.065	950	1.760	918	842	255	147	108
Innsbruck-Land	5.767	2.974	2.793	4.784	2.463	2.321	983	511	472
Kitzbühel	1.654	850	804	1.449	752	697	205	98	107
Kufstein	3.416	1.766	1.650	2.622	1.363	1.259	794	403	391
Landeck	1.422	695	727	1.228	587	641	194	108	86
Lienz	1.534	747	787	1.459	714	745	75	33	42
Reutte	940	496	444	754	403	351	186	93	93
Schwaz	2.784	1.430	1.354	2.287	1.171	1.116	497	259	238
Tirol	22.559	11.583	10.976	18.192	9.327	8.865	4.367	2.256	2.111

Tabelle 80: Kinder mit Mittagessen in den Kindergärten nach dem Erhalter des KindergartensDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	In allen Kindergärten			In öffentlichen Kindergärten			In privaten Kindergärten		
	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen		Kinder zus.	darunter mit Mittagessen		Kinder insg.	darunter mit Mittagessen	
		abs.	%		abs.	%		abs.	%
Innsbruck-Stadt	3.027	1.974	65,2	2.145	1.183	55,2	882	791	89,7
Imst	2.015	501	24,9	1.889	429	22,7	126	72	57,1
Innsbruck-Land	5.767	2.541	44,1	5.317	2.214	41,6	450	327	72,7
Kitzbühel	1.654	629	38,0	1.520	540	35,5	134	89	66,4
Kufstein	3.416	1.410	41,3	3.158	1.206	38,2	258	204	79,1
Landeck	1.422	305	21,4	1.353	264	19,5	69	41	59,4
Lienz	1.534	184	12,0	1.503	161	10,7	31	23	74,2
Reutte	940	279	29,7	921	260	28,2	19	19	100,0
Schwaz	2.784	837	30,1	2.580	702	27,2	204	135	66,2
Tirol	22.559	8.660	38,4	20.386	6.959	34,1	2.173	1.701	78,3

Tabelle 81: Kinder in den Kindergärten nach der Dauer ihrer AnwesenheitDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinder insgesamt	Davon mit Anwesenheit ... pro Woche											
		45 und mehr Stunden		36 - 44 Stunden		30 - 35 Stunden		20 - 29 Stunden				stundenweise	
								am Vormittag		am Nachmittag			
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	3.027	205	6,8	662	21,9	875	28,9	1.258	41,6	25	0,8	2	0,1
Imst	2.015	16	0,8	173	8,6	417	20,7	1.329	66,0	9	0,4	71	3,5
Innsbruck-Land	5.767	102	1,8	505	8,8	1.655	28,7	3.301	57,2	63	1,1	141	2,4
Kitzbühel	1.654	43	2,6	126	7,6	346	20,9	1.106	66,9	9	0,5	24	1,5
Kufstein	3.416	143	4,2	434	12,7	1.055	30,9	1.738	50,9	9	0,3	37	1,1
Landeck	1.422	1	0,1	32	2,3	356	25,0	914	64,3	24	1,7	95	6,7
Lienz	1.534	4	0,3	23	1,5	141	9,2	1.138	74,2	32	2,1	196	12,8
Reutte	940	50	5,3	64	6,8	220	23,4	575	61,2	5	0,5	26	2,8
Schwaz	2.784	81	2,9	155	5,6	650	23,3	1.743	62,6	56	2,0	99	3,6
Tirol	22.559	645	2,9	2.174	9,6	5.715	25,3	13.102	58,1	232	1,0	691	3,1

Tabelle 82: Personal in den Kindergärten nach der VerwendungDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Personal Zusammen	Verwendung als ...					Anteil der pädagogischen Fachkräfte ¹
		Leiter:innen		pädagogische Fachkräfte		Assistenzkräfte	
		gruppenführend	freigestellt, unterstützend	gruppenführend	unterstützend		
Innsbruck-Stadt	568	36	26	158	80	268	52,8
Imst	343	38	7	98	18	182	46,9
Innsbruck-Land	1.067	81	24	289	96	577	45,9
Kitzbühel	272	22	5	78	9	158	41,9
Kufstein	633	48	15	180	28	362	42,8
Landeck	235	40	2	55	9	129	45,1
Lienz	226	44	1	55	8	118	47,8
Reutte	185	33	1	40	8	103	44,3
Schwaz	496	48	16	143	29	260	47,6
Tirol	4.025	390	97	1.096	285	2.157	46,4

¹ Leiter:innen und pädagogische Fachkräfte;

Tabelle 83: Betreuungspersonal in den Kindergärten nach der AusbildungDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Betreuungs- personal zusammen	Ausbildung				Anteil des Betreuungspersonals mit spezifischer Fachkräfteausbildung
		F a c h k r ä f t e		A s s i s t e n z k r ä f t e		
		spezifische Fachkräfteausbildung ¹ (TKKG) ²	andere pädagogische Ausbildung	einschlägige Ausbildung	keine einschlägige Ausbildung	
Innsbruck-Stadt	568	285	22	187	74	50,2
Imst	343	165	6	131	41	48,1
Innsbruck-Land	1.067	488	43	369	167	45,7
Kitzbühel	272	114	16	86	56	41,9
Kufstein	633	261	43	237	92	41,2
Landeck	235	113	4	91	27	48,1
Lienz	226	111	4	91	20	49,1
Reutte	185	77	4	62	42	41,6
Schwaz	496	231	20	194	51	46,6
Tirol	4.025	1.845	162	1.448	570	45,8

¹ Ausbildung als Kindergartenpädagog:in, Kindergarten- und Hortpädagog:in, Sonderkindergartenpädagog:in;² TKKG = Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz;

Tabelle 84: Kinder in den Kindergärten im Verhältnis zur Zahl der Kindergärten, der Gruppen und des ausgebildeten BetreuungspersonalsDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kindergärten	Gruppen	Betreuungspersonal mit spezifischer Fachkräfteausbildung ¹	Kindergartenkinder	Durchschnittliche Zahl der Kinder pro ...		
					Kindergarten	Gruppe	Betreuungsperson mit spezifischer Fachkräfteausbildung
Innsbruck-Stadt	62	163	285	3.027	48,8	18,6	10,6
Imst	46	120	165	2.015	43,8	16,8	12,2
Innsbruck-Land	106	327	488	5.767	54,4	17,6	11,8
Kitzbühel	27	92	114	1.654	61,3	18,0	14,5
Kufstein	63	196	261	3.416	54,2	17,4	13,1
Landeck	42	87	113	1.422	33,9	16,3	12,6
Lienz	45	92	111	1.534	34,1	16,7	13,8
Reutte	34	63	77	940	27,6	14,9	12,2
Schwaz	64	159	231	2.784	43,5	17,5	12,1
Tirol	489	1.299	1.845	22.559	46,1	17,4	12,2

¹ Ausbildung als Kindergartenpädagog:in, Kindergarten- und Hortpädagog:in, Sonderkindergartenpädagog:in;

6.4. Horte

Tabelle 85: Horte nach Erhalter

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Horte insgesamt	Davon Erhalter											
		Bund		Land		Gemeinde		Betrieb		Verein		anderer Erhalter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	17	2	11,8	-	-	9	52,9	-	-	3	17,6	3	17,6
Imst	6	-	-	-	-	3	50,0	-	-	3	50,0	-	-
Innsbruck-Land	38	-	-	-	-	29	76,3	-	-	7	18,4	2	5,3
Kitzbühel	9	-	-	-	-	2	22,2	-	-	6	66,7	1	11,1
Kufstein	14	-	-	-	-	4	28,6	-	-	10	71,4	-	-
Landeck	7	1	14,3	-	-	4	57,1	-	-	2	28,6	-	-
Lienz	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	100,0	-	-
Reutte	6	-	-	-	-	4	66,7	-	-	2	33,3	-	-
Schwaz	21	-	-	-	-	20	95,2	-	-	1	4,8	-	-
Tirol	120	3	2,5	-	-	75	62,5	-	-	36	30,0	6	5,0

Tabelle 86: Horte nach geöffneten Stunden pro WocheDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Horte insgesamt	Geöffnet an ... Stunden pro Woche											
		unter 25		25 bis unter 35		35 bis unter 45		45 bis unter 55		55 bis unter 60		60 und mehr	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	17	-	-	7	41,2	10	58,8	-	-	-	-	-	-
Imst	6	1	16,7	4	66,7	1	16,7	-	-	-	-	-	-
Innsbruck-Land	38	9	23,7	24	63,2	5	13,2	-	-	-	-	-	-
Kitzbühel	9	-	-	5	55,6	4	44,4	-	-	-	-	-	-
Kufstein	14	1	7,1	12	85,7	1	7,1	-	-	-	-	-	-
Landeck	7	-	-	7	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Lienz	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-	-	-
Reutte	6	-	-	3	50,0	3	50,0	-	-	-	-	-	-
Schwaz	21	5	23,8	15	71,4	1	4,8	-	-	-	-	-	-
Tirol	120	16	13,3	78	65,0	26	21,7	-	-	-	-	-	-

Tabelle 87: Horte nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis FreitagDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Horte insg.	Zahl der Horte nach durchschnittlichem Öffnungsbeginn (Montag bis Freitag) ¹											
		vor 8:00		8:00 bis 9:59		10:00 bis 10:59		11:00 bis 11:59		12:00 bis 12:59		13:00 und später	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	17	-	-	-	-	-	-	15	88,2	2	11,8	-	-
Imst	6	-	-	-	-	-	-	6	100,0	-	-	-	-
Innsbruck-Land	38	-	-	-	-	3	8,1	32	86,5	2	5,4	-	-
Kitzbühel	9	-	-	-	-	4	44,4	4	44,4	1	11,1	-	-
Kufstein	14	-	-	-	-	-	-	14	100,0	-	-	-	-
Landeck	7	1	14,3	-	-	-	-	5	71,4	1	14,3	-	-
Lienz	2	-	-	-	-	-	-	2	100,0	-	-	-	-
Reutte	6	-	-	-	-	-	-	6	100,0	-	-	-	-
Schwaz	21	3	14,3	-	-	-	-	15	71,4	1	4,8	2	9,5
Tirol	120	4	3,4	-	-	7	5,9	99	83,2	7	5,9	2	1,7

¹ Es handelt sich bei allen Zahlen - auch bei den Summen - um Durchschnittswerte.

Tabelle 88: Horte nach Schließzeiten Montag bis FreitagDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Wochentag	Zahl der Horte nach durchschnittlicher Schließzeit ¹													
		insg.	vor 16:00 Uhr		16:00 bis 16:29 Uhr		16:30 bis 16:59 Uhr		17:00 bis 17:29 Uhr		17:30 bis 17:59 Uhr		18:00 Uhr und später		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Innsbruck-Stadt	Montag bis Donnerstag	17	-	-	-	-	-	-	-	4	23,5	2	11,8	11	64,7
Imst	Montag bis Donnerstag	6	-	-	-	-	1	16,7	2	33,3	1	16,7	2	33,3	
Innsbruck-Land	Montag bis Donnerstag	38	1	2,6	4	10,5	-	-	20	52,6	6	15,8	7	18,4	
Kitzbühel	Montag bis Donnerstag	9	-	-	-	-	-	-	4	44,4	1	11,1	4	44,4	
Kufstein	Montag bis Donnerstag	14	-	-	1	7,1	-	-	9	64,3	2	14,3	2	14,3	
Landeck	Montag bis Donnerstag	7	-	-	-	-	1	14,3	1	14,3	4	57,1	1	14,3	
Lienz	Montag bis Donnerstag	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	100,0	
Reutte	Montag bis Donnerstag	6	-	-	-	-	1	16,7	2	33,3	-	-	3	50,0	
Schwaz	Montag bis Donnerstag	21	-	-	-	-	1	4,8	9	42,9	7	33,3	4	19,0	
Tirol	Montag bis Donnerstag	120	1	0,8	5	4,2	4	3,3	51	42,5	23	19,2	36	30,0	
Innsbruck-Stadt	Freitag	17	1	5,9	-	-	1	5,9	3	17,6	2	11,8	10	58,8	
Imst	Freitag	6	3	50,0	-	-	1	16,7	-	-	1	16,7	1	16,7	
Innsbruck-Land	Freitag	38	17	47,2	1	2,8	-	-	11	30,6	3	8,3	4	11,1	
Kitzbühel	Freitag	9	3	33,3	-	-	-	-	4	44,4	1	11,1	1	11,1	
Kufstein	Freitag	14	1	7,1	2	14,3	-	-	8	57,1	2	14,3	1	7,1	
Landeck	Freitag	7	-	-	-	-	1	14,3	1	14,3	4	57,1	1	14,3	
Lienz	Freitag	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	100,0	
Reutte	Freitag	6	-	-	-	-	2	33,3	2	33,3	1	16,7	1	16,7	
Schwaz	Freitag	21	7	36,8	-	-	1	5,3	5	26,3	5	26,3	1	5,3	
Tirol	Freitag	120	32	27,6	3	2,6	6	5,2	34	29,3	19	16,4	22	19,0	

¹ Es handelt sich bei allen Zahlen - auch bei den Summen - um Durchschnittswerte.

Tabelle 89: Horte nach Schließtagen in den FerienzeitenDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Horte insg.	Davon geschlossen in den ...					Durchschnittliche Schließtage (alle Horte) in den ...					Durchschn. Schließtage insgesamt
		Sommer- ferien	Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	Sommer- ferien	Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	
Innsbruck-Stadt	17	14	12	4	10	6	22,4	4,7	1,2	2,9	1,8	33,1
Imst	6	6	6	3	4	5	23,5	6,7	2,5	3,3	8,0	44,0
Innsbruck-Land	38	32	35	10	17	19	15,3	5,8	1,3	2,2	2,5	27,1
Kitzbühel	9	6	5	-	1	1	5,7	3,1	-	0,6	0,2	9,6
Kufstein	14	5	9	-	3	4	3,1	3,8	-	1,1	0,5	8,4
Landeck	7	4	6	3	3	4	10,6	5,4	2,1	2,1	2,7	23,0
Lienz	2	-	2	-	-	2	-	2,0	-	-	3,0	5,0
Reutte	6	3	6	-	2	2	5,0	6,5	-	1,7	1,2	14,3
Schwaz	21	15	18	3	8	8	9,4	5,5	0,8	1,9	3,7	21,2
Tirol	120	85	99	23	48	51	12,5	5,2	1,0	2,0	2,4	23,0

Tabelle 90: Horte nach der GruppenzahlDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Horte insgesamt	Davon mit ... Gruppen							
		1		2		3		4 und mehr	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	17	7	41,2	5	29,4	5	29,4	-	-
Imst	6	4	66,7	2	33,3	-	-	-	-
Innsbruck-Land	38	21	55,3	10	26,3	4	10,5	3	7,9
Kitzbüchel	9	6	66,7	2	22,2	1	11,1	-	-
Kufstein	14	14	100,0	-	-	-	-	-	-
Landeck	7	5	71,4	2	28,6	-	-	-	-
Lienz	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Reutte	6	5	83,3	1	16,7	-	-	-	-
Schwaz	21	14	66,7	5	23,8	2	9,5	-	-
Tirol	120	78	65,0	27	22,5	12	10,0	3	2,5

Tabelle 91: Gruppen in den Horten nach der KinderzahlDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Gruppen insgesamt	Davon mit ... Kindern										Durchschn. Kinderzahl je Gruppe	Durchschn. Kinderzahl je Einrichtung
		bis 9		10 bis 14		15 bis 19		20 bis 25		26 und mehr			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
Innsbruck-Stadt	32	3	9,4	2	6,3	15	46,9	10	31,3	2	6,3	17,7	33,2
Imst	8	-	-	3	37,5	-	-	4	50,0	1	12,5	20,9	27,8
Innsbruck-Land	65	-	-	3	4,6	15	23,1	24	36,9	23	35,4	24,4	41,8
Kitzbühel	13	-	-	-	-	1	7,7	7	53,8	5	38,5	25,9	37,4
Kufstein	14	-	-	1	7,1	2	14,3	4	28,6	7	50,0	25,4	25,4
Landeck	9	-	-	-	-	-	-	-	-	9	100,0	38,2	49,1
Lienz	2	-	-	-	-	1	50,0	-	-	1	50,0	25,5	25,5
Reutte	7	-	-	-	-	1	14,3	4	57,1	2	28,6	23,9	27,8
Schwaz	30	1	3,3	1	3,3	8	26,7	7	23,3	13	43,3	24,3	34,7
Tirol	180	4	2,2	10	5,6	43	23,9	60	33,3	63	35,0	23,9	35,8

Tabelle 92: Kinder in den Horten nach AlterDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinder insgesamt	Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1. 9. 2024									
		unter 6 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre	9 Jahre	10 Jahre	11 Jahre	12 Jahre	13 Jahre	14 Jahre
Innsbruck-Stadt	565	1	74	86	126	131	54	43	22	11	17
Imst	167	1	31	35	36	30	23	6	1	3	1
Innsbruck-Land	1.587	33	331	347	338	269	106	54	41	23	45
Kitzbühel	337	15	62	82	65	61	25	14	5	5	3
Kufstein	355	13	88	83	76	76	11	5	3	-	-
Landeck	344	-	56	62	59	45	32	34	26	28	2
Lienz	51	12	10	10	6	7	3	2	1	-	-
Reutte	167	14	30	39	31	33	12	5	2	1	-
Schwaz	728	3	157	161	191	146	41	24	2	3	-
Tirol	4.301	92	839	905	928	798	307	187	103	74	68

Tabelle 93: Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Horten und Kinder nach AlterDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Horte mit alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen	Gruppen	Kinder in den alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen ¹ nach Alter		
			insgesamt	unter 3 Jahre	3 bis 5 Jahre
Innsbruck-Stadt	1	1	1	-	1
Imst	1	1	1	-	1
Innsbruck-Land	8	8	33	-	33
Kitzbüchel	1	1	15	-	15
Kufstein	4	4	13	-	13
Landeck	-	-	-	-	-
Lienz	2	2	12	-	12
Reutte	2	2	14	-	14
Schwaz	2	2	3	-	3
Tirol	21	21	92	-	92

Anmerkung: Diese Zahlen sind in den anderen Bezirkstabellen bereits enthalten.¹ Zahl der Kinder, die sich nicht im Regelalter für Horte befinden.

Tabelle 94: Kinder in den Horten nach StaatsangehörigkeitDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinder insgesamt	Staatsangehörigkeit											
		Österreich		Ausland insg.		Europäische Union		Deutschland		Türkei		jugoslawische Nachfolgestaaten ¹	
		zus.	in %	zus.	in %	zus.	in %	zus.	in %	zus.	in %	zus.	in %
Innsbruck	565	478	84,6	87	15,4	39	6,9	18	3,2	17	3,0	7	1,2
Imst	167	135	80,8	32	19,2	24	14,4	9	5,4	3	1,8	5	3,0
Innsbruck-Land	1.587	1.367	86,1	220	13,9	125	7,9	48	3,0	25	1,6	20	1,3
Kitzbühel	337	268	79,5	69	20,5	54	16,0	19	5,6	3	0,9	5	1,5
Kufstein	355	302	85,1	53	14,9	37	10,4	12	3,4	4	1,1	5	1,4
Landeck	344	297	86,3	47	13,7	21	6,1	1	0,3	20	5,8	1	0,3
Lienz	51	45	88,2	6	11,8	1	2,0	-	-	-	0,0	-	0,0
Reutte	167	137	82,0	30	18,0	20	12,0	17	10,2	7	4,2	-	-
Schwaz	728	582	79,9	146	20,1	100	13,7	19	2,6	13	1,8	22	3,0
Tirol	4.301	3.611	84,0	690	16,0	421	9,8	143	3,3	92	2,1	65	1,5

¹ Slowenien und Kroatien sind sowohl unter „Europäische Union“ als auch bei den „jugoslawischen Nachfolgestaaten“ enthalten.

Tabelle 95: Kinder in den Horten nach Erstsprache und Geschlecht
 Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinder insgesamt			Erstsprache					
	zusammen	männlich	weiblich	D e u t s c h			n i c h t D e u t s c h		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Innsbruck-Stadt	565	288	277	345	164	181	220	124	96
Imst	167	82	85	132	64	68	35	18	17
Innsbruck-Land	1.587	847	740	1.303	715	588	284	132	152
Kitzbüchel	337	173	164	265	132	133	72	41	31
Kufstein	355	184	171	295	153	142	60	31	29
Landeck	344	157	187	230	96	134	114	61	53
Lienz	51	29	22	49	28	21	2	1	1
Reutte	167	94	73	134	75	59	33	19	14
Schwaz	728	416	312	532	306	226	196	110	86
Tirol	4.301	2.270	2.031	3.285	1.733	1.552	1.016	537	479

Tabelle 96: Kinder mit Mittagessen in den Horten nach dem Erhalter des HortesDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	In allen Horten			In öffentlichen Horten			In privaten Horten		
	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen		Kinder zus.	darunter mit Mittagessen		Kinder insg.	darunter mit Mittagessen	
		abs.	%		abs.	%		abs.	%
Innsbruck-Stadt	565	475	84,1	468	380	81,2	97	95	97,9
Imst	167	153	91,6	83	80	96,4	84	73	86,9
Innsbruck-Land	1.587	1.464	92,2	1.230	1.138	92,5	357	326	91,3
Kitzbühel	337	295	87,5	86	77	89,5	251	218	86,9
Kufstein	355	331	93,2	110	109	99,1	245	222	90,6
Landeck	344	298	86,6	210	182	86,7	134	116	86,6
Lienz	51	39	76,5	-	-	-	51	39	76,5
Reutte	167	129	77,2	123	87	70,7	44	42	95,5
Schwaz	728	651	89,4	696	622	89,4	32	29	90,6
Tirol	4.301	3.835	89,2	3.006	2.675	89,0	1.295	1.160	89,6

Tabelle 97: Kinder in den Horten nach der Dauer ihrer AnwesenheitDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Kinder insgesamt	Davon mit Anwesenheit ... pro Woche									
		45 und mehr Stunden		36 bis 44 Stunden		30 bis 35 Stunden		20 bis 29 Stunden		stundenweise	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	565	-	-	8	1,4	268	47,4	212	37,5	77	13,6
Imst	167	-	-	-	-	-	-	22	13,2	145	86,8
Innsbruck-Land	1.587	7	0,4	31	2,0	119	7,5	498	31,4	932	58,7
Kitzbühel	337	-	-	-	-	1	0,3	136	40,4	200	59,3
Kufstein	355	-	-	-	-	14	3,9	184	51,8	157	44,2
Landeck	344	-	-	-	-	-	-	172	50,0	172	50,0
Lienz	51	-	-	-	-	-	-	4	7,8	47	92,2
Reutte	167	-	-	-	-	-	-	56	33,5	111	66,5
Schwaz	728	-	-	-	-	14	1,9	258	35,4	456	62,6
Tirol	4.301	7	0,2	39	0,9	416	9,7	1.542	35,9	2.297	53,4

Tabelle 98: Personal in den Horten nach der VerwendungDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Personal Zusammen	Verwendung als ...					Anteil der pädagogischen Fachkräfte ¹
		Leiter:innen		pädagogische Fachkräfte		Assistenzkräfte	
		gruppen- führend	freigestellt, unterstützend	gruppen- führend	unterstützend		
Innsbruck-Stadt	82	12	5	22	18	25	69,5
Imst	24	4	1	6	2	11	54,2
Innsbruck-Land	198	32	6	39	7	114	42,4
Kitzbühel	41	8	1	6	-	26	36,6
Kufstein	47	12	1	2	2	30	36,2
Landeck	31	4	3	5	3	16	48,4
Lienz	6	2	-	-	-	4	33,3
Reutte	21	6	-	1	2	12	42,9
Schwaz	89	20	1	18	5	45	49,4
Tirol	539	100	18	99	39	283	47,5

¹ Leiter:innen und pädagogische Fachkräfte;

Tabelle 99: Betreuungspersonal in den Horten nach der AusbildungDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Betreuungs- personal zusammen	Ausbildung				Anteil des Betreuungspersonals mit spezifischer Fachkräfteausbildung
		Fachkräfte		Assistenzkräfte		
		spezifische Fachkräfteausbildung ¹ (TKKG) ²	Andere pädagogische Ausbildung	Einschlägige Ausbildung	keine einschlägige Ausbildung	
Innsbruck-Stadt	82	55	2	18	7	67,1
Imst	24	14	3	3	4	58,3
Innsbruck-Land	198	73	11	61	53	36,9
Kitzbühel	41	7	3	17	14	17,1
Kufstein	47	10	8	8	21	21,3
Landeck	31	11	6	6	8	35,5
Lienz	6	3	1	1	1	50,0
Reutte	21	7	1	6	7	33,3
Schwaz	89	34	5	33	17	38,2
Tirol	539	214	40	153	132	39,7

¹ Ausbildung als Kindergarten- und Hortpädagog:in, Sozialpädagog:in, Sonderhortpädagog:in, Lehrer:in, Erzieher:in;² TKKG = Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz;

Tabelle 100: Kinder in den Horten im Verhältnis zur Zahl der Horte, der Gruppen und des ausgebildeten BetreuungspersonalsDie barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Bezirk	Horte	Gruppen	Betreuungspersonal mit spezifischer Fachkräfteausbildung ¹	Kinder in den Horten	Durchschnittliche Zahl der Kinder pro ...		
					Hort	Gruppe	Betreuungsperson mit spezifischer Fachkräfteausbildung ²
Innsbruck-Stadt	17	32	55	565	33,2	17,7	10,3
Imst	6	8	14	167	27,8	20,9	11,9
Innsbruck-Land	38	65	73	1.587	41,8	24,4	21,7
Kitzbüchel	9	13	7	337	37,4	25,9	48,1
Kufstein	14	14	10	355	25,4	25,4	35,5
Landeck	7	9	11	344	49,1	38,2	31,3
Lienz	2	2	3	51	25,5	25,5	17,0
Reutte	6	7	7	167	27,8	23,9	23,9
Schwaz	21	30	34	728	34,7	24,3	21,4
Tirol	120	180	214	4.301	35,8	23,9	20,1

¹ Ausbildung als Kindergarten- und Hortpädagog:in, Sozialpädagog:in, Sonderhortpädagog:in, Lehrer:in, Erzieher:in;² In etlichen Horten erfolgt die Betreuung ausschließlich durch Personen mit „anderer Ausbildung“ (Lehrer:innen/Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen etc.).

7. Gemeindetabellen

7.1. Alle Einrichtungen der Kinderbetreuung 2024/25

Tabelle 101: Einrichtungen und betreute Kinder 2024/25

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Davon											
			Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich					
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Ganztags-schulen		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel-gruppen	
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
TIROL	1.247	42.836	324	6.647	489	22.559	120	4.301	194	8.580	108	630	12	119
INNSBRUCK	208	8.477	65	1.092	62	3.027	17	565	40	3.716	24	77	-	-
IMST	117	3.577	26	600	46	2.015	6	167	26	723	12	62	1	10
Arzl im Pitztal	5	165	1	25	2	118	1	22	-	-	1	-	-	-
Haiming	11	264	2	53	4	138	-	-	3	62	2	11	-	-
Imst	22	644	4	98	7	315	2	59	6	158	3	14	-	-
Imsterberg	2	57	-	-	1	40	-	-	1	17	-	-	-	-
Jerzens	2	39	1	15	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-
Karres	1	25	-	-	1	25	-	-	-	-	-	-	-	-
Karrösten	1	31	-	-	1	31	-	-	-	-	-	-	-	-
Längenfeld	9	241	2	38	4	168	-	-	2	33	1	2	-	-
Mieming	8	271	2	41	3	121	-	-	3	107	-	2	-	-
Mils bei Imst	5	87	2	26	2	46	-	-	1	15	-	-	-	-
Mötz	4	83	-	-	1	38	-	-	1	30	1	5	1	10
Nassereith	3	140	1	18	1	77	-	-	1	40	-	5	-	-
Obsteig	3	103	-	-	2	58	-	-	1	42	-	3	-	-
Oetz	5	108	1	16	2	61	-	-	1	28	1	3	-	-
Rietz	3	143	1	21	1	88	-	-	1	33	-	1	-	-

Tabelle 101: Einrichtungen und betreute Kinder 2024/25

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Davon											
			Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich					
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Ganztags-schulen		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel-gruppen	
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Roppen	3	139	1	28	1	76	1	35	-	-	-	-	-	-
St. Leonhard im Pitztal	2	57	1	17	1	40	-	-	-	-	-	-	-	-
Sautens	3	79	1	16	1	38	-	-	1	21	-	4	-	-
Silz	4	175	1	51	1	85	-	-	1	37	1	2	-	-
Sölden	5	131	1	27	3	78	1	26	-	-	-	-	-	-
Stams	5	124	1	14	1	51	1	25	1	30	1	4	-	-
Tarrenz	4	181	1	36	1	101	-	-	1	42	1	2	-	-
Umhausen	5	197	1	41	3	126	-	-	1	28	-	2	-	-
Wenns	2	93	1	19	1	72	-	-	-	-	-	2	-	-
INNSBRUCK-LAND	285	10.684	72	1.721	106	5.767	38	1.587	40	1.372	26	203	3	34
Absam	11	518	4	90	3	228	-	-	3	191	1	9	-	-
Aldrans	3	159	1	29	1	90	1	38	-	-	-	2	-	-
Ampass	3	107	1	16	1	48	1	43	-	-	-	-	-	-
Axams	7	321	2	43	3	212	1	41	-	-	-	8	1	17
Baumkirchen	2	81	-	-	1	42	1	38	-	-	-	1	-	-
Birgitz	3	79	1	26	1	42	-	-	1	11	-	-	-	-
Ellbögen	2	58	1	9	1	49	-	-	-	-	-	-	-	-
Flauring	4	92	1	12	1	50	1	28	-	-	1	2	-	-
Fritzens	4	91	1	9	1	59	1	16	-	-	1	7	-	-
Fulpmes	5	391	2	63	1	147	2	176	-	-	-	5	-	-
Gnadenwald	2	40	1	14	1	26	-	-	-	-	-	-	-	-
Götzens	4	246	1	55	2	126	1	62	-	-	-	3	-	-
Gries am Brenner	2	58	-	-	1	40	-	-	1	15	-	3	-	-
Gries im Sellrain	2	39	1	10	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-
Grinzens	3	106	1	23	1	45	1	38	-	-	-	-	-	-

Tabelle 101: Einrichtungen und betreute Kinder 2024/25

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Davon											
			Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich					
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Ganztags-schulen		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel-gruppen	
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Gschnitz	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-
Hall in Tirol	22	693	5	92	9	401	3	91	3	88	2	21	-	-
Hatting	2	75	-	-	1	44	-	-	1	30	-	1	-	-
Inzing	5	242	1	54	2	148	1	37	-	-	1	3	-	-
Kematen in Tirol	4	267	1	63	2	128	1	76	-	-	-	-	-	-
Kolsass	3	105	1	18	1	57	1	30	-	-	-	-	-	-
Kolsassberg	1	24	-	-	1	23	-	-	-	-	-	1	-	-
Lans	3	94	1	18	1	51	1	25	-	-	-	-	-	-
Leutasch	3	100	1	12	1	64	1	20	-	-	-	4	-	-
Matrei am Brenner	3	154	1	35	1	87	-	-	1	31	-	1	-	-
Mieders	3	155	1	33	1	73	1	48	-	-	-	1	-	-
Mils	7	271	2	48	3	159	1	51	-	-	1	13	-	-
Mutters	4	156	1	32	1	77	-	-	1	44	1	3	-	-
Natters	4	137	1	23	1	76	1	31	-	-	1	7	-	-
Navis	2	81	1	17	1	64	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustift im Stubaital	7	323	1	33	2	166	1	56	2	63	1	5	-	-
Oberhofen im Inntal	3	119	1	23	1	65	1	31	-	-	-	-	-	-
Obernberg am Brenner	1	24	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberperfuss	4	152	1	29	2	108	1	15	-	-	-	-	-	-
Patsch	4	94	1	15	1	42	1	34	-	-	1	3	-	-
Pettneu	3	99	1	19	1	42	1	38	-	-	-	-	-	-
Pfaffenhofen	3	87	1	32	1	36	1	18	-	-	-	1	-	-
Polling in Tirol	3	86	1	8	1	59	-	-	1	13	-	6	-	-
Ranggen	3	81	1	17	1	44	1	18	-	-	-	2	-	-
Reith bei Seefeld	4	87	1	18	1	39	1	29	-	-	1	1	-	-
Rinn	2	87	1	18	1	69	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 101: Einrichtungen und betreute Kinder 2024/25

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Davon											
			Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich					
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Ganztags-schulen		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel-gruppen	
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Rum	11	445	4	74	4	253	-	-	3	113	-	5	-	-
St. Sigmund im Sellrain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scharnitz	2	61	-	-	1	46	1	13	-	-	-	2	-	-
Schmirn	1	19	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-
Schönberg im Stubaital	3	69	1	16	1	31	-	-	1	21	-	1	-	-
Seefeld in Tirol	4	219	1	36	1	101	1	74	-	-	1	8	-	-
Sellrain	3	56	1	11	1	32	1	13	-	-	-	-	-	-
Sistrans	5	147	1	21	2	74	1	36	1	16	-	-	-	-
Steinach am Brenner	7	178	1	28	1	95	-	-	2	45	3	10	-	-
Telfes im Stubaital	1	56	-	-	1	56	-	-	-	-	-	-	-	-
Telfs	29	943	4	84	10	496	2	79	7	242	6	42	-	-
Thaur	4	260	1	58	2	129	-	-	1	73	-	-	-	-
Trins	2	70	1	20	1	50	-	-	-	-	-	-	-	-
Tulfes	4	95	1	15	2	58	-	-	1	22	-	-	-	-
Unterperfuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vals	2	39	1	12	1	27	-	-	-	-	-	-	-	-
Völs	8	344	2	55	4	201	-	-	1	82	1	6	-	-
Volders	4	283	1	44	1	144	1	85	1	9	-	1	-	-
Wattenberg	1	33	-	-	1	33	-	-	-	-	-	-	-	-
Wattens	13	537	3	103	3	230	1	65	2	111	2	11	2	17
Wildermieming	2	62	-	-	1	33	-	-	1	27	-	2	-	-
Zirl	18	572	4	88	7	263	1	94	5	125	1	2	-	-

Tabelle 101: Einrichtungen und betreute Kinder 2024/25

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Davon											
			Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich					
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Ganztags-schulen		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel-gruppen	
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
KITZBÜHEL	81	3.043	28	543	27	1.654	9	337	13	484	4	25	-	-
Aurach bei Kitzbühel	1	21	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-
Brixen im Thale	4	134	2	26	1	69	-	-	1	39	-	-	-	-
Fieberbrunn	3	209	1	30	1	111	-	-	1	68	-	-	-	-
Going a. Wilden Kaiser	3	99	1	18	1	55	1	26	-	-	-	-	-	-
Hochfilzen	2	66	-	-	1	35	-	-	1	31	-	-	-	-
Hopfgarten im Brixental	7	269	2	62	3	157	1	38	1	7	-	5	-	-
Itter	2	49	-	-	1	27	-	-	1	19	-	3	-	-
Jochberg	2	47	1	17	1	30	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchberg in Tirol	7	202	4	35	2	103	-	-	1	63	-	1	-	-
Kirchdorf in Tirol	5	179	2	33	2	120	1	20	-	-	-	6	-	-
Kitzbühel	8	320	2	47	2	169	2	101	-	-	2	3	-	-
Kössen	4	221	2	45	1	124	1	48	-	-	-	4	-	-
Oberndorf in Tirol	4	150	2	28	1	73	1	49	-	-	-	-	-	-
Reith bei Kitzbühel	3	100	1	17	1	42	-	-	1	41	-	-	-	-
St. Jakob in Haus	1	29	-	-	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Johann in Tirol	12	577	3	84	3	281	1	22	4	189	1	1	-	-
St. Ulrich am Pillersee	3	83	1	16	1	57	-	-	1	10	-	-	-	-
Schwendt	3	46	1	12	1	32	-	-	-	-	1	2	-	-
Waidring	3	86	1	27	1	42	-	-	1	17	-	-	-	-
Westendorf	4	156	2	46	1	77	1	33	-	-	-	-	-	-
KUFSTEIN	164	5.813	51	1.096	63	3.416	14	355	22	851	13	83	1	12
Alpbach	4	109	1	21	2	72	-	-	1	16	-	-	-	-
Angath	2	74	1	35	1	39	-	-	-	-	-	-	-	-
Angerberg	3	109	1	17	1	56	-	-	1	36	-	-	-	-
Bad Häring	4	181	1	42	1	97	-	-	1	39	1	3	-	-

Tabelle 101: Einrichtungen und betreute Kinder 2024/25

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Davon											
			Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich					
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Ganztags-schulen		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel-gruppen	
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Brandenberg	2	48	1	10	1	38	-	-	-	-	-	-	-	-
Breitenbach am Inn	3	151	-	-	2	107	1	44	-	-	-	-	-	-
Brixlegg	3	150	1	22	1	91	-	-	1	37	-	-	-	-
Ebbs	9	281	3	52	1	175	-	-	1	29	3	13	1	12
Ellmau	4	131	1	21	1	76	1	31	-	-	1	3	-	-
Erl	3	84	1	25	1	48	1	10	-	-	-	1	-	-
Kirchbichl	6	301	1	36	3	210	1	28	1	23	-	4	-	-
Kramsach	4	234	2	49	1	142	-	-	1	43	-	-	-	-
Kufstein	32	1.075	10	165	13	525	1	18	7	363	1	4	-	-
Kundl	6	331	2	92	3	213	1	24	-	-	-	2	-	-
Langkampfen	9	254	4	73	3	153	1	27	-	-	1	1	-	-
Mariastein	1	35	-	-	1	32	-	-	-	-	-	3	-	-
Münster	4	137	1	31	2	84	1	20	-	-	-	2	-	-
Niederndorf	5	155	1	29	1	91	-	-	1	26	2	9	-	-
Niederndorferberg	1	34	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-
Radfeld	6	119	1	19	3	78	-	-	1	17	1	5	-	-
Rattenberg	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Reith im Alpbachtal	3	147	1	26	1	92	-	-	1	29	-	-	-	-
Rettenschöss	2	35	1	15	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-
Scheffau a. Wilden Kaiser	3	61	1	9	1	36	1	16	-	-	-	-	-	-
Schwoich	6	174	3	59	2	90	-	-	1	22	-	3	-	-
Söll	3	160	1	24	1	106	1	28	-	-	-	2	-	-
Thiersee	5	151	1	15	3	102	1	26	-	-	-	8	-	-
Walchsee	3	137	1	33	1	64	1	40	-	-	-	-	-	-
Wildschönau	7	184	1	37	4	120	1	22	-	-	1	5	-	-
Wörgl	21	770	8	139	6	425	1	21	4	171	2	14	-	-

Tabelle 101: Einrichtungen und betreute Kinder 2024/25

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Davon											
			Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich					
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Ganztags-schulen		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel-gruppen	
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
LANDECK	96	2.774	22	331	42	1.422	7	344	19	629	6	48	-	-
Faggen	1	14	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-
Fendels	1	26	-	-	1	26	-	-	-	-	-	-	-	-
Fiss	3	68	1	14	1	37	-	-	1	17	-	-	-	-
Fließ	7	194	1	19	5	135	1	38	-	-	-	2	-	-
Flirsch	2	67	-	-	1	39	-	-	1	28	-	-	-	-
Galtür	1	28	-	-	1	28	-	-	-	-	-	-	-	-
Grins	2	49	-	-	1	33	-	-	1	14	-	2	-	-
Ischgl	4	105	1	15	2	60	-	-	1	29	-	1	-	-
Kappl	3	78	1	15	1	44	-	-	1	13	-	6	-	-
Kaunerberg	3	36	1	6	1	21	-	-	1	9	-	-	-	-
Kaunertal	2	36	1	8	1	28	-	-	-	-	-	-	-	-
Kauns	2	45	-	-	1	28	-	-	1	17	-	-	-	-
Ladis	2	26	1	6	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-
Landeck	10	352	2	40	5	191	2	111	-	-	1	10	-	-
Nauders	2	67	1	17	1	50	-	-	-	-	-	-	-	-
Pettneu am Arlberg	2	47	-	-	2	47	-	-	-	-	-	-	-	-
Pfunds	5	164	1	17	1	87	-	-	2	58	1	2	-	-
Pians	3	59	1	13	1	25	-	-	1	21	-	-	-	-
Prutz	3	95	1	15	1	41	1	39	-	-	-	-	-	-
Ried im Oberinntal	4	283	1	15	1	40	-	-	1	226	1	2	-	-
St. Anton am Arlberg	5	130	1	29	2	54	-	-	2	46	-	1	-	-
Schönwies	3	104	1	15	1	54	-	-	1	34	-	1	-	-
See	3	82	1	25	1	43	-	-	-	-	1	14	-	-
Serfaus	3	65	1	15	1	36	-	-	1	14	-	-	-	-
Spiss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 101: Einrichtungen und betreute Kinder 2024/25

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Davon											
			Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich					
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Ganztags-schulen		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel-gruppen	
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Stanz bei Landeck	2	27	-	-	1	25	-	-	-	-	1	2	-	-
Strengen	1	41	-	-	1	41	-	-	-	-	-	-	-	-
Tobadill	3	29	-	-	1	14	-	-	1	14	1	1	-	-
Tösens	3	65	1	8	1	30	-	-	1	26	-	1	-	-
Zams	11	392	3	39	3	131	3	156	2	63	-	3	-	-
LIENZ	84	2.293	11	247	45	1.534	2	51	15	384	10	69	1	8
Abfaltersbach	2	37	-	-	1	26	-	-	1	10	-	1	-	-
Ainet	1	23	-	-	1	23	-	-	-	-	-	-	-	-
Amlach	1	24	-	-	1	19	-	-	-	-	-	5	-	-
Anras	3	78	-	-	2	71	-	-	1	7	-	-	-	-
Assling	3	66	-	-	3	66	-	-	-	-	-	-	-	-
Außervillgraten	1	37	-	-	1	37	-	-	-	-	-	-	-	-
Dölsach	4	107	-	-	1	62	-	-	1	38	2	7	-	-
Gaimberg	2	37	-	-	1	31	-	-	-	-	1	6	-	-
Heinfels	2	63	-	-	1	44	1	18	-	-	-	1	-	-
Hopfgarten in Deferegggen	2	34	1	12	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-
Innervillgraten	1	31	-	-	1	31	-	-	-	-	-	-	-	-
Iselsberg-Stronach	1	23	-	-	1	22	-	-	-	-	-	1	-	-
Kals am Großglockner	4	63	1	16	1	33	-	-	1	12	1	2	-	-
Kartitsch	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-
Lavant	1	20	-	-	1	17	-	-	-	-	-	3	-	-
Leisach	1	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-
Lienz	19	643	4	94	6	303	1	33	6	187	1	18	1	8
Matrei in Osttirol	5	184	1	30	3	134	-	-	1	20	-	-	-	-
Nikolsdorf	1	32	-	-	1	32	-	-	-	-	-	-	-	-
Nußdorf-Debant	5	165	1	38	2	93	-	-	1	28	1	6	-	-

Tabelle 101: Einrichtungen und betreute Kinder 2024/25

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Davon											
			Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich					
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Ganztags-schulen		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel-gruppen	
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Oberlienz	1	46	-	-	1	40	-	-	-	-	-	6	-	-
Obertilliach	1	14	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-
Prägraten am Großv.	2	45	1	7	1	38	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Jakob in Deferegggen	1	24	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Johann im Walde	1	23	-	-	1	23	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Veit in Deferegggen	2	31	-	-	2	31	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlaiten	1	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-
Sillian	3	101	1	31	1	60	-	-	1	10	-	-	-	-
Strassen	2	50	-	-	1	41	-	-	-	-	1	9	-	-
Thurn	1	38	-	-	1	36	-	-	-	-	-	2	-	-
Tristach	5	66	-	-	1	33	-	-	1	31	3	2	-	-
Untertilliach	1	7	-	-	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Virgen	3	138	1	19	1	78	-	-	1	41	-	-	-	-
REUTTE	63	1.410	11	201	34	940	6	167	4	59	8	43	-	-
Bach	1	16	-	-	1	15	-	-	-	-	-	1	-	-
Berwang	3	37	1	9	1	18	-	-	1	10	-	-	-	-
Biberwier	1	26	-	-	1	26	-	-	-	-	-	-	-	-
Bichlbach	1	28	-	-	1	28	-	-	-	-	-	-	-	-
Breitenwang	7	176	2	47	3	104	1	25	-	-	1	-	-	-
Ehenbichl	1	31	-	-	1	30	-	-	-	-	-	1	-	-
Ehrwald	5	113	1	16	1	58	-	-	2	35	1	4	-	-
Elbigenalp	3	63	1	22	1	21	1	19	-	-	-	1	-	-
Elmen	1	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-
Forchach	1	12	-	-	1	11	-	-	-	-	-	1	-	-
Grän	1	20	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-
Gramais	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 101: Einrichtungen und betreute Kinder 2024/25

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Davon											
			Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich					
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Ganztags-schulen		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel-gruppen	
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Häselgehr	1	14	-	-	1	13	-	-	-	-	-	1	-	-
Heiterwang	2	21	-	-	1	15	-	-	-	-	1	6	-	-
Hinterhornach	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Höfen	1	34	-	-	1	33	-	-	-	-	-	1	-	-
Holzgau	2	26	1	18	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-
Jungholz	1	10	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaisers	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lechaschau	2	75	-	-	1	44	1	31	-	-	-	-	-	-
Lermoos	2	38	1	12	1	25	-	-	-	-	-	1	-	-
Musau	1	10	-	-	1	9	-	-	-	-	-	1	-	-
Namlos	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nesselwängle	3	43	1	10	1	13	1	20	-	-	-	-	-	-
Pfafflar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflach	2	50	-	-	1	50	-	-	-	-	1	-	-	-
Pinswang	1	15	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-
Reutte	9	274	2	55	2	149	1	40	1	14	3	16	-	-
Schattwald	1	24	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-
Stanzach	1	15	-	-	1	13	-	-	-	-	-	2	-	-
Steeg	2	23	-	-	1	21	-	-	-	-	1	2	-	-
Tannheim	2	53	1	12	1	41	-	-	-	-	-	-	-	-
Vils	2	75	-	-	1	43	1	32	-	-	-	-	-	-
Vorderhornbach	1	15	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-
Wängle	1	31	-	-	1	30	-	-	-	-	-	1	-	-
Weißbach am Lech	1	28	-	-	1	25	-	-	-	-	-	3	-	-
Zöblen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 101: Einrichtungen und betreute Kinder 2024/25

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Davon											
			Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich					
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Ganztags-schulen		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel-gruppen	
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
SCHWAZ	149	4.765	38	816	64	2.784	21	728	15	362	5	20	6	55
Achenkirch	3	109	1	28	1	58	1	23	-	-	-	-	-	-
Aschau im Zillertal	4	101	1	15	1	58	-	-	1	27	1	1	-	-
Brandberg	1	18	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-
Bruck am Ziller	1	38	-	-	1	38	-	-	-	-	-	-	-	-
Buch in Tirol	3	166	1	42	1	64	1	60	-	-	-	-	-	-
Eben am Achensee	7	230	1	39	3	109	1	43	2	39	-	-	-	-
Finkenberg	3	36	-	-	2	36	-	-	-	-	1	-	-	-
Fügen	8	302	3	75	2	137	1	57	2	32	-	1	-	-
Fügenberg	2	66	-	-	1	51	-	-	1	15	-	-	-	-
Gallzein	1	41	-	-	1	41	-	-	-	-	-	-	-	-
Gerlos	3	54	1	14	1	31	-	-	1	9	-	-	-	-
Gerlosberg	1	20	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-
Hainzenberg	1	19	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-
Hart im Zillertal	2	78	1	16	1	62	-	-	-	-	-	-	-	-
Hippach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jenbach	8	365	2	65	2	221	1	59	1	16	1	2	1	2
Kaltenbach	2	40	-	-	1	34	1	5	-	-	-	1	-	-
Mayrhofen	5	243	1	32	1	99	1	87	-	-	-	4	2	21
Pill	4	82	1	11	2	59	1	12	-	-	-	-	-	-
Raumsau im Zillertal	2	95	1	15	1	80	-	-	-	-	-	-	-	-
Ried im Zillertal	2	72	-	-	1	44	1	28	-	-	-	-	-	-
Rohrberg	1	14	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlitters	3	102	1	14	1	53	1	32	-	-	-	3	-	-
Schwaz	35	901	12	183	13	431	6	168	3	109	-	2	1	8
Schwendau	5	121	1	20	4	100	-	-	-	-	-	1	-	-

Tabelle 101: Einrichtungen und betreute Kinder 2024/25

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Davon											
			Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich					
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Ganztags-schulen		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel-gruppen	
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Stans	3	162	1	39	1	90	1	33	-	-	-	-	-	-
Steinberg am Rofan	1	4	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Strass im Zillertal	1	24	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-
Stumm	4	118	1	19	1	68	-	-	2	30	-	1	-	-
Stummerberg	1	20	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-
Terfens	3	116	-	-	2	100	-	-	-	-	-	-	1	16
Tux	3	92	1	12	1	61	1	19	-	-	-	-	-	-
Uderns	5	108	1	17	2	68	1	22	-	-	1	1	-	-
Vomp	8	276	2	59	3	162	1	44	-	-	1	3	1	8
Weer	2	90	1	30	1	60	-	-	-	-	-	-	-	-
Weerberg	2	126	1	18	1	108	-	-	-	-	-	-	-	-
Wiesing	4	118	1	20	2	62	1	36	-	-	-	-	-	-
Zell am Ziller	4	169	1	33	1	51	-	-	2	85	-	-	-	-
Zellberg	1	29	-	-	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-

7.2. Kinderkrippen 2024/25

Tabelle 102: Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) – Anzahl, Gruppen, Krippenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
TIROL	324	536	6.647	741	1.896	932	7
INNSBRUCK-STADT	65	95	1.092	72	384	205	5
IMST	26	45	600	43	145	77	8
Arzl im Pitztal	1	2	25	-	7	2	13
Haiming	2	3	53	1	13	6	9
Imst	4	6	98	5	23	13	8
Jerzens	1	1	15	-	2	1	15
Längenfeld	2	3	38	-	8	3	13
Mieming	2	3	41	4	12	7	6
Mils bei Imst	2	2	26	10	9	3	9
Nassereith	1	1	18	-	4	2	9
Oetz	1	2	16	1	5	3	5
Rietz	1	3	21	2	7	3	7
Roppen	1	3	28	-	7	4	7
St. Leonhard im Pitztal	1	1	17	-	3	2	9
Sautens	1	1	16	1	3	1	16
Silz	1	3	51	15	12	10	5
Sölden	1	2	27	1	7	5	5
Stams	1	1	14	1	4	3	5
Tarrenz	1	3	36	-	8	5	7
Umhausen	1	3	41	1	7	3	14
Wenns	1	2	19	1	4	1	19

Tabelle 102: Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) – Anzahl, Gruppen, Krippenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder		P e r s o n a l		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
INNSBRUCK-LAND	72	143	1.721	128	466	215	8
Absam	4	7	90	14	23	9	10
Aldrans	1	3	29	-	11	6	5
Ampass	1	1	16	1	4	2	8
Axams	2	4	43	-	18	5	9
Birgitz	1	2	26	9	5	3	9
Ellbögen	1	1	9	-	3	1	9
Flauring	1	1	12	-	3	2	6
Fritzens	1	1	9	-	3	2	5
Fulpmes	2	5	63	4	18	10	6
Gnadenwald	1	1	14	1	4	1	14
Götzens	1	3	55	-	9	5	11
Gries im Sellrain	1	1	10	3	2	1	10
Grinzens	1	2	23	-	7	6	4
Hall in Tirol	5	8	92	5	30	9	10
Inzing	1	4	54	7	10	4	14
Kematen in Tirol	1	5	63	-	16	8	8
Kolsass	1	1	18	3	4	1	18
Lans	1	2	18	3	5	3	6
Leutasch	1	1	12	-	3	1	12
Matrei am Brenner	1	2	35	1	6	5	7
Mieders	1	2	33	3	5	3	11
Mils	2	5	48	6	17	11	4
Mutters	1	2	32	2	8	3	11
Natters	1	2	23	-	5	2	12
Navis	1	2	17	-	4	2	9
Neustift im Stubaital	1	2	33	-	9	4	8
Oberhofen im Inntal	1	2	23	-	5	2	12
Oberperfuss	1	2	29	-	6	2	15
Patsch	1	1	15	-	4	2	8

Tabelle 102: Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) – Anzahl, Gruppen, Krippenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder		P e r s o n a l		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
Petttau	1	2	19	3	5	2	10
Pfaffenhofen	1	2	32	6	6	3	11
Polling in Tirol	1	1	8	-	3	1	8
Ranggen	1	1	17	-	4	1	17
Reith bei Seefeld	1	2	18	2	6	3	6
Rinn	1	2	18	1	4	2	9
Rum	4	9	74	-	29	13	6
Schönberg im Stubaital	1	1	16	-	4	2	8
Seefeld in Tirol	1	3	36	-	11	5	7
Sellrain	1	1	11	2	2	1	11
Sistrans	1	2	21	-	9	4	5
Steinach am Brenner	1	3	28	-	7	3	9
Telfs	4	6	84	-	21	8	11
Thaur	1	5	58	2	15	7	8
Trins	1	1	20	-	4	1	20
Tulfes	1	1	15	-	2	1	15
Vals	1	1	12	8	2	1	12
Völs	2	5	55	-	16	5	11
Volders	1	4	44	10	11	6	7
Wattens	3	9	103	26	31	18	6
Zirl	4	7	88	6	27	13	7
KITZBÜHEL	28	48	543	64	163	82	7
Brixen im Thale	2	2	26	-	9	6	4
Fieberbrunn	1	3	30	-	10	1	30
Going am Wilden Kaiser	1	2	18	1	6	3	6
Hopfgarten im Brixental	2	4	62	8	15	7	9
Jochberg	1	1	17	11	6	1	17
Kirchberg in Tirol	4	4	35	1	12	6	6
Kirchdorf in Tirol	2	3	33	3	9	7	5
Kitzbühel	2	5	47	8	18	10	5

Tabelle 102: Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) – Anzahl, Gruppen, Krippenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder		P e r s o n a l		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
Kössen	2	3	45	-	10	4	11
Oberndorf in Tirol	2	3	28	7	11	5	6
Reith bei Kitzbühel	1	2	17	6	5	2	9
St. Johann in Tirol	3	9	84	16	29	20	4
St. Ulrich am Pillersee	1	1	16	-	3	1	16
Schwendt	1	1	12	3	3	2	6
Waidring	1	2	27	-	6	3	9
Westendorf	2	3	46	-	11	4	12
KUFSTEIN	51	85	1.096	178	331	176	6
Alpbach	1	2	21	-	7	3	7
Angath	1	2	35	23	11	5	7
Angerberg	1	1	17	1	5	4	4
Bad Häring	1	3	42	2	9	4	11
Brandenberg	1	1	10	-	3	2	5
Brixlegg	1	2	22	-	8	5	4
Ebbs	3	4	52	7	15	8	7
Ellmau	1	2	21	-	5	2	11
Erl	1	2	25	-	7	4	6
Kirchbichl	1	2	36	5	9	4	9
Kramsach	2	4	49	-	16	9	5
Kufstein	10	13	165	23	57	31	5
Kundl	2	8	92	33	25	15	6
Langkampfen	4	5	73	28	21	11	7
Münster	1	3	31	-	11	5	6
Niederndorf	1	2	29	4	8	5	6
Radfeld	1	2	19	-	6	3	6
Reith im Alpbachtal	1	2	26	-	7	5	5
Rettenschöss	1	1	15	5	4	2	8

Tabelle 102: Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) – Anzahl, Gruppen, Krippenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder		P e r s o n a l		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
Scheffau am Wilden Kaiser	1	1	9	2	2	1	9
Schwoich	3	4	59	16	20	10	6
Söll	1	2	24	3	6	2	12
Thiersee	1	1	15	-	6	3	5
Walchsee	1	2	33	6	8	3	11
Wildschönau	1	3	37	9	9	4	9
Wörgl	8	11	139	11	46	26	5
LANDECK	22	26	331	31	84	39	8
Fiss	1	2	14	-	5	1	14
Fließ	1	1	19	-	3	1	19
Ischgl	1	1	15	-	4	1	15
Kappl	1	1	15	-	4	3	5
Kaunerberg	1	1	6	-	3	1	6
Kaunertal	1	1	8	1	2	1	8
Ladis	1	1	6	-	3	-	.
Landeck	2	3	40	-	9	5	8
Nauders	1	1	17	-	3	2	9
Pfunds	1	1	17	-	5	2	9
Pians	1	1	13	8	3	2	7
Prutz	1	1	15	4	4	3	5
Ried im Oberinntal	1	1	15	1	2	1	15
St. Anton am Arlberg	1	2	29	2	6	5	6
Schönwies	1	1	15	1	4	1	15
See	1	1	25	3	3	2	13
Serfaus	1	1	15	-	4	1	15
Tösens	1	1	8	3	2	1	8
Zams	3	4	39	8	15	6	7

Tabelle 102: Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) – Anzahl, Gruppen, Krippenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder		P e r s o n a l		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
LIENZ	11	17	247	47	50	17	15
Hopfgarten in Deferegggen	1	1	12	-	2	-	.
Kals am Großglockner	1	1	16	-	4	-	.
Lienz	4	6	94	18	20	8	12
Matrei in Osttirol	1	2	30	2	4	2	15
Nußdorf-Debant	1	2	38	12	7	1	38
Prägraten am Großvenediger	1	1	7	-	3	2	4
Sillian	1	2	31	15	6	2	16
Virgen	1	2	19	-	4	2	10
REUTTE	11	14	201	92	56	17	12
Berwang	1	1	9	-	2	-	.
Breitenwang	2	4	47	42	16	7	7
Ehrwald	1	1	16	-	4	1	16
Elbigenalp	1	1	22	6	6	2	11
Holzgau	1	1	18	12	6	2	9
Lermoos	1	1	12	1	3	-	.
Nesselwängle	1	1	10	6	2	1	10
Reutte	2	3	55	21	15	3	18
Tannheim	1	1	12	4	2	1	12
SCHWAZ	38	63	816	86	217	104	8
Achenkirch	1	2	28	-	6	3	9
Aschau im Zillertal	1	1	15	-	4	2	8
Buch in Tirol	1	3	42	14	11	4	11
Eben am Achensee	1	3	39	-	10	6	7
Fügen	3	5	75	23	17	6	13
Gerlos	1	2	14	2	5	1	14
Hart im Zillertal	1	1	16	-	4	3	5
Jenbach	2	6	65	3	20	9	7

Tabelle 102: Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) – Anzahl, Gruppen, Krippenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder		P e r s o n a l		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
Mayrhofen	1	2	32	-	5	2	16
Pill	1	1	11	-	4	-	.
Ramsau im Zillertal	1	1	15	-	3	3	5
Schlitters	1	1	14	-	5	2	7
Schwaz	12	14	183	14	61	32	6
Schwendau	1	2	20	-	5	3	7
Stans	1	4	39	5	10	6	7
Stumm	1	1	19	3	4	3	6
Tux	1	1	12	-	5	1	12
Uderns	1	1	17	3	4	2	9
Vomp	2	5	59	-	15	9	7
Weer	1	2	30	9	4	1	30
Weerberg	1	2	18	-	5	1	18
Wiesing	1	1	20	-	3	3	7
Zell am Ziller	1	2	33	10	7	2	17

7.3. Kindergärten 2024/25

Tabelle 103: Kindergärten – Anzahl, Gruppen, Kindergartenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
TIROL	489	1.299	22.559	832	4.025	1.845	12
INNSBRUCK-STADT	62	163	3.027	73	568	285	11
IMST	46	120	2.015	25	343	165	12
Arzl im Pitztal	2	7	118	-	18	10	12
Haiming	4	9	138	1	26	12	12
Imst	7	18	315	-	59	35	9
Imsterberg	1	2	40	-	5	2	20
Jerzens	1	2	24	-	5	2	12
Karres	1	2	25	-	4	2	13
Karrösten	1	2	31	-	5	2	16
Längenfeld	4	10	168	-	27	12	14
Mieming	3	8	121	-	22	11	11
Mils bei Imst	2	3	46	22	12	5	9
Mötz	1	3	38	-	6	3	13
Nassereith	1	4	77	-	12	7	11
Obsteig	2	3	58	-	6	3	19
Oetz	2	4	61	1	12	5	12
Rietz	1	5	88	-	14	7	13
Roppen	1	4	76	-	11	5	15
St. Leonhard im Pitztal	1	2	40	-	6	2	20
Sautens	1	2	38	-	6	2	19
Silz	1	5	85	-	16	8	11
Sölden	3	6	78	1	15	8	10

Tabelle 103: Kindergärten – Anzahl, Gruppen, Kindergartenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
Stams	1	3	51	-	8	4	13
Tarrenz	1	5	101	-	16	6	17
Umhausen	3	7	126	-	18	8	16
Wenns	1	4	72	-	14	4	18
INNSBRUCK-LAND	106	327	5.767	159	1.067	488	12
Absam	3	12	228	9	41	21	11
Aldrans	1	5	90	1	15	9	10
Ampass	1	3	48	-	8	4	12
Axams	3	11	212	8	43	22	10
Baumkirchen	1	3	42	1	10	5	8
Birgitz	1	3	42	-	8	3	14
Ellbögen	1	3	49	1	11	4	12
Flauring	1	3	50	-	8	3	17
Fritzens	1	4	59	-	13	7	8
Fulpmes	1	8	147	1	26	10	15
Gnadenwald	1	2	26	-	6	2	13
Götzens	2	7	126	3	28	15	8
Gries am Brenner	1	2	40	-	5	3	13
Gries im Sellrain	1	2	29	10	4	2	15
Grinzens	1	3	45	-	7	2	23
Gschnitz	1	1	17	-	4	2	9
Hall in Tirol	9	22	401	8	75	28	14
Hatting	1	3	44	-	9	3	15
Inzing	2	7	148	2	23	8	19
Kematen in Tirol	2	7	128	-	24	13	10
Kolsass	1	3	57	3	14	7	8
Kolsassberg	1	2	23	-	5	2	12
Lans	1	3	51	7	15	5	10
Leutasch	1	4	64	-	14	3	21
Matrei am Brenner	1	5	87	-	15	8	11

Tabelle 103: Kindergärten – Anzahl, Gruppen, Kindergartenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
Mieders	1	4	73	2	14	6	12
Mils	3	9	159	9	30	20	8
Mutters	1	4	77	1	14	5	15
Natters	1	4	76	-	13	6	13
Navis	1	4	64	-	10	5	13
Neustift im Stubaital	2	9	166	-	29	13	13
Oberhofen im Inntal	1	4	65	-	11	5	13
Obernberg am Brenner	1	1	24	1	4	3	8
Oberperfuss	2	6	108	-	14	7	15
Patsch	1	2	42	-	8	3	14
Petttau	1	2	42	-	6	2	21
Pfaffenhofen	1	2	36	2	6	3	12
Polling in Tirol	1	4	59	-	11	4	15
Ranggen	1	2	44	-	7	3	15
Reith bei Seefeld	1	2	39	1	7	3	13
Rinn	1	4	69	6	12	5	14
Rum	4	15	253	-	45	19	13
Scharnitz	1	3	46	-	9	3	15
Schmirn	1	1	19	-	4	2	10
Schönberg im Stubaital	1	2	31	-	8	2	16
Seefeld in Tirol	1	5	101	4	21	8	13
Sellrain	1	2	32	-	6	2	16
Sistrans	2	5	74	18	15	5	15
Steinach am Brenner	1	6	95	1	16	6	16
Telfes im Stubai	1	3	56	-	6	3	19
Telfs	10	28	496	9	92	47	11
Thaur	2	8	129	2	26	12	11
Trins	1	2	50	-	7	3	17
Tulfes	2	4	58	-	11	4	15
Vals	1	1	27	13	3	1	27
Völs	4	11	201	1	48	23	9

Tabelle 103: Kindergärten – Anzahl, Gruppen, Kindergartenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
Volders	1	8	144	3	23	11	13
Wattenberg	1	2	33	-	7	3	11
Wattens	3	13	230	-	39	24	10
Wildermieming	1	2	33	2	5	2	17
Zirl	7	15	263	30	49	24	11
KITZBÜHEL	27	92	1.654	51	272	114	15
Aurach bei Kitzbühel	1	1	21	-	3	1	21
Brixen im Thale	1	4	69	-	10	3	23
Fieberbrunn	1	6	111	-	18	9	12
Going am Wilden Kaiser	1	3	55	-	7	3	18
Hochfilzen	1	2	35	1	6	2	18
Hopfgarten im Brixental	3	8	157	1	28	12	13
Itter	1	2	27	1	4	3	9
Jochberg	1	2	30	9	6	3	10
Kirchberg in Tirol	2	5	103	-	19	7	15
Kirchdorf in Tirol	2	7	120	-	21	7	17
Kitzbühel	2	10	169	11	28	11	15
Kössen	1	6	124	1	19	8	16
Oberndorf in Tirol	1	4	73	-	10	4	18
Reith bei Kitzbühel	1	3	42	4	7	4	11
St. Jakob in Haus	1	2	29	2	5	3	10
St. Johann in Tirol	3	15	281	20	50	19	15
St. Ulrich am Pillersee	1	3	57	-	9	4	14
Schwendt	1	2	32	-	5	3	11
Waidring	1	2	42	-	5	3	14
Westendorf	1	5	77	1	12	5	15
KUFSTEIN	63	196	3.416	204	633	261	13
Alpbach	2	4	72	-	14	5	14
Angath	1	2	39	-	6	2	20

Tabelle 103: Kindergärten – Anzahl, Gruppen, Kindergartenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
Angerberg	1	4	56	1	9	4	14
Bad Häring	1	5	97	-	14	6	16
Brandenberg	1	2	38	-	5	2	19
Breitenbach am Inn	2	6	107	-	21	10	11
Brixlegg	1	5	91	-	13	5	18
Ebbs	1	9	175	5	24	10	18
Ellmau	1	4	76	-	11	5	15
Erl	1	3	48	-	9	4	12
Kirchbichl	3	11	210	46	31	12	18
Kramsach	1	8	142	1	21	9	16
Kufstein	13	32	525	29	126	45	12
Kundl	3	12	213	22	41	20	11
Langkampfen	3	9	153	32	31	16	10
Mariastein	1	2	32	2	4	1	32
Münster	2	7	84	-	19	9	9
Niederndorf	1	5	91	2	15	7	13
Niederndorferberg	1	2	34	-	4	2	17
Radfeld	3	5	78	14	16	7	11
Reith im Alpbachtal	1	5	92	-	13	6	15
Rettenschöss	1	1	20	-	4	1	20
Scheffau am Wilden Kaiser	1	3	36	1	8	3	12
Schwoich	2	5	90	15	19	8	11
Söll	1	6	106	-	16	7	15
Thiersee	3	6	102	-	18	8	13
Walchsee	1	4	64	1	13	5	13
Wildschönau	4	8	120	14	23	10	12
Wörgl	6	21	425	19	85	32	13

Tabelle 103: Kindergärten – Anzahl, Gruppen, Kindergartenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
LANDECK	42	87	1.422	59	235	113	13
Faggen	1	1	14	10	3	1	14
Fendels	1	1	26	-	3	1	26
Fiss	1	2	37	1	5	2	19
Fließ	5	8	135	-	21	10	14
Flirsch	1	2	39	-	6	2	20
Galtür	1	2	28	-	4	2	14
Grins	1	2	33	-	4	2	17
Ischgl	2	4	60	-	10	7	9
Kappl	1	3	44	4	8	3	15
Kaunerberg	1	1	21	-	5	2	11
Kaunertal	1	2	28	-	6	3	9
Kauns	1	2	28	-	5	2	14
Ladis	1	1	20	-	4	1	20
Landeck	5	10	191	-	31	13	15
Nauders	1	3	50	1	7	4	13
Pettneu am Arlberg	2	3	47	-	8	3	16
Pfunds	1	5	87	2	10	5	17
Pians	1	2	25	-	4	3	8
Prutz	1	4	41	2	8	5	8
Ried im Oberinntal	1	3	40	-	7	3	13
St. Anton am Arlberg	2	3	54	-	6	4	14
Schönwies	1	3	54	-	7	3	18
See	1	3	43	11	7	4	11
Serfaus	1	2	36	-	11	3	12
Stanz bei Landeck	1	2	25	1	4	2	13
Strengen	1	2	41	-	7	3	14
Tobadill	1	1	14	-	3	1	14
Tösens	1	2	30	-	5	4	8
Zams	3	8	131	27	26	15	9

Tabelle 103: Kindergärten – Anzahl, Gruppen, Kindergartenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
LIENZ	45	92	1.534	29	226	111	14
Abfaltersbach	1	2	26	2	4	3	9
Ainet	1	2	23	-	6	3	8
Amlach	1	1	19	-	3	1	19
Anras	2	3	71	-	6	5	14
Assling	3	3	66	-	9	6	11
Außervillgraten	1	2	37	-	5	2	19
Dölsach	1	4	62	-	8	4	16
Gaimberg	1	2	31	5	5	3	10
Heinfels	1	2	44	-	5	2	22
Hopfgarten in Deferegggen	1	1	22	-	2	1	22
Innervillgraten	1	2	31	-	5	3	10
Iselsberg-Stronach	1	2	22	-	4	2	11
Kals am Großglockner	1	2	33	-	5	1	33
Kartitsch	1	1	17	-	2	1	17
Lavant	1	1	17	-	3	2	9
Leisach	1	1	13	-	2	1	13
Lienz	6	18	303	2	52	24	13
Matrei in Osttirol	3	8	134	3	19	8	17
Nikolsdorf	1	2	32	-	5	2	16
Nußdorf-Debant	2	6	93	-	14	6	16
Oberlienz	1	3	40	1	7	3	13
Obertilliach	1	1	14	-	2	1	14
Prägraten am Großvenediger	1	2	38	-	6	3	13
St. Jakob in Deferegggen	1	2	24	-	4	2	12
St. Johann im Walde	1	1	23	1	2	1	23
St. Veit in Deferegggen	2	2	31	12	5	2	16
Schlaiten	1	1	13	1	2	1	13
Sillian	1	3	60	-	8	5	12
Strassen	1	2	41	-	4	2	21

Tabelle 103: Kindergärten – Anzahl, Gruppen, Kindergartenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
Thurn	1	2	36	-	4	2	18
Tristach	1	3	33	-	6	3	11
Untertilliach	1	1	7	2	2	1	7
Virgen	1	4	78	-	10	5	16
REUTTE	34	63	940	98	185	77	12
Bach	1	1	15	1	2	1	15
Berwang	1	1	18	-	4	1	18
Biberwier	1	2	26	-	4	2	13
Bichlbach	1	2	28	-	4	2	14
Breitenwang	3	6	104	68	25	8	13
Ehenbichl	1	2	30	3	5	2	15
Ehrwald	1	4	58	-	11	6	10
Elbigenalp	1	2	21	-	5	3	7
Elmen	1	1	13	1	3	1	13
Forchach	1	1	11	1	3	1	11
Grän	1	1	20	3	3	2	10
Häselgehr	1	1	13	-	2	1	13
Heiterwang	1	1	15	-	3	1	15
Höfen	1	2	33	5	6	4	8
Holzgau	1	1	8	3	2	1	8
Jungholz	1	1	10	-	3	1	10
Lechaschau	1	3	44	-	9	4	11
Lermoos	1	2	25	-	6	3	8
Musau	1	1	9	-	2	1	9
Nesselwängle	1	1	13	1	3	2	7
Pflach	1	3	50	-	10	2	25
Pinswang	1	1	15	-	2	1	15
Reutte	2	8	149	-	33	12	12
Schattwald	1	2	24	6	5	2	12
Stanzach	1	1	13	1	2	1	13

Tabelle 103: Kindergärten – Anzahl, Gruppen, Kindergartenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
Steeg	1	1	21	-	2	1	21
Tannheim	1	3	41	-	6	2	21
Vils	1	3	43	-	9	4	11
Vorderhornbach	1	1	15	5	2	1	15
Wängle	1	2	30	-	5	2	15
Weißbach am Lech	1	2	25	-	4	2	13
SCHWAZ	64	159	2.784	134	496	231	12
Achenkirch	1	3	58	-	6	4	15
Aschau im Zillertal	1	4	58	-	11	4	15
Brandberg	1	1	18	-	2	1	18
Bruck am Ziller	1	2	38	-	8	5	8
Buch in Tirol	1	4	64	-	11	5	13
Eben am Achensee	3	6	109	-	19	12	9
Finkenberg	2	3	36	-	6	4	9
Fügen	2	8	137	15	23	10	14
Fügenberg	1	3	51	4	9	3	17
Gallzein	1	2	41	-	4	2	21
Gerlos	1	2	31	-	4	2	16
Gerlosberg	1	1	20	-	4	3	7
Hainzenberg	1	1	19	-	3	1	19
Hart im Zillertal	1	3	62	1	10	4	16
Jenbach	2	12	221	-	40	17	13
Kaltenbach	1	2	34	-	5	2	17
Mayrhofen	1	6	99	-	18	7	14
Pill	2	3	59	-	9	4	15
Ramsau im Zillertal	1	3	80	13	10	3	27
Ried im Zillertal	1	3	44	2	8	6	7
Rohrberg	1	1	14	-	3	2	7
Schlitters	1	3	53	-	11	5	11

Tabelle 103: Kindergärten – Anzahl, Gruppen, Kindergartenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
Schwaz	13	23	431	14	98	44	10
Schwendau	4	6	100	45	17	6	17
Stans	1	5	90	12	18	10	9
Steinberg am Rofan	1	1	4	-	2	1	4
Strass im Zillertal	1	1	24	-	3	1	24
Stumm	1	4	68	5	9	4	17
Stummerberg	1	1	20	-	3	2	10
Terfens	2	6	100	-	17	7	14
Tux	1	4	61	-	11	4	15
Uderns	2	5	68	16	17	10	7
Vomp	3	10	162	1	33	14	12
Weer	1	3	60	2	8	4	15
Weerberg	1	5	108	-	13	5	22
Wiesing	2	4	62	-	10	7	9
Zell am Ziller	1	3	51	3	9	4	13
Zellberg	1	2	29	1	4	2	15

7.4. Horte 2024/25

Tabelle 104: Horte – Anzahl, Gruppen, Hortkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Die barrierefreie Version dieser Tabelle finden Sie im [Online-Tabellenband](#)

Gemeinde	Horte	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
TIROL	120	180	4.301	358	539	214	20
INNSBRUCK-STADT	17	32	565	19	82	55	10
IMST	6	8	167	1	24	14	12
Arzl im Pitztal	1	1	22	-	2	1	22
Imst	2	2	59	-	9	5	12
Roppen	1	2	35	-	5	3	12
Sölden	1	2	26	-	4	3	9
Stams	1	1	25	1	4	2	13
INNSBRUCK-LAND	38	65	1.587	152	198	73	22
Aldrans	1	1	38	-	5	3	13
Ampass	1	2	43	-	4	2	22
Axams	1	2	41	6	6	1	41
Baumkirchen	1	1	38	2	3	1	38
Flauring	1	1	28	-	4	-	-
Fritzens	1	1	16	-	2	1	16
Fulpmes	2	6	176	54	22	12	15
Götzens	1	2	62	-	8	2	31
Grinzens	1	1	38	-	2	1	38
Hall in Tirol	3	5	91	6	17	9	10
Inzing	1	1	37	-	4	1	37
Kematen in Tirol	1	3	76	-	7	4	19
Kolsass	1	1	30	14	3	1	30
Lans	1	1	25	5	4	-	-

Tabelle 104: Horte – Anzahl, Gruppen, Hortkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Gemeinde	Horte	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
Leutasch	1	1	20	-	3	-	.
Mieders	1	2	48	-	6	1	48
Mils	1	2	51	-	5	1	51
Natters	1	1	31	1	3	1	31
Neustift im Stubaital	1	3	56	55	9	2	28
Oberhofen im Inntal	1	1	31	-	3	1	31
Oberperfuss	1	1	15	-	3	-	-
Patsch	1	1	34	-	4	2	17
Pettneu	1	1	38	-	2	1	38
Pfaffenhofen	1	1	18	-	3	1	18
Ranggen	1	1	18	-	2	-	-
Reith bei Seefeld	1	1	29	-	3	1	29
Scharnitz	1	1	13	-	3	1	13
Seefeld in Tirol	1	4	74	-	8	3	25
Sellrain	1	1	13	-	2	1	13
Sistrans	1	1	36	-	5	1	36
Telfs	2	4	79	1	13	4	20
Volders	1	3	85	4	11	5	17
Wattens	1	3	65	1	8	4	16
Zirl	1	4	94	3	11	5	19
KITZBÜHEL	9	13	337	15	41	7	48
Going am Wilden Kaiser	1	1	26	2	3	1	26
Hopfgarten im Brixental	1	1	38	1	5	1	38
Kirchdorf in Tirol	1	1	20	-	2	1	20
Kitzbüchel	2	5	101	10	15	3	34
Kössen	1	1	48	-	6	1	48
Oberndorf in Tirol	1	2	49	-	5	-	-
St. Johann in Tirol	1	1	22	2	2	-	-
Westendorf	1	1	33	-	3	-	-

Tabelle 104: Horte – Anzahl, Gruppen, Hortkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Gemeinde	Horte	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
KUFSTEIN	14	14	355	2	47	10	36
Breitenbach am Inn	1	1	44	-	2	1	44
Ellmau	1	1	31	-	4	1	31
Erl	1	1	10	-	2	1	10
Kirchbichl	1	1	28	-	3	-	-
Kufstein	1	1	18	-	3	1	18
Kundl	1	1	24	-	3	1	24
Langkampfen	1	1	27	1	3	-	-
Münster	1	1	20	-	2	1	20
Scheffau am Wilden Kaiser	1	1	16	1	5	-	-
Söll	1	1	28	-	3	1	28
Thiersee	1	1	26	-	5	-	-
Walchsee	1	1	40	-	6	1	40
Wildschönau	1	1	22	-	2	1	22
Wörgl	1	1	21	-	4	1	21
LANDECK	7	9	344	71	31	11	31
Fließ	1	1	38	-	5	2	19
Landeck	2	3	111	-	8	3	37
Prutz	1	1	39	-	5	-	-
Zams	3	4	156	71	13	6	26
LIENZ	2	2	51	26	6	3	17
Heinfels	1	1	18	14	2	2	9
Lienz	1	1	33	12	4	1	33
REUTTE	6	7	167	34	21	7	24
Breitenwang	1	1	25	18	4	1	25
Elbigenalp	1	1	19	10	2	-	-
Lechaschau	1	1	31	-	3	1	31
Nesselwängle	1	1	20	-	4	2	10

Tabelle 104: Horte – Anzahl, Gruppen, Hortkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal 2024/25

Gemeinde	Horte	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je Fachpädagog:in mit spezifischer Fachkräfteausbildung
			insg.	dar. aus anderer Gemeinde	insg.	mit spez. Fach- kräfteausbildung	
Reutte	1	2	40	5	6	3	13
Vils	1	1	32	1	2	-	-
SCHWAZ	21	30	728	38	89	34	21
Achenkirch	1	1	23	-	2	-	-
Buch in Tirol	1	2	60	9	6	2	30
Eben am Achensee	1	1	43	-	7	2	22
Fügen	1	2	57	-	7	3	19
Jenbach	1	3	59	-	9	4	15
Kaltenbach	1	1	5	-	2	1	5
Mayrhofen	1	3	87	11	6	2	44
Pill	1	1	12	-	3	2	6
Ried im Zillertal	1	1	28	-	2	1	28
Schlitters	1	1	32	2	3	1	32
Schwaz	6	8	168	13	21	10	17
Stans	1	1	33	2	3	2	17
Tux	1	1	19	-	3	-	-
Uderns	1	1	22	-	3	1	22
Vomp	1	2	44	1	6	2	22
Wiesing	1	1	36	-	6	1	36

8. Veröffentlichungen der Tiroler Landesstatistik

Die meisten der nachfolgend aufgelisteten Publikationen der Tiroler Landesstatistik können im Online-Archiv der Tiroler Landesstatistik (<https://www.tirol.gv.at/statistik-budget/statistik/publikationen/>) gefunden werden. Ältere Publikationen können auf Nachfrage in der Fachbereichsbibliothek eingesehen werden.

Gesamtüberblick für Tirol

- Tirol in Zahlen 2024, Innsbruck September 2024, jährlich seit 1985 (bis 2019: "Tirol Daten 20...")
- Zahlen zur Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino - Ausgabe 2015, Innsbruck 2015
- Tirol in der EU 1995 - 2010, Innsbruck 2010
- Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2019, Innsbruck Oktober 2019, 452 S.
- Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2014, Innsbruck Oktober 2014, 420 S.
- Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2009, Innsbruck Oktober 2009, 402 S.
- Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2006, Innsbruck 2006, 381 S.

Wohnbevölkerung

- Demografische Daten - Tirol 2023, Innsbruck November 2024, jährlich seit 1990 (früher: „Die Bevölkerung in den Gemeinden Tirols 19..“)
- Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Tirol, Innsbruck 2016, 60 S.
- Die Tiroler Bevölkerung – Ergebnisse der Registerzählung 2011, Innsbruck 2014, 143 S.
- Die Tiroler Bevölkerung – Ergebnisse der Volkszählung 2001, Innsbruck September 2004, 165 S.
- Strukturdaten der Tiroler Bevölkerung, Ergebnisse der Volkszählung 1991 - Teil II, Innsbruck Dezember 1994, 73 S.
- Die Wohnbevölkerung in Tirol, Ergebnisse der Volkszählung 1991, Innsbruck April 1993, 56 S.
- Bevölkerungsprognose für Tirol, Innsbruck Oktober 1987, 73 S.
- Bevölkerungsentwicklung 1981/82, Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung und der Personenstandserhebung 1982, Innsbruck Juli 1983, 15 S.
- Volkszählung 1981, Endgültige Ergebnisse für Tirol, Innsbruck April 1983, 39 S.

Tourismus

- Der Tourismus im Winter 2023/2024, Innsbruck September 2024, jährlich seit 1982/83
- Der Tourismus im Sommer 2023, Innsbruck April 2024, jährlich seit 1983
- Fremdenverkehrserhebung 2017 zur Aktualisierung des Emissionskatasters nach § 9 IG-L, Innsbruck 2017, 17 S.
- Die Bedeutung des Tourismus für Tirol, Innsbruck 2016, 60 S.
- Typisierung der Tiroler Fremdenverkehrsgemeinden - Ergebnisse einer statistischen Analyse, Innsbruck Jänner 1987, 101 S.

Kinderbetreuungseinrichtungen

- Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2023/2024, Innsbruck Mai 2024, jährlich seit 1982/83 (vor 2004/05: "Kindergärten in Tirol, Statistische Analyse des Arbeitsjahres 19..")
- Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2003/2004 – Angebot und zukünftiger Bedarf, Innsbruck Juni 2004, 104 S.

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

- Die Tiroler Wirtschaft – Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2021, Innsbruck 2024, jährlich seit 2007
- Die Tiroler Wirtschaft im zweiten Jahr der Weltwirtschaftskrise 2009, Innsbruck 2011, 22 S.
- Die Tiroler Wirtschaft im ersten Jahr der Weltwirtschaftskrise 2008, Innsbruck 2010, 22 S.
- Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise auf den Tiroler Arbeitsmarkt, Innsbruck 2010, 7 S.
- Die Tiroler Wirtschaft – Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung der Jahre 2002 bis 2006, Innsbruck 2009, 25 S.

- Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil A: Analysen und Maßnahmen. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil B: Statistische Auswertung einer schriftlichen Befragung. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991

Soziales, Armut und Lohnstruktur

- Lohn- und Verdienststruktur in Tirol 2018 – Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen, Innsbruck Jänner 2023, 61 S.
- Armut und soziale Eingliederung in Tirol – Ergebnisse aus EU-SILC 2021 bis EU-SILC 2023, Innsbruck 2025, jährlich seit 2005
- Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern in Tirol, Innsbruck August 2018, 30 S.
- Lohn- und Verdienststruktur in Tirol 2014, Innsbruck 2017, 76 S.
- Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen in Tirol – Gender Pay Gap, Innsbruck Dezember 2009, 13 S.
- Lohn- und Verdienststruktur in Tirol 2010, Innsbruck 2013, 56 S.
- Lohn- und Verdienststruktur in Tirol 2006, Innsbruck November 2009, 29 S.
- Die Auswirkungen der Fußball-EM auf die Lebensmittelpreise, Innsbruck Februar 2009, 4 S.
- Familie in Tirol – Eine Situationsanalyse mittels Daten der amtlichen Statistik, Innsbruck Februar 1987, 56 S.
- Jugend und Erwerbstätigkeit – Zur quantitativen Arbeitsmarktnachfrage der Tiroler Jugendlichen 1971 bis 1986, Innsbruck Mai 1986, 37 S.
- Jugendliche in Tirol – Eine statistische Analyse der 15- bis 19-Jährigen, Innsbruck Februar 1985, 46 S.

Einrichtungen zur Grundversorgung

- Die Einrichtungen zur Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung, Erhebung 2023, Innsbruck November 2023, 39 S.
- Die Einrichtungen zur Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung, Erhebung 2020, Innsbruck November 2020, 35 S.
- Die Einrichtungen zur Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung – Erhebung 2017, Innsbruck September 2017, 34 S.
- Die Einrichtungen zur Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung – Erhebung 2014, Innsbruck September 2014, 33 S.
- Die Einrichtungen zur Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung, Erhebung 2011, Innsbruck Dezember 2011, 30 S.
- Die Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung – Erhebung 2008, Innsbruck Dezember 2008, 22 S.

Wohnen

- Tiroler Wohnbaustatistik 2003, Innsbruck April 2004, jährlich von 1985 bis 2003
- Gebäude und Wohnungen in Tirol – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2001, Innsbruck Februar 2004, 94 S.
- Gebäude und Wohnungen in Tirol – Ergebnisse der Häuser- und Wohnungszählung 1991, Innsbruck September 1992, 60 S.

SITRO – Datenbank der Landesstatistik Tirol

- SITRO – Datenkatalog, wird jährlich bzw. bei Neuerungen aktualisiert

Sonstige Publikationen

- Die Auswirkungen der Zeitumstellung auf das Verkehrsunfallgeschehen, Innsbruck 2018, 3 S.
- Erhebungen und Studien des Landes Tirol, jährlich ab 1996, Ein Dokumentations- und Abfragesystem
- Amtsstunden für den Parteienverkehr, Repräsentativerhebung bei den Parteien der Dienststellen des Landes Tirol, Innsbruck Juni 1984, 37 S.